

Kommunale Wärmeplanung für Reinbek, Glinde und Wentorf

Der Fahrplan für die Wärmewende geht in die Öffentlichkeitsbeteiligung –
Öffentlichkeitsveranstaltung am 23. September, ab 18.30 Uhr im Schloss Reinbek



Die Kommunen des Mittelzentrums stellten das Projekt der gemeinsamen Wärmeplanung im Oktober 2023 vor. Seitdem hat sich viel getan.

Reinbek/Wentorf/Glinde – Die letzten zwei Jahre waren eine turbulente Zeit für all jene, die Ent-

scheidungen rund um die Themen Gebäudesanierungen, Heizungstausch und Energieversorgung der Zukunft treffen mussten oder wollten: Gebäudeeigentümer, Energieversorger und Wohnungsunternehmen zählen u.a. dazu.

Im Dezember 2021 trat in Schleswig-Holstein das Energie- und Klimaschutzgesetz in Kraft. Aufgrund ihrer Verflechtung als Mittelzentrum sind die Kommunen Glinde, Reinbek und

Wentorf nach §7 des EWKG verpflichtet, bis Dezember 2024 einen kommunalen Wärmeplan zu erarbeiten. Dies ist der erste Schritt zur Entwicklung eines gesellschaftlich und wirtschaftlich tragfähigen Transformationspfades zum treibhausgasneutralen Gebäudebestand bis 2040.

Der Kommunale Wärmeplan für das Mittelzentrum liegt nun in seiner Entwurfsfassung vor, und soll den eingangs genannten Akteuren Antworten auf die Fragen der vergangenen Monate geben. Was bedeutet der Wärmeplan für mein Gebäude und meine Sanierungsvorhaben? Wo könnte in Zukunft ein Wärmenetz entstehen? Ergeben sich aus dem vorliegenden Wärmeplan verbindliche Vorgaben zum Heizungstausch? Was ist, wenn ich keinen Platz für eine Wärmepumpe auf meinem Grundstück habe? Der Berichtsentwurf wird der Öffentlichkeit vom 13. September bis 13. Oktober zur Kommentierung bereitgestellt. Es werden Druckexemplare zur Einsicht in den drei Rathäusern des Mittelzentrums ausliegen.

Lesen Sie weiter auf Seite 18

VERKAUF und SERVICE

OPEL **DELLO** **KM**
Leistung von Mensch zu Mensch

CROSSCAMP

REINBEK ☎ **040 7276060**
Senefelder-Ring 1 / 21465 Reinbek
reinbek@dello.de / www.dello-gruppe.de

Nachhilfe

für alle Schulfächer und Klassenstufen

040 30 770 336
täglich erreichbar von 10h – 21h

∫∫_y Mathematics – Nachhilfestudio, Wentorfer Straße 48, 21029 HH Bergedorf seit 2015

NÜTZLICH FÜR ALLES NUTZLOSE.

Container und Buhck Bags von 1 - 36 m³
für Abfälle von Privat & Gewerbe

www.buhck.shop | **040 22 22 22**

125 Jahre buhck GRUPPE

HEUTE:

Wird Sachsenwaldau ein Wohngebiet? s. 12

Das neue Programm der Volkshochschule s. 20

Ihr Haus- u. Gartenservice schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden, Baumfällen (mit Seilklettertechnik), Platten- und Pflasterarbeiten, Zäune aufstellen, Bepflanzungen, Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

KARSTENS IMMOBILIEN

„Superschön hat Jessica mein Haus hergerichtet. Und in nur zwei Wochen war es zu einem guten Preis verkauft. Der umfangreiche Service bei Karstens Immobilien ist einfach einzigartig. Es hat gut getan, in einer schwierigen Lebenslage so umsorgt zu werden.“

Christiane B.

JESSICA KARSTENS
Freundlich, kompetent und kreativ.
Ich liebe Immobilien.
www.karstens-immobilien.de
0152 - 24 721 715

designkontor28.de

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF
Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de

Würdevolle Ehrung für Walter Pauly

Bürgerinnen und Bürger bei Setzung des 4. Stolpersteines in Aumühle



FOTO: STEFANIE RUTKE

Ein Foto und Blumen am Stolperstein erinnern an Walter Pauly.

Aumühle – Die Setzung des 4. Stolpersteines in Aumühle war ein würdevoller Akt in Erinnerung an Walter Pauly (1904-1944), der von den Nazis ermordet wurde, und eine Wertschätzung für den Initiator Nikolaj Müller-Wusterwitz.

Rund 70 Bürgerinnen und Bürger, darunter »Omas und Opas gegen rechts«, mehrere Gemeindevertreter und Bürgermeister Knut Suhk nahmen an dem kleinen Festakt teil. Er fand statt am Montag, 19. August, dem 80. Todestag von Walter Pauly. Auch Dorothee Pauly und Christine Baum, zwei Angehörige der Familie Pauly, waren nach Aumühle gekommen.

Daniel Kunde, Mitarbeiter des Bauhofes, setzte vorsichtig das kleine, glänzende Mahnmal in die Einfahrt zur Villa in der Sachsenwaldstraße 10, dem letzten Wohnsitz von Walter Pauly. Währenddessen hielt der Kulturwissenschaftler Nikolaj Müller-Wusterwitz eine Ansprache und informierte die Anwesenden über Walter Pauly, sein Leben und seinen gewaltsamen Tod durch die Nazis.

Die Fagottistin Emma Napret sorgte für den passenden musikalischen Rahmen der Gedenkfeier. Anschließend legte Müller-Wusterwitz Blumen und ein Foto von Walter Pauly am Stolperstein ab, bevor weitere Teilnehmer Blumen an das Mahnmal legten. In Zukunft wird sich der Aumühler Ulrich Schröder als Pate um den Stolperstein für Walter Pauly kümmern.

Stephanie Rutke

BERATUNGSZENTRUM

Reinbek • Völckers Park 8 • Tel. 040-72738450

»Getrennt – und nun?«

Reinbek – Das Beratungszentrum Südostmarn bietet – vom 14. bis 15. September – unter obigem Thema ein Trennungseminar für Frauen im Völckers Park 8. Das Seminar, in den Zeiten Sonnabend von 10.30-19 Uhr und Sonntag von 10-13 Uhr, wird geleitet von den Psychologinnen Brigitte Sidow und Petra Merks. Als Referentin ist die Reinbeker Rechtsanwältin Alexandra M. Husung eingeladen. Die Teilnahmegebühr inkl. Mittagssimbis beträgt € 35,-. Näheres und Anmeldung unter © 040-72738450.

2 panorama

2. September 2024

Wechsel an der Spitze der Otto-von-Bismarck-Stiftung

Dr. Ulf Morgenstern übernimmt die Geschäftsführung

Friedrichsruh – Am 1. August hat Dr. Ulf Morgenstern die Geschäftsführung der Otto-von-Bismarck-Stiftung übernommen. Er löst damit den langjährigen Geschäftsführer Prof. Dr. Ulrich Lappenküper ab, der in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Der neue Geschäftsführer ist ein bekanntes Gesicht, denn Dr. Ulf Morgenstern gehört bereits seit 2011 zum Team der Historiker in der Stiftung. Bisher war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter beschäftigt, jetzt hat der 46-Jährige die Geschäftsführung inne.

Zusätzlich zu seinen wissenschaftlichen Aufgaben als Historiker gibt es gerade viel Neues für ihn zu lernen, denn er betreut die beiden großen Bauprojekte an den beiden Standorten der Stiftung in Friedrichsruh und in Schönhausen. In Friedrichsruh werden zurzeit die Sanierungsarbeiten für das Bismarck-Museum, das sich seit Ende 2021 im Besitz der Stiftung befindet, vorbereitet. Hier wird in Zukunft die neue Dauerausstellung ihren Platz haben, außerdem soll ein Veranstaltungssaal eingerichtet werden. Am Standort in Schönhausen soll ein alter Speicher ebenfalls zu einem Museum umgebaut werden. Es handelt sich jeweils um denkmalgeschützte Fachwerkbauten aus dem 19. Jahrhundert. Die Bauplanung gehört zum Aufgabenbereich des Geschäftsführers.

»Für mich ist es jetzt der ideale Zeitpunkt, einzusteigen«, erklärt Morgenstern. Er steht vor großen Herausforderungen: Bei beiden Projekten müssen die Wünsche und Pläne der Stiftung mit den Vorgaben des Denkmalschutzes in Einklang gebracht werden. In Friedrichsruh ist die Machbarkeitsstudie abgeschlossen. »Wir wissen jetzt, was geht und was nicht«, so der Historiker,



FOTO: STEFANIE RUTKE

Dr. Ulf Morgenstern (46) ist der neue Geschäftsführer der Otto-von-Bismarck-Stiftung.

Sicher ist, dass das Fachwerk grundlegend saniert werden muss.

Für dieses große Bauprojekt sind bisher die Planungskosten abgedeckt, die Finanzierung insgesamt jedoch nicht. Wie hoch die Baukosten ausfallen werden, steht noch nicht fest. Den Historikern stellen sich zwei Fragen: Was dürfen wir? Und was ist die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Staatsministerin Claudia

Roth, bereit zu finanzieren? »Eins ist sicher, es wird etwas passieren«, sagt der neue Geschäftsführer. Er sieht große Chancen für die neue Ausstellung, deren Ziel es sei, mehr Inhalte zu vermitteln.

Dr. Ulf Morgenstern stammt aus Dresden, seine Frau aus Leipzig und er lebt mit seiner Familie in Hamburg. In Friedrichsruh hat er bisher zu verschiedenen Bismarckthemen gearbeitet. »Mich interessiert Otto von Bismarck als Kolonialpolitiker«, erklärt er. »Ich habe die Kolonial- und die Globalisierungsgeschichte Friedrichsruhs entdeckt und zu diesem Thema ein Buch geschrieben.«

Nicht nur im Beruf, sondern auch in der Freizeit beschäftigt sich der Historiker mit Geschichte: »Mein Hobby sind Oldtimer und alte Motorräder«, sagt er. Wenn Ulf Morgenstern nicht motorisiert unterwegs ist, wandert er gerne. »Wir möchten das grüne Band ganz entlangwandern«, sagt er. Die Wanderroute reicht von der Ostsee bis ins Dreiländereck nach Bayern, Thüringen und Sachsen – genug für mehrere Urlaube.

Stephanie Rutke

Wer? Wann? Wo? Irgendwo?

Eine anonyme Bestattung ist keine Würdigung für den Menschen. Wir informieren Sie gerne über Alternativen.

Sorgen Sie zur richtigen Zeit vor

Richardt & Co

Familie Papke

24 Stunden Zentralruf (04104) 3611

www.bestattungen-richardt.de **Bestattungstradition seit 1877**

KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.
DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

Unser Rundum-Service für Aufbau, Erneuerung und Instandhaltung Ihres Daches:

- Dacheindeckung
- Flachdach
- Steildach
- Dachflächenfenster
- Gauben
- Dachsanierung

Im Bereich Bauklempnerei bieten wir fachgerechte Lösungen in höchster Qualität.

- Metallbedachung
- Fassadenbekleidung
- Dachrinnen
- Schornsteinsanierung
- Gaubensanierung
- Balkonsanierung

Klempnertechnik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt
Brookkehre 57 | 21029 Hamburg
Tel.: 040 726 999 86 | www.klempnertechnik-hamburg.de

... das finden Sie bei uns:

Tonies · Schleich · Glubschis · Top Model · Playmobil & Lego · Kinder-Geburtstagskörbe

NEU

Ladenzeile Königsberger Str. 43 · Neuschönningstedt

Telefon und Fax 040 - 710 70 12

Geöffnet Mo. – Fr. 9.30 – 12.30 u. 14 – 18 · Sa. 9.30 – 12.30 Uhr

AWO-Kinderkiste erfolgreich gestartet

Reinbek – Die Arbeiterwohlfahrt Reinbek dankt allen, die ihrem Aufruf gefolgt sind und Sachspenden rund um's Kind in die AWO-Kinderkiste in der Bahnhofstraße 6b in Reinbek gebracht haben. Die Auswahl ist inzwischen riesig und lädt zum Schnuppern ein. Mit der Weitergabe gut erhaltener Kinderkleidung (bis Größe 164), Kinderschuh, Gummistiefeln,

Spielwaren aller Art aus Holz oder Plastik, Kuscheltieren, Puzzles, Bilder- und andere Kinderbüchern, CD's, Kinderwagen, Babybett, Kinderhochstuhl, Dreirad, Puppenzubehör, Schulranzen, Rucksäcken und noch anderen schönen Dingen bekommen diese ein weiteres Leben. Jede und jeder kann unabhängig vom Finanzstatus in der Kinderkiste noch Schönes und



Guterhaltenes »erspenden«.

Jeden Donnerstag und Sonnabend, jeweils von 10 bis 14 Uhr, nehmen die Ehrenamtlichen im renovierten Laden gut erhaltene und saubere Sachen an und geben sie an Kunden gegen Spende – Motto: Was ist Ihnen die Sache wert? – wieder ab. Zwischenzeitlich werden die Sachen sortiert und in die Regale geräumt, damit alles übersichtlich und gut zu finden ist.

Viele Sachen sind wie neu oder sogar neu und eignen sich auch als Geburtstagsgeschenke. Auch Omas und Opas sind eingeladen, in der Kinderkiste zu stöbern.

»In Zeiten des Klimawandels ist Nachhaltigkeit ein Baustein zum Erhalt unserer Erde. Es ist wichtig,

dass Sachen nicht unnötig auf dem Müll landen und ständig Neues produziert wird, obwohl viele Sachen noch weiterverwendet werden können. Helfen Sie uns dabei«, sagt Angelika Bock von der AWO.

Sie kann auch angerufen werden unter ☎ 040-7112078, wenn jemand an einem anderen Wochentag als Donnerstag oder Sonnabend Sachspenden abgeben möchte.

»Rote Siedlung« in Neuschönningstedt wird 70 Jahre alt

Neuschönningstedt – 1954, nachdem viele Menschen, heimatvertrieben und geflüchtet, im zweiten Weltkrieg alles verloren und mit leeren Händen dastanden, erarbeiteten Einheimische und aktive Neubürger (viele von ihnen aus der Landwirtschaft stammend) ein Konzept zur Erschaffung neuen Lebensraumes. Aus diesem entstand die »Rote Siedlung« in Neuschönningstedt.

Was aus der Not geboren wurde und einhergehend mit einem großen Solidaritätsgedanken, hat sich im Laufe der Zeit zu einer lebens- und liebenswerten Siedlung verfestigt, die sich vor allem durch eine aktive, engagierte und zugewandte Nachbarschaft auszeichnet.

Am 7. September findet anlässlich des runden Geburtstages ein Weinfest unter dem Motto '70 Jahre und kein bisschen leise' statt. Gefeierte wird das Miteinander unter der Linde Kehre Op den Stüben ab 15 Uhr.

Schulstraße zwischen Theodor-Storm-Straße und Mühlenredder bis 25.10. gesperrt

Reinbek – Für die Durchführung des barrierefreien Umbaus der Haltestellen Mühlenredder auf beiden Straßenseiten wurde die Schulstraße zwischen Mühlenredder und Theodor-Storm-Straße für den Individualverkehr am 12. August (bis voraussichtlich 25. Oktober) gesperrt. Der Busverkehr wird über die gesamte Bauzeit weiterhin zugelassen – Ersatzbushaltestellen wurden eingerichtet. Die Anfahrbarkeit von Rettungsfahrzeugen sowie die fußläufige Erreichbarkeit der Grundstücke werden stets provisorisch aufrechterhalten. Entsprechend der Bauabläufe in den einzelnen Bauabschnitten wird es leider nicht zu vermeiden sein, dass Grundstücke zeitweise nicht mit dem Privatfahrzeug zu erreichen sein werden, ausgenommen sind Rettungsfahrzeuge. Die jeweiligen Anlieger werden über die Abspernung ihrer Grundstücke jedoch immer rechtzeitig mittels Postwurfzettel oder persönlich informiert. Wertstoffabfuhr und Entsorgung des Hausmülls werden in der Bauzeit über den Auftragnehmer geregelt.

GLASEREI BEHN

Seit 1968

Wärmeschutz- Verglasung



Glasererei

HB

Inh. Peter Kraus

Bis zu 3-fach verbesserter
Wärmedämmwert, Einbau
in vorhandene Fenster

Kinauweg 7 · 21465 Reinbek
☎ 040/727 300 40 · 📠 040/727 300 41
www.glasereibeihn.de · info@glasereibeihn.de



Zur Mühle

RESTAURANT

Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier,
Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen

Highlights September

Geräucherte Spareribs & Chickenwings
serviert mit Countrykartoffeln, Mais, Coleslaw-Salat und Salsa-Dip € 22,90

Mühle Halloween-Pfanne mit Wildreis,
Putensteak-Streifen und Herbstgemüse € 17,90

MITTAGSTISCH

DIENSTAG – SAMSTAG
VON 12.00 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN)

€ 12,90

1. Rinderbraten mit Braikartoffeln, Rotkohl und Bratensauce

2. Nudelpfanne Gorgonzola m. Penne Rigatoni, Spinat und Käse-Sahnesauce

3. Gegrillter Wildlachs mit Röstkartoffeln, Porreegemüse und Bärlauch-Sauce

INFORMATION:

Vom 9. bis 23. September machen wir Betriebsferien

UNSERE DAUERRENNER

Herzhafte Rinderroulade in Dunkelbiersauce
mit Petersilienkartoffeln, Rotkohl und Salatbeilage € 17,90

Kalbsleber mit gerösteten Zwiebeln, hausgemachtem
Kartoffelpüree und Apfelmus € 17,90

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 7281 0538, www.zurmuehlereinbek.de

LANTZ 88

Energiespar- und Sicher- heitsfenster RC2 geprüft

Jetzt 15%
Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei
J. Lantz Fenster
und Türen GmbH

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau
Tel. 04154 -84 300 · Fax -82 308
www.lantz.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr

* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW



Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik
und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde

- Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen
- Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert

Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97 | www.dr-frauke-reichert.de



Nico Hintz hat Hilfsbereitschaft im Blut

Der Wentorfer Wehrführer ist seit 45 Jahren bei der Feuerwehr

Wentorf – Nico Hintz ist Feuerwehrmann durch und durch. Seit 45 Jahren engagiert er sich bei der Freiwilligen Feuerwehr in Wentorf, seit sieben Jahren ist er der Wehrführer. Er weiß, um die besonderen Anforderungen dieses Ehrenamts, aber für ihn zählt nur eins: Helfen, wenn andere in Not sind. Doch ohne seine Frau Sabine, seinen Stellvertreter Stephan Petersen und die Kameradinnen und Kameraden wäre dieses Amt für ihn gar nicht möglich.

Hintz hat Wentorf nie verlassen. Hier wuchs er auf, hier war immer sein Lebensmittelpunkt. Mit seiner Frau lebt er im selbst erbauten Haus, direkt an seinem Elternhaus. In Kürze wird er hier für seinen Sohn Platz machen. Das Ehepaar zieht dann in das kleinere Elternhaus, das zurzeit nicht bewohnt wird. Die Eltern von Nico Hintz sind bereits verstorben. Zusammen mit seiner Frau Sabine hat er sie gepflegt.

Mit 13 begann er seinen Weg bei der Freiwilligen Feuerwehr. Damals durften 16-jährige noch den Schulunterricht verlassen, wenn ein Einsatz anstand, den sie bereits begleiten durften. Heute müssen die jungen Menschen 18 Jahre alt sein, um in den aktiven Dienst überzugehen. Hintz gefiel, dass sein Schulkamerad beim Heulen der Sirene gehen durfte. »Das wollte ich auch«, sagt er. Seitdem ist er dabei.

Der gelernte Karosserie- und Fahrzeugbauer arbeitet inzwischen seit 34 Jahren bei der Hamburger Sparkasse. Er ist glücklich in seinem Job und äußerst dankbar. »Die HASPA fördert mein Engagement, das weiß ich sehr zu schätzen«, so Nico Hintz.

Auf seinem Weg in der Feuerwehr, war Nico Hintz auch Atemschutzträger. Bevor er Wehrführer wurde, hatte er das Amt des Gerätewartes inne. »Das ist der Moment, wo andere das Haus verlassen und wir gehen rein«, sagt er. Mit Fortbildungen wurde er auf das Amt in leitender Position vorbereitet. »Die Führung zu haben ist nicht immer einfach«, sagt er. Doch das Ehrenamt sei von der Gemeinschaft bestimmt.

Kurz habe er zwischenzeitlich überlegt, hauptberuflich zur Feuerwehr zu gehen, doch als er erfuhr, dass viele Einsätze im Bereich der Ersten Hilfe seien, entschied er sich anders. Hintz will zwar Menschen retten, aber auch deren Hab und Gut. »Schlimm ist es, wenn Kinder betroffen sind«, sagt er. Wenn es besonders schwierige Einsätze sind, können die Feuerwehrleute eine Superversion beantragen, um mit den Belastungen zurecht zu kommen.

Egal, welches Problem, die Menschen rufen die Feuerwehr, so seine Erfahrung. »Und wir kommen«, sagt der Feuerwehrmann. Bei großen Schadenslagen heiße es, Prioritäten zu setzen. 150 bis 200 Einsätze führen die Wentorfer im letzten Jahr. Da bleibe die Zeit für Gemeinschaft leider manches Mal auf der Strecke.

Nico Hintz beobachtet Unterschiede in den Generationen. Die jungen Menschen wollen

FOTO: IMKE KÜHLMANN



Wehrführer Nico Hintz: »In die dankbaren Augen der Menschen zu sehen, denen wir geholfen haben, gibt mir Energie.«

nicht in erster Linie Führungspositionen übernehmen. Wehrführer wollte auch Hintz eigentlich nie werden, doch als klar war, dass sich niemand zu Verfügung stellen würde, trat er an. Er sieht das mit Sorge: Die Menschen möchten diese Aufgabe im Ehrenamt nicht mehr übernehmen. Die Lösung sieht er darin, diese Position zum

Hauptamt umzuwandeln. Rund zwei Stunden investiert er täglich für die Feuerwehr, Einsätze exklusive. Es sei immer schwieriger, Menschen für das Ehrenamt zu begeistern. Und wer zur Feuerwehr ginge, müsse dafür begeistert sein. »In die dankbaren Augen der Menschen zu sehen, denen wir geholfen haben, gibt mir Ener-

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ☎ 040-72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

gie«, sagt er. Und dennoch hieße es immer wieder, allzeit bereit zu sein. »Ein Feuerwehreinsatz kennt keine Uhrzeiten.« Das sei vor allem nachts öfter eine Herausforderung.

Hintz hat Hilfsbereitschaft im Blut. Damit ist er in seinen Engagement genau richtig. Sein Sohn Niklas (22) tritt bislang nicht in seine Fußstapfen. Zwar habe er sich in der Jugendfeuerwehr engagiert, doch nun fehlt ihm in der Ausbildung und der parallellaufenden Selbstständigkeit die Zeit.

Das Engagement von Hintz geht auch über die Grenzen der Kommunen hinaus. So hat er beispielsweise in Ahrweiler geholfen. Mit Freude blickt er dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses entgegen. »Wir sind super ausgerüstet«, sagt er. Doch das aktuelle Feuerwehrgerätehaus sei zu klein. Schon länger gibt es Kritik von der Feuerwehr-Unfallkasse. »Ich schätze, dass wir in eineinhalb Jahren umziehen können«, so der Wehrführer. Die Bagger für den Abriss der Hauptschule, auf dessen Gelände die neue Feuerwehr gebaut wird, rollen im Herbst an. Dieser Bau beschäftige ihn zunehmend, dennoch sei er dankbar, dass Verwaltung und Politik die FF stark mit einbeziehen würden. 2027 ist für Hintz Schluss. Dann müsse ein Nachfolger gefunden werden, vielleicht schon eine oder einer im Hauptamt.

Am Sonntag, 8. September, wird erstmal gefeiert, dann lädt die Freiwillige Feuerwehr Wentorf von 11 bis 18 Uhr zum Herbstfest in den Fritz-Specht-Weg 3 ein.

Imke Kuhlmann

Rechtsberatung rund um Ihre Immobilie? Dafür gibt es jemanden!

Haus & Grund Reinbek

jeden 1. Donnerstag im Monat von 10.00-12.00 Uhr berät Rechtsanwalt Jan-Flemming Nilges vom Landesverband unsere Mitglieder in den Räumen von

Margrit Hein Immobilien GmbH

Störmer Weg 16, Reinbek

T 040- 722 145 6

Um Anmeldung wird gebeten!

Für alle Fragen rund um Ihre Mitgliedschaft außerhalb der Rechtsberatung wenden Sie sich bitte an:

Volker Dahms e.K.

Hamburger Str. 4-8, Reinbek, T 040- 730 938 57

PROVINZIAL

Ein Kooperationspartner von Haus & Grund



Haus & Grund®

Eigentum.Schutz.Gemeinschaft.

Rechtsanwalt

Dierk Potrykus

Telefon 728 10 655

Schulstraße 45 · 21465 Reinbek

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, ☎ 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG; DruckHaus RIECK Delmenhorst GmbH, Sulinger Straße 66, 27751 Delmenhorst. Für den Inhalt verantwortlich: Leif Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 47 vom 1.1.2024. Auflage: 21.800 Exemplare

Wir sind der Verein – Louis Tank

Der 21-jährige Informatikstudent ist nicht nur seit 2021 Trainer der Jugendgruppe Tischtennis, sondern auch Jugendwart selbiger Abteilung. Seinen Weg zu uns in den Verein fand er klassischerweise als Kind über Turnangebote. Später machte er Judo und spielte Fußball, bis er Tischtennis für sich entdeckte. Gemeinsam mit seinem Kumpel erwarb er mit 16 Jahren seine C-Lizenz und fing nach dem Lockdown an, das Jugendtraining wieder aufzubauen. Mit zwei Teilnehmern sind sie damals gestartet, inzwischen gibt es vier Teams. Diese Möglichkeit, etwas komplett neu aufzubauen, dem Verein und der Abteilung etwas zurückzugeben und mit der Idee nicht allein zu sein, hat ihn motiviert und Mut für die Aufgabe gemacht. Louis Fokus im Training liegt nicht nur darauf, Nachwuchs für die Erwachsenen zu auszubilden, sondern viel mehr „den Kindern eine Möglichkeit zu geben, in Gesellschaft mit Gleichaltrigen zu sein.



Gerade in der Pandemie war das ein elementarer Teil, doch auch heute ist das Thema Vereinsamung immer noch präsent, auch bei Jugendlichen. Und wir sind glücklich, wenn wir dazu auch unseren Beitrag leisten können“. Tisch-

tennis in drei Worten ist für Louis „schnell, kognitiv und fordernd“, denn Tischtennis ist sehr anspruchsvoll. Man hat immer eine Möglichkeit sich zu verbessern. Neben der Technik spielt auch das taktische Verständnis eine große Rolle. Wenn man davon aber absieht ist es ein recht einfaches Spiel, das Louis jedem ans Herz legt. »Es ist unfassbar schnell und macht auch unheimlich viel Spaß«. Wenn er gerade mal nicht mit seinem Informatikstudium oder Tischtennis beschäftigt ist, macht und hört er gerne Musik oder ist draußen in der Natur. »Gelegentlich programmiere ich auch mal und seit Neuestem habe ich auch die Kunst des Pizzabackens für mich entdeckt, wobei ich mich da noch bessern muss«.

Wir bedanken uns für dein unermüdetes Engagement für die Jugend in der Tischtennisabteilung und wünschen künftig viel Spaß in der Halle und beim Verfeinern der Pizzabackkunst.

Reinbeker Sportfest 2024

Auch in diesem Jahr freuen wir uns mit euch gemeinsam das Reinbeker Sportfest zu feiern. Am 15. September laden wir alle herzlich zwischen 11 und 15 Uhr ins Paul-Luckow-Stadion ein. Euch erwartet ein buntes Programm mit vielen Highlights. Dabei darf die traditionelle

Kinderolympiade für alle Kinder der Jahrgänge 2014 bis 2019 nicht fehlen, wie auch die beliebte Parcours Challenge für alle ab Jahrgang 2013 und älter. Seit gespannt, was wir noch für euch auf die Beine stellen. Wir freuen uns schon jetzt auf euch und unser Sportfest!

HelferInnen gesucht: Du möchtest auch mal auf die andere Seite wechseln? Wir freuen uns über jede helfende Hand! Wenn du uns an dem Tag unterstützen kannst und möchtest, freut sich Lasse Paulsen auf deine Mail an paulsen@tsv-reinbek.de.

Tanzen: Erste Platzierung für Sven & Viktoria Gesche

Mit einem 2. Platz ertanzten sich Sven & Viktoria Gesche von der Tanzsportabteilung der TSV Reinbek am vergangenen Wochenende ihre erste Aufstiegsplatzierung. Bei den 6. Heidepokal-Turnieren in Bad Bevensen ging das Reinbeker Paar in der Klasse Masters II C-Latein an den Start. Im fünfpaarigen Finale steigerten sich die Beiden von Tanz zu Tanz. In der Samba lagen sie noch auf Platz 5, im Cha-cha wurden sie auf 3 gewertet und in der Rumba sowie im abschließenden Jive wurden sie Zweite. Diese gemischten Wertungen reichten in der Endabrechnung für den 2. Platz im



Turnier. Erst im Mai des Jahres sind Sven & Viktoria ins Turniergeschehen eingestiegen.

Während Viktoria schon über Turnierfahrung verfügte, war es für Sven komplettes Neuland. Doch durch enormen Trainingsfleiß haben sich die Beiden in den letzten Monaten kontinuierlich gesteigert. Der Platz auf dem Treppchen ist der Lohn harter Arbeit. Für die nächsten Wochen wird der Fokus des Paares erst einmal auf die Standard-Tänze gelegt. Denn das nächste Ziel ist die Landesmeisterschaft in der Klasse Masters II C-Standard, die am 14.9. in Reinbek stattfinden wird.

Kinderschutz-Seminare

Ist es in Ordnung als Übungsleiter vor einem Kind/Jugendlichen zu rauchen? Darf ich ein Kind nach Hause fahren? Was mache ich, wenn mir ein Kind von einem Missbrauchsfall erzählt? Diese und weitere Fragen werden in den diesjährigen Kinderschutzseminaren thematisiert. Beide Seminare sind inhaltlich sehr ähnlich. Nach der Unterscheidung verschiedener Arten von Gewalt geht es vor allem um die Frage, warum Sportvereine für Täter interessant sind. Außerdem erfahrt ihr als Übungsleiter, welches Verhalten sich die Kinder und Jugendlichen von euch wünschen und was sie überhaupt

nicht in Ordnung finden. Anschließend gibt es noch einen Film zum Thema und ihr erfahrt, was ihr machen könnt, wenn euch ein Kind auffällt oder es euch sogar von einem Missbrauch erzählt. Es wird Schritt für Schritt der Handlungsleitfaden thematisiert, sodass ihr wisst, was zu tun ist. Was hast du davon? Zum einen Ideen, wie du dich schützen kannst und worauf du im Training achten solltest, zum anderen kennst du deine Ansprechpartner und weißt, wie du im Notfall handeln solltest. Das erste Seminar des Tages ist für Übungsleiter, Betreuer und andere Interessierte bis ca. 20 Jahre und

findet am Samstag, 12.10., von 10 bis 13 Uhr statt. Zum Referententeam gehört u.a. Svea Bokeloh. Das zweite Seminar des Tages für Übungsleiter, Betreuer und andere Interessierte ab ca. 20 Jahren findet von 13.30 bis 17.30 Uhr statt. Zum Referententeam der zweiten Gruppe zählt u.a. Martin Bokeloh.

Beide Seminare finden im Saal 1 der TSV Mehrzweckhalle statt. Für TSV Übungsleiter und Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos, Externe zahlen für die Teilnahme am ersten Seminar € 20,-, für eine Teilnahme am zweiten Seminar € 25,-. Anmeldung mit Mail an kinderschutz@tsv-reinbek.de.



132 Jahre
TSV REINBEK



**Paris 2024 –
wir waren dabei**



Die TSV-Hobby-Volleyballerinnen Maren Harder und Anja Neukirch erfüllten sich einen Lebens Traum und besuchten für 5 Tage die Olympischen Spiele in Paris. Sie erlebten unvergessliche Sportereignisse beim Beachvolleyball, Volleyball und bei der Leichtathletik. Es zeigte sich wieder, dass der Sport die Menschen auf der ganzen Welt vereinen kann. Einen ausführlichen Bericht über ihre Erlebnisse könnt ihr bei uns auf der Homepage nachlesen.

Dein Sport. Deine TSV.

- Kinderturnen „Tiger“ (3-5 Jahre) – Mi., 16 – 17 Uhr, Grundschule Mühlenredder
- Kinderturnen „Wölfe“ (5-7 Jahre) – Mi., 17 – 18 Uhr, Grundschule Mühlenredder
- Babys in Bewegung (6-12 Monate) – Do., 9 – 10.30 Uhr, TSV Halle Saal 3
- Babys in Bewegung (12-24 Monate) – Do., 10.30 – 12 Uhr, TSV Halle Saal 3
- Radgruppe: Rund um den Sachsenwald – Sonntag, den 8. September, Treffpunkt: 10 Uhr an der TSV Geschäftsstelle, Anmeldung: janfornacon@gmx.de
- Wandergruppe: Tonteichrunde über die Sascha Alm – Mi., 18.9., Treffpunkt: 15 Uhr im Schlosshof Reinbek; Infos und Anmeldung: rackwitz-hilke@tsv-reinbek.de

Alle Informationen zu diesen Gruppen findet ihr auf unserer Homepage unter www.tsv-reinbek.de oder bekommt sie bei uns in der Geschäftsstelle unter 040 – 4011 326-0 oder info@tsv-reinbek.de

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 2.9.24

11.000 Euro für Don Bosco-Haus in Mölln und Rehazentrum Morshyn in der Ukraine erspielt beim Benefiz-Turnier des Lions Club Hamburg-Billetal

Dassendorf – Seit mehr als zwei Jahrzehnten wird das traditionelle Benefiz-Turnier des Lions Club Hamburg-Billetal zugunsten hilfsbedürftiger Menschen auf der Anlage des GOLF-CLUBS AM SACHSENWALD in Dassendorf ausgetragen – und war in diesem Sommer mit 108 Golferinnen und Golfern aus 21 norddeutschen Clubs wieder ein voller Erfolg. Mit ihrer Begeisterung und Spendenfreude sorgten sie dafür, dass auch in diesem Jahr wieder ein beeindruckendes Ergebnis von 11.000 Euro (einschließlich des Erlöses aus der Tombola) erspielt wurde.

«Allen Beteiligten gilt unser herzlichster Dank», sagt Dr. Wolfgang Seebach, Schatzmeister des Lions Clubs Hamburg-Billetal und einer der Organisatoren des Golfturniers. Der Spendenbetrag geht jeweils zur Hälfte an die heilpädagogische Fördereinrichtung Don Bosco-Haus in Mölln und an das im Aufbau befindliche Rehazentrum Morshyn in der Westukraine zur Behandlung psychisch traumatisierter Soldatinnen und Soldaten.

Auch ein umfangreiches Rahmenprogramm machte aus der sommerlichen Golfrunde auf der Anlage am

FOTO: GOLF-CLUB AM SACHSENWALD E.V.



Siegerehrung nach dem Benefiz-Golfturnier des Lions Club Hamburg-Billetal im Golf-Club am Sachsenwald

Sachsenwald einen erlebnisreichen Tag. Unternehmen und Privatpersonen hatten Preise im Wert von rund 5.000 Euro für die Tombola gespendet, für die die Lose im Nu ausverkauft waren. Ein attraktives Catering mit Halfway-Verpflegung und Grillbuffet sowie stimmungsvoller Jazz der »Homefield Stompers« hatten – wie in den Vorjahren – einen wirkungsvollen Anteil an dem gelungenen Turnier. Die Organisation des Golf-Benefizturniers, das zu den bedeutendsten

Aktivitäten zählt, die der Lions Club Hamburg-Billetal zugunsten hilfsbedürftiger Menschen ausrichtet, lag in den bewährten Händen der Lions-Freunde Dr. Wolfgang Seebach und Rolf Kröger, unterstützt wurden sie von Ulrike Feilke und Kevin Kutani vom Golf-Club am Sachsenwald.

»Nur ein bisschen tüdelig oder doch dement?«

Oststeinbek – Die Volkshochschule Oststeinbek, Begegnungsstätte, Möllner Landstraße 24a in Oststeinbek, bietet am Montag, 16. September, 18-21 Uhr, einen kostenlosen Orientierungskurs für pflegende Angehörige, ehrenamtlich Helfende und Interessierte mit dem Titel »Was ist eigentlich Demenz?« – Online-Anmeldung: www.angehoerigenschule.de oder anmeldung@angehoerigenschule.de / ☎ 040-25767450

Pflegestützpunkt Wentorf lädt zur Beratung am 12. September

Wentorf – Der Pflegestützpunkt im Kreis Herzogtum Lauenburg bietet jeden 2. Donnerstag im Monat im Rathaus, Hauptstraße 16, von 14-16 Uhr, individuell, kostenfrei, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unabhängige Beratungen rund um das Thema Pflege und Vorsorge an. ☎ 04152-805795 oder eMail: info@pflegestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de

Frau Fauck vom Pflegestützpunkt nimmt sich Zeit für vertrauliche Gespräche, berät zu den bestehenden Angeboten und unterstützt bei der Organisation von Hilfen.

TUS AUMÜHLE-WOHLTORF Unterstützung gesucht

Aumühle – Der TuS Aumühle-Wohlthorff sucht Unterstützung für sein PSG-Team, das sich seit zwei Jahren um das wichtige Thema »Prävention sexualisierter Gewalt« kümmert. Sämtliche Trainerinnen und Trainer durchlaufen regelmäßig Schulungen mit dem Team, das zurzeit nur aus drei Mitgliedern besteht. Da das Team für alle Altersgruppen da ist, werden besonders neue Ansprechpartner gesucht, die jünger sind. Der Zeitaufwand ist sehr gering, aber Verantwortung und Wirkung sind groß. Wer Interesse hat, meldet sich unter info@tus-aw.de. Infos zum Projekt unter www.tus-aw/unsere_verein/sexuellepraevention. *Stephanie Rutke*

Diese Anzeige **36.⁴⁵** + MwSt
6 x im Jahr jeweils
Anzeigenannahme
727 30 117

Frisurenland
 Meisterbetrieb
 Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
 Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
 Mo, Di, Do, Fr 9 – 18 Uhr · Sa 8 – 13 Uhr
 barrierefrei erreichbar

Termine online buchbar

Zierfisch- und Pflanzenbörse

Bargtheide – Am Sonnabend, 7. September, findet von 14 bis 16 Uhr wieder die Zierfisch- und Pflanzenbörse des Aquarien-Terrarien-Vereins Bargtheide e.V. in der Mehrzweckhalle der Albert-Schweitzer-Schule statt (Eingang Lindenstraße 4 in Bargtheide). In zirka 100 Becken bieten Hobbyzüchter ihre nachgezogenen Zierfische, Wirbellose und Aquariumpflanzen an. Auch einen Aquarienflohmarkt gibt es regelmäßig. Für aquaristischen Rat stehen erfahrene Vereinsmitglieder zur Seite. Die Vereinsabende finden jeden 4. Montag im Monat in der Schule statt, zu denen alle Interessierte herzlich eingeladen sind.



HEIMATBUND STORMARN Hirschbrunft live!

Jersbek – Ein besonderes Naturerlebnis wartet auf Frühaufsteher am Donnerstag, 19. September. Unter sachkundiger Führung durch den erfahrenen Waidmann Thimo Scheel geht es in den Duvenstedter Brook, eines der größten Rotwildreviere Deutschlands. Hier kämpfen in der Herbstzeit die stärksten Rothirsche um die Führung der Rudel. Die Hirsche im Kampf um die Reviere in den frühen Morgenstunden zu beobachten ist ein eindrucksvolles Schauspiel.

Treffpunkt ist der Parkplatz am Fasanenhof in Jersbek um 6 Uhr in 22941 Jersbek, Allee 18. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter ☎ 04532-1726. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden für den Jersbeker Park und den Heimatbund Stormarn sind willkommen.

HPG Bau & Partner
www.hanseatisch-praktisch-gut.de
Ihr Handwerker für Dach und Fassade
 Von kleiner Reparatur bis zum Neubau
 Tel: 0 40/ 54 89 27 24
 Mobil: 01 76 / 80 29 77 28
 Oher Tannen 3-5, 21465 Reinbek

Margrit Hein IMMOBILIEN
 Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung
 Verkauf * Vermietung * Verwaltung
www.hein-immobilien.de
 Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de
 Störmerweg 16, 21465 Reinbek

Carsten Tautz Malermeister
Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art
 Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
 Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
 Mobil 01 72 / 40 17 516

Salon Wirkus
 Damen- und Herrensalon
 Mühlenredder 3
 Tel. 7900 7780
 Mi.-Fr. 9 - 18 Uhr

Saikam
 Traditionelle Thai Massage
Wellness- und Entspannungsmassagen
 Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)
 21465 Reinbek · Tel. 7810 2505
www.saikamthaimassage.de

Alexandra M. Husung
 RECHTSANWÄLTIN
 Fachanwältin für Familienrecht
 Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek
 Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaeltin-husung.de

Trennung kraftvoll meistern

Austausch für Eltern und Kinder

Reinbek – Eine Trennung bringt oft viele Herausforderungen mit sich – für Eltern wie auch für Kinder. In dieser schweren Zeit hilft es, nicht allein zu sein. Das AWO-FAMILIENZENTRUM startet daher ab 12. September erneut den beliebten Trennungstreff für Eltern und ihre Kinder. Die Idee für dieses Angebot stammt von Julia Bach, die selbst eine Trennung mit ihren beiden Kindern (5 und 9 Jahre) durchlebt hat. Inspiriert durch ähnliche Modelle in Hamburg brachte sie das Konzept nach Reinbek.

Antje Hundertmark, Koordinatorin des AWO-Familienzentrums, war sofort überzeugt und übernahm die Organisation. Inzwischen ist auch die SVS (Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.) beteiligt, mit Imke Kostbade für den pädagogischen Part.

Jedes Treffen widmet sich einem spezifischen Thema wie Mutter-Kind-Kuren, Wohnungssuche oder rechtliche Fragen. Juristin Britta Schneider steht bei einigen Terminen für rechtliche Ratschläge zur Verfügung. »Es geht oft um praktische Themen wie den Umgang in den Ferien oder die Wiedereingewöhnung danach«, erklärt sie. Eine halbstündige Erstberatung ist kostenlos, bei weitergehendem Bedarf fallen Gebühren an. Schneider rät Eltern dringend, fachliche Unterstützung in Anspruch zu nehmen.



Antje Hundertmark (u.l.), Britta Schneider und Julia Bach sind Ansprechpartnerinnen beim Trennungstreff

Die Treffen richten sich an alle, unabhängig davon, ob sie die Erziehung allein stemmen oder gemeinsam mit dem Ex-Partner teilen. Die Teilnahme ist flexibel, sowohl einmalige als auch regelmäßige Besuche sind möglich – und kostenlos. »Der Kreis wächst stetig«, berichtet Julia Bach. Etwa zehn Personen nehmen regelmäßig teil. Kinder können mitgebracht werden: Für die unter Sechsjährigen gibt es eine eigene Betreuungsgruppe (Anmeldung erforderlich), während ältere Kinder bei Bedarf ebenfalls fachliche Unterstützung erhalten können.

»Trennungen stellen Kinder vor besondere Herausforderungen«,

erklärt Julia Bach. »Jeder Wechsel zwischen den Elternteilen ist für sie eine erneute Trennung.« Kinder können dabei innere Konflikte erleben, da sie beiden Eltern gegenüber loyal sein möchten.

Die Treffen bieten bei Kaffee und Keksen einen geschützten Raum für ungezwungenen Austausch. Wer möchte, kann anonym bleiben. Das Projekt wird von der Stadt Reinbek und der Gleichstellungsbeauftragten Maria De Graaff-Willemsen unterstützt. Weitere Informationen gibt es bei Antje Hundertmark unter ☎ 0170 – 3758615 oder per eMail an famz-reinbek@awo-stormarn.de

Imke Kuhlmann

Arbeiten an der Bahnstrecke Hamburg-Berlin

Reinbek – Vom 16. August bis 14. Dezember müssen an der Strecke 100 Weichen, drei Durchlässe und insgesamt rund 74 Kilometer Gleise erneuert werden. Die Arbeiten finden hauptsächlich zwischen Wittenberge und Ludwigslust, im Bereich Hagenow Land, sowie zwischen Büchen und Hamburg statt. Der Fernverkehr zwischen Hamburg und Berlin wird in dieser Zeit über Uelzen und Stendal umgeleitet, der Regionalverkehr muss teilweise durch Busse ersetzt werden. Mehr unter <https://hamburg-berlin.deutschebahn.com>

Gruppe für alleinerziehende Eltern

Trittau – Am Mittwoch, 18. September startet im SVS-Familienzentrum in Trittau eine Gruppe für alleinerziehende Eltern. Die Gruppe findet 14-tägig (3x vor den Herbstferien, 3x nach den Herbstferien) von 16.45 bis 18.15 Uhr unter der Leitung der Dipl.-Psychologin Kristina Schufft statt. Parallel gibt es eine Kinderbetreuung für Kinder im Alter von 3 bis 9 Jahren. Alle Gruppenmitglieder unterliegen der Schweigepflicht.

Eine verbindliche Anmeldung bis zum 16.9. ist erforderlich unter familienzentrum@svs-stormarn.de oder unter ☎ 04154-8371158.

Radfahren fürs Sportabzeichen. Letzter Termin: 8. September

Wentorf – Die ehrenamtlichen Prüfer des SC Wentorf um Johannes Jung freuen sich auch in diesem Sommer über alle, die Lust haben, unter ihrer Aufsicht das Deutsche Sportabzeichen auf dem Sportplatz des Vereins zu erwerben. Dazu ist noch bis zum 9. September Gelegenheit.

Als besonderes Angebot des Vereins kann auch in diesem Jahr wieder die Ausdauerprüfung im 20 km Radfahren abgelegt werden. Der letzte Termin dafür ist der 8. September. Start ist um 9 Uhr am Curslacker Heerweg gegenüber der Einmündung zum »Pandinox«.

Es wird darum gebeten, dass sich die Teilnehmenden ca. 30 Min. vorher einfinden. Das Prüfer-Team hofft auf gutes Wetter und viele Sportbegeisterte, die in die Pedale treten möchten.



Rollläden · Markisen
Sicherheitseinrichtungen

ROVERMA
RAJALUX

Seit 1979
Ihr kompetenter Partner

Markisen · Rollläden · Rolltore
Terrassendächer · Insektenschutz

Individuelle Terrassenüberdachungen

SOFORTREPARATUR - Umbau aller Fabrikate auf e-Betrieb möglich.
Wintergartenbeschattung · Markisen-Neubespannung
Rollläden für Dachfenster · Sektionaltore · Garagentore

Inh. Th. Schleden · Hamburger Str. 4-8 · 21465 Reinbek

☎ **040-722 45 22**
vroverma@t-online.de · www.roverma.de

Sandeinträge ins Naturschutzgebiet Billetal

Im Hamburger Umland gibt es eine ganze Reihe von Naturschutzgebieten (NSG), in denen Natur und Landschaft gesetzlich besonders geschützt sind. Zwei davon sind ganz nah bei uns in Reinbek: zum einen die Hahnenkoppel im Norden des Stadtgebiets als Teil eines größeren Waldkomplexes, zum anderen das Billetal zwischen Grande und dem Reinbeker Mühlensteich mit der Bille, einem abschnittsweise noch naturnahen Fließgewässer mit einer charakteristischen Tier- und Pflanzenwelt.

Mit ihren Naturschätzen lädt die Bille zu ausgedehnten Wander- und Radtouren ein. Dieser Erlebnisraum ist aber auch Lebensraum für zahlreiche seltene Tiere und Pflanzen. Viele davon leben für die Erholungssuchenden eher unsichtbar, leben im Wasser oder an unzugänglichen Stellen. Selbst Eisvögel werden von den meisten Besuchern nicht wahrgenommen, ebenso Fischotter, auch wenn der Bestand gewachsen ist. Etwas Besonderes ist die Unterwasserlebewelt, weil die Bille streckenweise noch in einem weitgehend natürlichen und beschatteten Lauf fließt. Neben seltenen Fischen wie Bachforellen, Elritzen und Gropen leben hier zahlreiche seltene Arten der Köcher-, Stein- und Eintagsfliegen oder auch Flussmuscheln.

Aber, obwohl das Billetal ein Schutzgebiet und der Erhalt der guten Wasserqualität für viele Tiere und Pflanzen von entscheidender Bedeutung ist, leidet die Idylle unter den verschiedenen Aktivitäten des Menschen.

Oft werden Regeln im NSG von z.B. Hundebesitzern, Reitern oder Mountainbikern nicht eingehalten. Die Auswirkungen vom Betreten des Flussbettes entziehen sich meist der Wahrnehmung der Besucher (wie z.B. die Zerstörung von Laich). Weitere Belastungen der Bille haben in den letzten Jahren zugenommen, wie z.B. durch schlecht funktionierende Klärwerke am Oberlauf der Bille, Schmutzwasserrohrbrüche und Flächenversiegelungen.

Doch nicht nur durch menschliche Aktivitäten, auch Wettereinflüsse wie länger anhaltende Trockenperioden können zu Belastungen der Bille führen, wie z.B. verringerte Pegelstände und trockenfallende Zuläufe. Und vermehrte, durch Klimaveränderungen bedingte Starkregenereignisse führen, wie kürzlich im Vorwerksbusch, dazu, dass die Wanderwege stark ausgewaschen werden und Sandfänge überlaufen. Im Vorwerksbusch wurde sogar das Oberflächenwasser aus den Straßen des angrenzenden Wohngebietes mit seiner Sandfracht über die Wanderwege in die Bille gespült, da die Gullys an den Straßen und die städtischen Rohrleitungen im Wald größtenteils verstopft waren. Durch derartige Regenfälle werden dann große Sandmengen in die Bille gespült, die das empfindliche Ökosystem der Bille in starkem Maße gefährden. Denn ein übermäßiger Sandeintrag trägt zur Sauerstoffarmut der Bille bei. Die eigentlich sauerstoffreichen Kiesbetten, die Laichplätze der Fische, und die dort vorkommenden Insekten werden erstickt. Zukünftig sollten wir unbedingt besser vorsorgen, damit nicht noch mehr Artenvielfalt verloren geht in diesem besonderen Lebensraum.

Weitere Infos zum NSG Billetal unter: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstr. 15, Reinbek
E-Mail: reinbek@bund-stormarn.de
Renate Sturm, ☎ 040-7281 3241



Sport in Reinbeks Norden

FC Voran Ohe von 1949 e.V. • Tel. 04104/13 62
www.fc-voran-ohe.de • info@fc-voran-ohe.de

Summertime in Ohe

bedeutet für uns alle durchschnaufen, Regeneration, Ferienprogramm und Saisonvorbereitung. Highlights gibt es trotzdem – und zwar jede Menge! Eines fand noch vor den Ferien statt und war für alle ein Großereignis und Mega-Erfolg.



Herbert Fildebrand, 75 Jahre Vereinsmitglied. FCVO hält topft!

Vereinsjubiläum – was für ein Fest! Die Feierlichkeiten zum 75. Vereinsjubiläum waren ein Erlebnis für Groß und Klein, für unsere Vereinsmitglieder, Ehrenamtlichen, Freunde aus Stadt, Politik und Verbänden. Die Veranstaltungen waren sehr professionell vorbereitet worden und alle, die da waren, hatten einen Mega-Spaß! Wir freuen uns sehr, dass der große Aufwand, den Daniel Schmitt und sein großes Helfer-Team betrieben haben, so viel Zuspruch und Begeisterung hervorgebracht hat. Dieses große Erlebnis trägt uns in eine gute Zukunft – sportlich und als Gemeinschaft! Danke an alle, die dabei waren und uns unterstützt haben!



Spannung bei der Preisverleihung der Kinderolympiade

Schon wieder ein Preis! Wir sind Champion – der FCVO belegt ersten Platz im DFB-Wettbewerb

Natürlich hatten wir uns bereits im Frühjahr dieses Jahres riesig gefreut, als unser Verein, anlässlich der EM 2024, im DFB-Wettbewerb zur strukturellen Vereinsentwicklung den „Gold-Status“ erreicht hatte und wir Bälle und einen attraktiven Materialgutschein für unsere Sportler entgegennehmen durften. Aber wir haben einfach weiter gemacht: Mit einem Fußball-schnuppertraining für Kinder, Mannschaftsneugründungen, Trainerqualifizierung, Regelschulung und Vielem mehr, haben unsere ehrenamtlichen Helfer ein wahres Feuerwerk an Maßnahmen zur weiteren Verbesserung unseres Vereinsangebots entfacht. Und das wurde jetzt noch einmal belohnt: Ralf Naundorf und Thorsten Scholz freuten sich sehr, beim Hamburger Fußball-Verband die Prämien für den 1. Platz im Landesverband Hamburg entgegennehmen zu können.



„Natürlich macht es uns stolz, dass unsere großen Anstrengungen für die qualitative Weiterentwicklung unseres Vereins und unserer Mitglieder nicht nur öffentliche Anerkennung finden, sondern wir als Nr. 1 im HFV auch diese sensationelle Prämie entgegennehmen dürfen. Das hilft uns sehr. Es unterstreicht, dass unser Verein sehr aktiv ist, dass riesiges Engagement unserer ehrenamtlich engagierten Mitglieder wirklich etwas bringt und wir damit zu den Top-Adressen im Vereinssport in unserer Region gehören“, resümiert Thorsten. Der 1. Platz im DFB-Wettbewerb ist mit einem Materialgutschein in Höhe von 3.000 € und 10 EM-Bällen dotiert.

Neue 16er gehen an den Start

Nach den Neugründungen der Kindermannschaften der Jahrgänge 2017 und 2018 im letzten Jahr, gehen mit der jetzt anstehenden Saison 2024/25 nun auch die neugegründeten Kicker des Jahrgangs 2016 an den Start. Die Mannschaft wird geleitet von Roman Kröger, den wir als neuen Kindertrainer ganz herzlich im FCVO begrüßen. Neu ist auch André Vollmer, der das Trainerteam komplettiert.

„Das sind alles feine Jungs in diesem Team. Wir haben bereits erste Trainingseinheiten absolvieren können, so dass sich unsere jungen Kicker untereinander schon ein bisschen kennenlernen konnten“, resümiert Roman nach den ersten 3 Wochen Training mit dem neuen Team. „Nach den Ferien starten wird dann als alte F-Jugend in den Regelfußballbetrieb des Hamburger Fußballverbandes.“

„Dieses neue Fußballangebot ist für uns enorm wichtig, schließen wir damit doch die letzte Lücke in unserem jahrgangstreuem Fußballangebot bis hoch zur alten C-Jugend für die Kinder und Jugendlichen im Reinbeker Norden. Außerdem konnten wir damit eine ganze Reihe von Kindern endlich von unserer viel zu langen Warteliste streichen und sie in diesem Team auflaufen lassen“, betont Ricardo Friedrichs, Team Fußballjugendwarte.

Strandsand statt Fußballrasen – Beachsoccer Cup Warnemünde



Unsere Mannschaft, Jahrgang 2008, unternahm vom 28.6. bis zum 30.6.2024 einen Turnierausflug zum Beachsoccer-Cup. Von Freitag bis Sonntag waren die Jungs in Warnemünde. Übernachten durften wir in einer Turnhalle, die wir ganz für uns allein hatten. Am Freitagabend genossen wir ein gemütliches Abendessen bei Peter Pane mit leckeren Burgern, sahen uns die Eröffnungsspiele vom Beachsoccerturnier an und verbrachten einen schönen Abend am Strand mit dem Team.

Das Wetter war perfekt und wir genossen es, abwechselnd Beachsoccer zu spielen und uns in der kühlen Ostsee zu erfrischen. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten beim Beachsoccer wurden wir nach und nach besser und zeigten sogar einige Tricks wie Fallrückzieher und Hackentricks. Abends grillten wir gemeinsam im Park, bevor wir das spannende EM-Spiel Deutschland gegen Dänemark anschauten. Am Sonntag ging es weiter im Turnier und wir konnten uns mit einem guten Mittelfeldplatz als starke Gegner behaupten. Es war schön zu sehen, wie gut wir als Team funktionieren und wie viel Spaß wir zusammen hatten. Es war ein rundum gelungener Ausflug, der unsere Mannschaft noch enger zusammenschweißte.

Tennis im Sommer – Genuss in Ohe

Die PUNKTSIELE sind nahezu absolviert. Jetzt genießen unsere Mitglieder das freie Spiel auf perfekt präparierten Plätzen. Summertime, heißt für die Tennisabteilung aber auch: Trainingscamps für Kids und Jugendliche mit Cheftrainer Haui, Cardio-Tennis für Erwachsene mit unserer Trainerin Anina und das 2. Oher-LK-Tagesturnier mit Turnierchef Jörg. 25 Oher Turnierspieler und Gäste auswärtiger Vereine spielten untereinander spannende Matches um die begehrten LK-Punkte aus. Die Plätze der Tennisabteilung werden intensiv genutzt! Wir hoffen auf mildes Wetter bis weit in den Oktober hinein, damit es draußen möglichst lange weitergeht. Aktuell läuft aber schon die intensive Vorbereitung unseres Wintertrainings, das wir wieder im Sportpark Reinbek haben werden.



Aufstieg schon vor dem letzten Spieltag. Die starken Herren 60 des FCVO

Beachvolleyball

Ein kleines, aber feines Sommerturnier fand bei bestem Wetter in Ohe statt! 4 Mannschaften, davon 2 Mixed-Teams und 2 Herrenteams, à jeweils 2 Personen sind gegeneinander mit Hin- und Rückrunde angetreten und haben sich mit teils beeindruckenden Ballwechsell duelliert. Am Ende konnte sich das Herrenteam mit den beiden langjährigen Mitgliedern Frank Soltau und Alex Klassen nach spannenden Spielen als Turniersieger durchsetzen. Sieger aller Klassen waren aber der Spaß und die Geselligkeit bei Kaltgetränken, Kuchen, Kaffee, Salat, Grillwürstchen und Musik.



Blutspenden als Vegetarier oder Veganer

Eine eisenreiche Ernährung ist die ideale Vorbereitung

Reinbek – Eisen ist ein wesentlicher Bestandteil des Blutfarbstoffs Hämoglobin und muss für eine Blutspende in ausreichender Menge vorhanden sein. Vor jeder Blutspende wird der Hämoglobinwert vor Ort bestimmt. Vegetarier und Veganer können eher von einem Eisenmangel betroffen sein, da für sie Fleisch als Eisenquelle wegfällt.



Jedoch können auch Menschen Blut spenden, die sich vegetarisch oder vegan – also auch ohne Milchprodukte und Eier – ernähren. Ausschlaggebend für die Zulassung zur Blutspende ist unter anderem, dass der Hämoglobinwert im geforderten Bereich liegt.

Der menschliche Körper kann Eisen aus Fleisch leichter aufnehmen als Eisen aus pflanzlichen Quellen. Daher gilt Fleisch als gute Eisenquelle. Mit einer eisenreichen Ernährung, die auch rein pflanzlich möglich ist, kann man sich optimal auf eine Blutspende vorbereiten und hinterher den Verlust an Eisen wieder ausgleichen. Frauen sollten besonders darauf achten, da sie häufiger von einem Eisenmangel betroffen sind. Zur Unterstützung stellt zudem die Einnahme von Eisenpräparaten eine Option dar. Keine Milchprodukte zu essen, kann sich sogar positiv auf den Eisenwert auswirken. Denn Milchprodukte hemmen die Aufnahme von Eisen. Folgende Nahrungsmittel eignen sich für Vegetarier und Veganer als Eisenquelle: Sojaprodukte wie Tofu, Weizenkleie, Sonnenblumenkerne und Kürbiskerne, Hülsenfrüchte, Haferflocken, Haselnüsse, grünes und rotes Gemüse, Pilze.

Nach einer Blutspende steht für die Spenderinnen und Spender ein Snack zur Stärkung bereit. Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline ☎ 0800 1194911 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Der nächste Blutspendetermin findet statt am Donnerstag, 5. September und Freitag, 6. September im Seniorentreff *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7 jeweils von 15 bis 19.30 Uhr

Ausbildungsstart bei den Volks- und Raiffeisenbanken

Drei Banken setzen auf ein starkes Fundament für die Zukunft

Bargfeld-Stegen

– Am 1. August begann für viele junge Menschen ein neuer Lebensabschnitt mit dem Start ihrer Ausbildung bei den Volks- und Raiffeisenbanken. Gemeinsam begrüßt die VReG-Volksbank Raiffeisenbank eG, die Raiffeisenbank Südstormarn Mölln eG und die Raiffeisenbank eG eine vielversprechende Gruppe von Auszubildenden, die in den kommenden Jahren ihren Beruf als Bankkaufleute erlernen werden.

»NextGeneration«

Im Zentrum der Ausbildung steht das innovative Konzept »NextGeneration«, das von der GenoAkademie entwickelt wurde. Dieses Programm kombiniert traditionelle Lernmethoden mit modernen Ansätzen, um den Auszubildenden eine umfassende und zukunftsorientierte Ausbildung zu bieten. Die Trainer Steve Wegener und Felix Mehrkens werden die Auszubildenden dabei individuell begleiten und unterstützen, um sie bestens auf die Herausforderungen im Bankwesen vorbereitet sind.

Zusammenarbeit mit Kreisarbeitsgemeinschaft

Vorstand Stefan Lohmeier: »Ein besonderes Highlight des Ausbildungsbeginns ist die Zusammenarbeit in der Kreisarbeitsgemeinschaft, die die drei Genossenschaftsbanken



FOTO: VREG

vereint.« Diese Arbeitsgemeinschaft ermöglicht den Austausch von Erfahrungen, Wissen und *Best Practices* unter den Ausbildern und fördert eine enge Vernetzung zwischen den Auszubildenden der verschiedenen Banken. Am 1. August fand ein gemeinsamer Kennenlerntag im Restaurant »Barglings« statt, der den neuen Auszubildenden die Möglichkeit bot, erste Kontakte zu knüpfen und sich in einer entspannten Atmosphäre kennenzulernen.

Vielfältige Ausbildungserfahrungen

Die Ausbildung bei den drei Volks- und Raiffeisenbanken bietet den Auszubildenden die Chance, umfassende Kenntnisse in verschiedenen Bereichen des Bankgeschäfts zu erwerben. Von der Kundenberatung in der Filiale über die Kreditabteilung bis hin zum Marketing – die Auszubildenden werden in allen Facetten des Bankwesens geschult. Die Kombination aus theoretischem Unterricht und praktischen Erfahrungen, unterstützt durch die GenoAkademie, sorgt dafür, dass die Nachwuchskräfte optimal auf ihre berufliche

Zukunft vorbereitet sind.

Die neuen Auszubildenden

Vorstand Markus Baumann: »Wir freuen uns, die neuen Auszubildenden willkommen zu heißen.«

- Volksbank Raiffeisenbank eG: Finn von Böhlen, Mika Struwe, Merle Stenzel, Hannah Rosnersky, Celine

- Raiffeisenbank Südstormarn Mölln eG: Janine Wagner, Tobias Wendt, Lucas Detjens, Tom Melenthin

- Raiffeisenbank eG: Jamie Wöhlert.

Ausbildung oder duales Studium 2025

Für das kommende Jahr 2025 suchen alle drei Banken weiterhin motivierte Bewerberinnen und Bewerber. Interessierte können sich auf den Webseiten der jeweiligen Banken informieren und bewerben.



JUWELIER IN REINBEK

INH. MICHAEL PÖTSCHKE



IHR ALTGOLD IST GELD WERT!

Vertrauen Sie nur dem Fachmann

www.juwelier-reinbek.de

Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek

Telefon: 040-722 65 26

Die Flohmärkte im Sportpark Reinbek - ein Event für die ganze Familie!



Flohmarkt für alle
So, 13. Oktober
von 9-13 Uhr

Kinderflohmarkt
So, 10. November
von 9-13 Uhr

- Gebrauchte Kleidung für Kinder und Erwachsene
- Bücher, Technik, Fahrräder, Kunst oder Kurioses
- Spielsachen, Kinderwagen und Kindermöbel

- Eintritt frei -



Hermann-Körner-Str. 49 | 21465 Reinbek
Tel. 040-7360110 | www.sport-park-reinbek.de



»Retro« eröffnet in Neuschönningstedt

Seit 14. August neues Geschäft für Second-Hand-Liebhaber am Grenzweg

Neuschönningstedt – Das Team von Cecilie Gryselka ist einem Wunsch vieler Kunden nachgekommen und hat mit dem »retro« im EKZ am Grenzweg in Neuschönningstedt einen neuen Laden für Gebrauchtes eröffnet.

»Klein, aber fein« lautet hier das Motto. Denn zum Beispiel die schönen größeren Möbel finden hier natürlich nicht genügend Raum. »Wir wollen hier auch unsere kleineren Schätzchen zeigen«, sagt Cecilie Gryselka, Chefin der HAUSRÄUMER und des großen Gebrauchtwarenladens an der Scholtzstraße 9 in Alt-Reinbek.

»Vielfach haben Neuschönningstedter geklagt, dass der Weg zu



u.l.: Christine Görig, Sylvia Lukacic und Oliver von Schlieben

unserem Gebrauchtwarenladen ohne Auto zu mühselig sei. Also kommen wir zu ihnen ins EKZ am Grenzweg«, erläutert Cecilie Gryselka. »Es ist ein Versuch, auf den wir uns sehr freuen. Aber auch ich muss mit meinen Mitarbeitern haushalten. Deshalb werden wir zunächst nur an drei Tagen öffnen«, erläutert sie.

»Wir werden mittwochs, donnerstags und freitags, jeweils von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr für unsere Kunden da sein«, kündigt sie an. Natürlich können sich die Kunden im »retro« auch in Sachen Umzug oder Räumungen beraten lassen.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag jeweils von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr.



Fahrschule

Fehrmann fährt fair

Schulstraße 31, 21465 Reinbek
Tel. 040/6921 1411 · Handy 0170/540 6492

Safe the date:
Der nächste Ferienkurs in 7 Tagen
21. - 29.10. alle Theorieunterrichte fertig!

Ab Oktober auch bei uns:

- Aufbauseminar für Fahranfänger (ASF)
- Fahreignungseminar (FES) Punkteabbau

Achtung: auch ältere Fahrer können freiwillig ihre Fahrsicherheit überprüfen lassen.



THOMAS VON HACHT

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GmbH



Der Experte für
Gärten & Landschaft

- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaatarbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:

Tel. (040) 723 35 76 · Fax (040) 735 03 887

Fersenweg 548 · 21037 Hamburg · Mail: info@thomasvonhacht.de

KÖCHLING

HÖRSYSTEME

Alle Töne wieder richtig Hören.

Erleben Sie Musik in einer neuen Dimension mit dem HD-Musik-Programm von Köchling Hörsysteme. Lassen Sie Ihre Lieblingslieder durch ein spezielles Programm von uns individualisieren und genießen Sie einen High Definition Musikgenuss, egal ob bei einem Konzert, im Auto oder Zuhause.

Köchling hat die Lösung.

Köchling Hörsysteme GmbH

Am Rosenplatz 17 | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 80 01 03 01

Mo-Fr: 9.00-13.00 Uhr & 14.00-18.00 Uhr
Weitere Filialen in der Metropolregion
Hamburg finden sie unter:

www.koechling-hoersysteme.de

**Klangwelten
der Musik neu
empfinden.**

Wird Sachsenwaldau ein Wohngebiet?

Bürger sorgen sich um die Infrastruktur

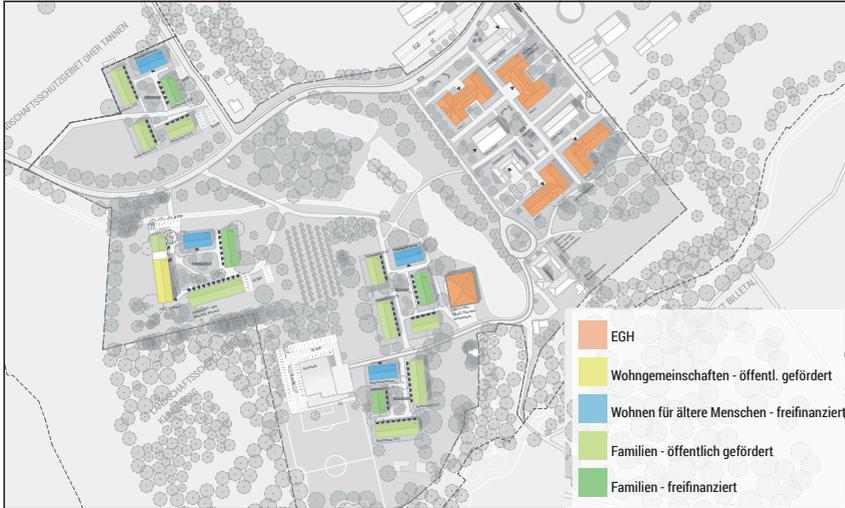


FOTO: IMKE KUHLMANN

Reinbek – Sachsenwaldau, ein historisches Gebiet mit Wurzeln bis ins 13. Jahrhundert, könnte bald zum Wohngebiet werden. Bereits 1224 stand dort eine Kapelle, die später in ein Kloster umgewandelt wurde, welches später nach Reinbek verlegt wurde. Im 18. Jahrhundert wurde der Mühlenteich angelegt, um eine Papiermühle zu betreiben, und 1867 erhielt das Gebiet erstmals den Namen »Sachsenwaldau«. Heute befindet sich dort ein sozialtherapeutisches Zentrum der Eingliederungshilfe, das seit 2007 zur Hamburger Institution FÖRDERN UND WOHNEN gehört. Dieses Zentrum umfasst unter anderem ein Café, eine Sporthalle, Werkstätten und eine Gärtnerei.

Die Gesamtfläche von Sachsenwaldau beträgt 73,7 Hektar, von denen 19,5 Hektar für die Eingliederungshilfe (EGH) von FÖRDERN UND WOHNEN genutzt werden. Derzeit leben dort 146 Klientinnen und Klienten. Nun sollen in diesem Gebiet 127 Wohnungen gebaut werden, die Platz für etwa 500 Menschen bieten würden. Die Grundstückseigentümerin FÖRDERN UND WOHNEN hat im Bau- und Planungsausschuss ihre ersten Pläne zur baulichen Weiterentwicklung vorgestellt. Diese beinhalten die Erneuerung der bestehenden Gebäude und den Bau neuer Sozialwohnungen sowie Wohnungen für den freien Mietmarkt. Die Stadt Reinbek prüft derzeit die planungsrechtlichen Voraussetzungen und sammelt Fragen der Bürgerinnen und Bürger.

Das derzeitige Betriebsgelände ist aufgrund

veränderter gesetzlicher Vorgaben und hoher Investitionskosten nicht mehr zeitgemäß. Die Gebäude sind teilweise baufällig, und die Unterbringung der Bewohner entspräche nicht mehr den aktuellen Standards, insbesondere hinsichtlich der Barrierefreiheit. FÖRDERN UND WOHNEN plant Investitionen, um den Standort zu sichern und das Gebiet durch den Bau von Wohnungen für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dabei soll der dörfliche und landwirtschaftliche Charakter erhalten bleiben. Doch die Bürgerinnen und Bürger von Ohe sind besorgt. »Wir machen uns Sorgen um die Anzahl der geplanten Wohnungen«, sagt Klaus-Peter Bahr, ein Anwohner aus Ohe. Die vorhandene Infrastruktur sei nicht für diesen Zuwachs ausgelegt. Viele Einwohner bedauern, dass sie im Bauausschuss nicht zu Wort gekommen sind, obwohl mehr als 100 Oherinnen und Oher anwesend waren. Insbesondere die Verkehrslage bereitet Sorgen, unter anderem, da das Kopfsteinpflaster in der Straße *Hoibeken* unter Denkmalschutz steht und eine Zu-

nahme des Verkehrs problematisch wäre. Bereits am Tag nach der Sitzung fand eine Verkehrszählung statt, doch die Anwohner fürchten auch um die Wasser- und Stromversorgung, die durch Ohe verlegt werden müsste.

Nach der Sitzung des Bauausschusses im Juli waren die Menschen verunsicherter als zuvor. Die Zustimmung der Landesplanung ist notwendig, da der aktuelle Flächennutzungsplan nur eine Sonderbaufläche für soziale Zwecke vorsieht, aber keinen Wohnraum. Ohne diese Zustimmung ist das Projekt nicht realisierbar.

Am 4. September um 19 Uhr wird eine Informationsveranstaltung vor Ort stattfinden, für die um [Voranmeldung unter stadtentwicklung@reinbek.de](mailto:Voranmeldung@reinbek.de) gebeten wird. Organisiert wird der Termin von FÖRDERN UND WOHNEN, bei der auch die Verwaltung anwesend sein wird. Bürgermeister Björn Warmer betont, dass die Verträglichkeit gewährleistet sein muss und hofft, dass die Veranstaltung mehr Klarheit bringen wird. Dabei sollen die Chancen und Risiken des Projekts abgewogen werden.

Imke Kuhlmann



WALDHAUS REINBEK



6. September bis 3. November
HERBSTMENÜ

im Restaurantbereich für
bis zu 10 Personen

Kohlrabi
Buchweizen | Apfel

Kürbiscremesuppe
Chardonnay | Ingwer

Zweierlei vom Hirsch
Lorbeer-Jus
rote Zwiebel | Sellerie
gebackene Kartoffel-Krapfen

Warmer Schokoladenkuchen
Birne | Vanille

54,00 EUR PRO PERSON
EXKL. GETRÄNKE

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung:
telefonisch unter +49 40 727 52 0 oder
per Mail an waldhaus@waldhaus.de



Wanne ade, Dusche olé

Entdecke eine Alternative zur Sanierung!

Mit unserem unkomplizierten Umbau verwandeln wir Ihr Bad in nur wenigen Tagen. Unsere fugenlosen Wände bieten Ihnen nicht nur eine pflegeleichte Lösung, sondern auch eine ansprechende Optik, die sich perfekt an Ihren persönlichen Stil anpassen lässt, ohne das Abschlagen der alten Fliesen!

FUGENLOS · PFLEGELEICHT · STILVOLL

**H&G
Badkonzept**



040 - 239 695 269

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- **Notdienst: 0177-722 48 15**



Herrengraben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoerber-sanitaertechnik.de

SCHMELZER...
HÖRSYSTEME



JETZT ANMELDEN!

Inklusive Philips
Akku-Ladestation
oder TV Adapter**

Philips Testwochen! Ganz einfach zum Hörerfolg.

Testen Sie jetzt **4 Wochen kostenlos und unverbindlich** die kleinen bis nahezu unsichtbaren Hörsysteme von Philips in **5 verschiedenen Preis- und Leistungsstufen**, ganz entspannt in Ihrem Alltag. **Überzeugen Sie sich selbst:**

- ✓ Wiederaufladbar, nach nur drei Stunden Ladezeit den ganzen Tag einsatzbereit¹
- ✓ Vorreiter der AI Sound Technologie, verbesserte Sprache im Lärm¹
- ✓ Herausragende Klangqualität und effiziente Störgeräuschunterdrückung
- ✓ Mit Freisprechfunktion, ist mit jedem smarten Gerät vernetzbar.^{1,2}

Rufen Sie jetzt an und vereinbaren Sie einen Termin.



DIE SCHMELZER GARANTIE*

- ★ 4 Jahre Garantie
- ★ 2 Jahre Garantie auf IDO's
- ★ 3 Jahre 50% Verlustschutz
- ★ Bestpreis-Garantie

+++ Schmelzer Hörsysteme ist autorisierter Vertriebspartner von Philips +++ Schmelzer Hörsysteme ist autorisierter Vertriebspartner von Philips +++

PHILIPS



Besser hören, wenn es darauf ankommt



Hinter-dem-Ohr Hörsysteme
HearLink miniRITE 050



Im-Ohr Hörsysteme
HearLink IIC 030

**ZUR TERMINVERGABE:
Reinbek • Glinde • Barsbüttel**

☎ 040 - 71 14 15 89

🌐 schmelzer-hoersysteme.de

* Beim Kauf eines Hörgerätes erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie, auf Optimus Hearing Hörsysteme 5 Jahre Garantie und auf Im-Ohr Hörsysteme 2 Jahre Garantie, sowie drei Jahre 50% Verlustschutz für alle Hörsysteme. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.

** Anmeldefrist ist bis zum 30. September 24 und das Angebot dann gültig bis zum 30.11.24. Bei Kaufabschluß ist die Philips Akku-Ladestation oder ein TV Adapter inklusive.

¹ Nur bei HearLink miniRITE TR, miniRITE T, mini BTE TR, mini BTE T

² Informationen zur Kompatibilität finden Sie unter hearsolutions.philips.com/de-de/support/connectivity.compatibility

Schmelzer Hörsysteme GmbH (Glinde, Barsbüttel) und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH, werben gemeinschaftlich.

BAU-AUSSCHUSS TAGT IM RATHAUS**Diskussion um B-Plan Nr. 11**

Aumühle – Die Mitglieder des Bau-Ausschusses treffen sich zur nächsten Sitzung am Mittwoch, 4. September, um 20 Uhr im Rathaus in der Bismarckallee 21. Auf der Tagesordnung steht unter anderem ein Sachstandsbericht über den letzten Planungsstand vom Oktober 2021 für den Bebauungsplan Nr. 11. Er umfasst das Gebiet: Siedlung: Bürgerstraße (außer Nr. 4, 6, 8, 10), Börsener Straße 19, Ernst-Anton-Straße (außer Nr. 27-27c), Mortagneweg, Weidenstieg, Sachsenwaldstraße Nr. 4a-16 (nur gerade Nr.). Zu Beginn der Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Stephanie Rutke

FINANZ-AUSSCHUSS: SITZUNG IM RATHAUS**Neubau des Feuerwehrgerechtes**

Aumühle – Die nächste Sitzung des Finanz-Ausschusses der Gemeinde beginnt am Donnerstag, 5. September, um 20 Uhr im Rathaus in der Bismarckallee 21. Zu Beginn der Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Vorberatungen zum Neubau des Feuerwehrgerechtes.

Stephanie Rutke

GEMEINDEVERTRETUNG AUMÜHLE**Sitzung im Kirchengemeindesaal**

Aumühle – Tagungsort für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung ist am Donnerstag, 12. September, 20 Uhr, der Gemeindesaal der Aumühler Kirche, Börsener Straße 25. Die Tagesordnung lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Stephanie Rutke

AUSSCHUSS FÜR KULTUR, BILDUNG, SPORT UND SOZIALES**Sitzung im Schützenhaus**

Aumühle – Die nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung, Sport und Soziales beginnt am Montag, 2. September, 20 Uhr, im Schützenhaus am Lehmberg. Diskutiert wird über die aktuelle Lage und die zukünftige Unterbringung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und die finanzielle Situation der Schützengilde Sachsenwald Aumühle-Wohltorf.

Zu Beginn findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Stephanie Rutke

BAU-AUSSCHUSS WOHLTORF**Diverse Bebauungspläne**

Wohltorf – Die Mitglieder des Bauausschusses treffen sich zur nächsten Sitzung am Donnerstag, 5. September, um 19.30 Uhr im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Diskutiert wird über diverse Bebauungspläne. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Stephanie Rutke

IM THIES'SCHEN HAUS**Schule, OGS und Kindertagesstätte**

Wohltorf – Zur ersten Sitzung nach der Sommerpause treffen sich die Mitglieder des Schul-, Sozial- und Sport- und Jugendausschusses am Mittwoch, 4. September, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Auf der Tagesordnung steht unter anderem Aktuelles aus der Schule, der Offenen Ganztagschule und der Kindertagesstätte sowie die offene Kinder- und Jugendarbeit in Wohltorf.

Stephanie Rutke

Stadt plant zusätzliche Notunterkünfte

Ausbau und Sanierung in Reinbek

Reinbek – In der Stettiner Straße 15 plant die Stadt Reinbek 18 neue Notunterkünfte. Das bestehende Gebäude soll kernsaniert und um ein zusätzliches Stockwerk erweitert werden. Für die Umsetzung sind im Haushaltsjahr 2025 zwei Millionen Euro und im Jahr 2026 weitere 1,15 Millionen Euro eingeplant. Die Stadtverordnetenversammlung beschloss bereits im März einstimmig, den Bürgermeister mit der Prüfung der Sanierungskosten und der Erweiterung des Dachgeschosses zu beauftragen. Ein Planungsbüro entwickelte daraufhin zwei Sanierungsoptionen.

Variante A sieht eine reine Kernsaniierung ohne Aufstockung vor, wodurch das Gebäude seine aktuelle Größe beibehält und weiterhin zwölf Wohnungen umfasst. Da das

bestehende Dach nicht ausbaufähig ist, bleibt es in der ursprünglichen Form erhalten. Die favorisierte Variante B beinhaltet hingegen eine Aufstockung um 1,50 Meter, wodurch das Dachgeschoss ausgebaut und sechs zusätzliche Wohnungen geschaffen werden können. Insgesamt würden dann 18 Wohnungen zur Verfügung stehen. Die Stadtverordneten entschieden sich im Juli einstimmig für diese Variante. Die Ausschreibung für das Bauvorhaben ist bereits in Gang gesetzt.



In der Stettiner Straße werden 18 Notunterkünfte entstehen

Auch an anderen Standorten wird zusätzlicher Wohnraum geplant. In Schönningstedt, auf der Mehrzweckfläche bei Edeka Kratzmann, sollen drei zweigeschossige Modulgebäude entstehen, die jeweils bis zu 32 Personen Platz bieten. Der Sperrvermerk über 150.000 Euro für die Erschließungsarbeiten wurde im Juli aufgehoben, sodass die Bauvorbereitungen beginnen können.

In der Klosterbergenstraße 1b plant die Stadt ebenfalls neue Unterkünfte. Das Obergeschoss des ehemaligen Feuerwehrgerechtes soll für bis zu 16 Personen umgebaut werden. Dafür sind neben der Einrichtung von Küchen- und Sanitärbereichen auch umfangreiche Maßnahmen zur Brandschutzsicherung erforderlich. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 200.000 Euro.

Planung 2025

Auch im nächsten Jahr ist wieder damit zu rechnen, dass 150 Geflüchtete in Reinbek eine Unterkunft brauchen. Die Verwaltung ist daher ständig auf der Suche nach möglichem Wohnraum. Für das Jahr 2025 steht nun der Standort »Alte Stadtgärtnerei« an der Straße Holzvogtwiese auf dem Plan. Auf einer Fläche von 11.900 Quadratmetern könnte Wohnraum für 200 Geflüchtete errichtet werden. Der Haken an der Sache: Für den Bau wäre eine »Waldumwandlung« notwendig, was bedeutet, der Wald müsste weichen, also die Bäume gefällt werden.

Am Dienstag, 3. September, soll die Beschlussvorlage im Sozial- und Schulausschuss, diskutiert werden. Darauf folgt eine Abstimmung im Finanzausschuss (19. September), in der Stadtverordnetenversammlung am 26. September könnte final beschlossen werden, die Planungen voranzutreiben. Falls dies der Fall wird, soll eine Informationsveranstaltung für Bürgerinnen und Bürger anberaumt werden.

Die Ausschusssitzungen finden jeweils um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses (Hamburger Straße 5-7) statt. Imke Kuhlmann



Hautgesundheit – Made in Reinbek

Für unseren Produktionsstandort in Reinbek suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

- Mitarbeiter (w/m/d) mit technischem Hintergrund
- Chemielaboranten (w/m/d)
- Produktionsmitarbeiter (w/m/d)
- Ausbildung zum Chemielaboranten (w/m/d)

Profitieren Sie von den betrieblichen Leistungen eines der führenden Anbieter für verschreibungspflichtige und rezeptfreie Dermatika. Wir bieten Ihnen 30 Tage Urlaub, Urlaubsgeld, 13. Gehalt, ein leistungsorientiertes Bonussystem, eine betriebliche Altersvorsorge, Krankenzusatzversicherung, vermögenswirksame Leistungen und ein Deutschlandticket. Natürlich haben wir alternativ genügend Fahrrad- und PKW-Parkplätze zur kostenlosen Nutzung. Unterstützen Sie uns bei der Verwirklichung unseres Unternehmensziels.



Weitere Informationen zur diesen Positionen finden Sie auf unserer Karriereseite: <https://careers.almirall.com/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

Bewerben Sie sich direkt auf unserer Karriereseite oder per E-Mail an: bewerbung@almirall.com

Almirall Hermal GmbH
People & Culture • Scholtzstraße 3 • 21465 Reinbek

Reinbeker GRÜNE: Neuer Vorstand

Reinbek – Mitte Juli haben BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Reinbek einen neuen Ortsvorstand gewählt. Aksel Leimbach wurde zum ersten Mal als Beisitzer in den Ortsvorstand gewählt. Die bisherige Vorsitzende Vera Hanel, die Beisitzerin Susanne Steffen und die Kassenwartin Birgit Alpen wurden in ihren Ämtern bestätigt. Thorsten Augustin ist nicht mehr dabei.

»Wir haben in den vergangenen zwei Jahren mit viel ehrenamtlichem Einsatz bei den Landtags-, Kommunal- und Europawahlen überdurchschnittlich gute Wahlergebnisse erzielt«, sagt Vera Hanel und freut sich auf die Zusammenarbeit. Die Mitgliederzahlen bei



Das frisch gewählte Vorstandsteam der Grünen in Reinbek

den Reinbeker Grünen seien seit Jahresbeginn stark gestiegen, was

die Partei auf den kontinuierlichen Einsatz sowohl gegen Rechts-

extremismus als auch für grüne Themen vor Ort zurückführt.

Aksel Leimbach, engagiert sich ehrenamtlich bei der Reinbeker Feuerwehr und bildet Schulsanitärinnen und Schulsanitäter aus. Er möchte junge Erwachsene für die Politik der Grünen gewinnen: »Ich werde mich dafür stark machen, jungen Menschen mehr Gehör in der Politik zu verschaffen und ihre Interessen zu vertreten. Mir ist es besonders wichtig, Zukunftsthemen, wie Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit, gemeinsam mit ihnen und nicht über ihre Köpfe hinweg zu gestalten.«

Imke Kuhlmann



MOBILITÄT: ANDERS DENKEN UND HANDELN

Manche mögen's eben heiß...

wird sich vielleicht die Wentorfer Verwaltung gedacht haben, und die Hauptstraße mit einem neuen, deutlich dunkleren Belag versehen lassen. Trotz Veranstaltungen zur Klimafolgenanpassung – im Mai 24 in Reinbek (hier gehts zur Onlinebeteiligung: www.ideenkarte.de/reinbek-glinde-wentorfhh/) bei denen es ja u.a. darum geht, Städte zu kühlen (mehr Grün, weniger Stein/Asphalt...) passiert hier genau das Gegenteil: es ist dort jetzt spürbar wärmer.

Über den Grund für den neuen Belag spekulieren viele: waren es die 3 -4 kleinen Risse (ein Schlagloch o.ä. war beim besten Willen nicht zu entdecken), war die Mindesthaltbarkeit abgelaufen?

Generell ist es ein Ausdruck einer nach wie vor bestehenden Fixierung auf den Autoverkehr: Straßen (-sanierung) first, alles andere: second. – Der Blick auf so manchen Gehweg bestätigt dies. Zitat aus einer an uns gerichteten Mail: »Wir leben seit 33 Jahren in Wentorf. Ebsolang ist dieser Weg (Wohltorfer Weg – Höhe Grundschule) in desolatem Zustand – die Straße hingegen wird fleißig in Ordnung gehalten. Wenn man bedenkt, dass der Weg täglich von Hunderten Schülern, anderen Radfahrern, Joggern, Hunde-Ausführern benutzt wird und wie dicht er an der vielbefahrenen Bundesstraße verläuft, ist das ein völlig unhaltbarer Zustand.«

Wentorf hat einen neuen Verkehrsentwicklungsplan, hier: Die Vorschläge zur Umgestaltung der Hauptstraße können im Steckbrief 2 nachgelesen werden. Wieso wurde der Straßenbelag jetzt neu gemacht, wo doch die Straße grundlegend umgestaltet werden soll? Fragen über Fragen...

Wenn es Sie interessiert, welche Ideen der ADFC zur Hauptstraße (und zu anderen Fragen der Mobilität in Wentorf) hat: kommen Sie am Freitag, 20.9., ab 15.30 zu den Parkplätzen vor der Kreissparkasse. Im Rahmen der »Europäischen Mobilitätswoche« treffen Sie uns dort beim sog. »Parking Day« – wir werden dort drei Abstellrichtungen temporär anders nutzen und u.a. zum neuen Verkehrsentwicklungskonzept informieren.

Motto: Klimafolgenanpassung – mehr Raum für Mensch und Natur – unsere Gemeinde verdient ein Zentrum, in dem man sich sicher bewegt und gern aufhält! Sollte es heiß werden: wir haben ein kühles Getränk für Sie ...

INTERNET: www.wentorf.adfc.de
EMAIL: info@wentorf.adfc-sh.de

www.vreg.de

Gemeinsam für eine starke Region.



113.000
Kundinnen
und Kunden



34.371
Mitglieder



504
Mitarbeitende



30
Auszubildende



Sozial, ökologisch und wirtschaftlich: In unserer Region übernehmen wir Verantwortung für viele verschiedene Bereiche. Für unsere Mitglieder und unsere Kundinnen und Kunden vor Ort. Denn nur als starke Gemeinschaft können wir auch eine starke Zukunft für uns alle schaffen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Stormarn
Niederlassung der VReG



Edeka Kröger: Wieder-Eröffnung für den 4. Dezember geplant

Nahversorger wird komplett saniert und für die Zukunft aufgestellt

Wentorf – Wenn Helge Kröger, Inhaber des Edeka-Marktes in Wentorfs Zentrum, sein Geschäft am 4. Dezember nach der Komplettsanierung wieder öffnet, können sich die Kundinnen und Kunden freuen auf einen modern gestalteten Laden, der energetisch auf dem neuesten Stand ist. Als Helge Kröger den Edeka-Markt vor zwei Jahren übernommen hat war klar, dass ein Umbau und eine Auffrischung nötig sind. Zusammen mit der Edeka investiert er jetzt drei Millionen Euro in die Komplettsanierung.

Mitte August waren die Abrissarbeiten beendet, das Geschäft komplett leer und im Rohbaustand. Ohne Ladeneinrichtung wirkt der Markt mit seiner Fläche von 1.000 Quadratmetern sehr groß. »Estrich, Decke und die komplette Einrichtung wurden ausgebaut«, erklärt Helge Schröder. Sämtliche Geräte, die nicht abgenutzt sind und wiederverwendet werden können, hat er einlagern lassen.

Bei der energetischen Sanierung des Geschäftes profitiert Kröger von den Erfahrungen aus dem Umbau des Reinbeker Marktes vor vier Jahren, den er ebenfalls betreibt. Moderne LED-Beleuchtung und Türen vor den Regalen der Frischeabteilung haben dort bewirkt, dass bei einer Vergrößerung der Ladenfläche um 800 Quadratmeter der Stromverbrauch gleichgeblieben ist.

Auch im Wentorfer Markt werden Kunden in Zukunft Milchprodukte, Joghurt und Co. hinter Glastüren finden. »Die Beleuchtung wird auf LED umgestellt, eine moderne Kälteanlage eingebaut und eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung«, erklärt Helge Kröger. Beheizt wird der Laden in Zukunft in Teilen per Wärmepumpe.

Für die Kunden wird sich nicht viel ändern. Der Schlachtertresen mit Bedienung bleibt und auch beim Käse steht Fachpersonal bereit. Allerdings habe sich das Einkaufsverhalten verändert und immer mehr Kunden greifen zu den frischverpackten Waren in Selbstbedienung, so Kröger. Die Getränkeabteilung wird vergrößert, eine Floristikabteilung wird es weiterhin geben und für frische Backwaren konnte Helge Kröger die Bäckerei Knaack gewinnen.

Neu sein werden die drei Selbstscankassen. »Wir führen unsere Kunden an die neuen Systeme heran«, so Kröger, der das Angebot als Ergänzung für die Kunden sieht. An drei weiteren Kassen sitzen wie bisher Mitarbeiter.

Stephanie Rutke

Höhere Kosten in Wentorf

Anpassung der Gebühren für Straßenreinigung und Winterdienst

Wentorf – In der Gemeinde Wentorf stehen ab 2025 höhere Gebühren für die Straßenreinigung und den Winterdienst an. Eine aktuelle Gebührenkalkulation, die die Jahre 2019 bis 2022 umfasst, hat deutliche Defizite bei den Betriebskosten offengelegt. Gründe für diese Unterdeckungen sind vor allem steigende Energiepreise, höhere Personalkosten und die allgemeine Inflation. Eine Gebührenerhöhung sei daher unvermeidlich.

Gemäß gesetzlicher Vorgaben müssen Gemeinden kostendeckende Gebühren für öffentliche Dienstleistungen erheben. In Wentorf werden die Gebühren für Straßenreinigung und Winterdienst getrennt berechnet. Sie wurden zuletzt 2014 angepasst.

Während beim Winterdienst in den letzten Jahren witterungsbedingte Schwankungen zwischen Überschüssen und Defiziten auftraten, wurde bei der Straßenreinigung durchweg ein erheblicher Fehlbetrag festgestellt. Um die finanzielle Balance wiederherzustellen, plant die Gemeinde, die Gebühren ab dem 1. Januar 2025 anzupassen.

2. Fortschreibung des Wentorfer Verkehrsentwicklungsplans

Wentorf – In der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 5. September im Sitzungsraum II/III - R. 105/106 des Rathauses, Hauptstraße 16, wird die 2. Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans thematisiert. Die ausgearbeiteten Maßnahmen sollen durch die Ausschussmitglieder priorisiert werden. Hierbei wird über jeden Steckbrief mit der entsprechenden Maßnahme im Einzelnen abgestimmt.

Die Sitzung findet am 05. September um 19 Uhr im Sit-

Für den Winterdienst sollen künftig gestaffelte Gebühren je nach Reinigungsklasse eingeführt werden, die sich an den Prioritäten der Räum- und Streueinsätze orientieren. So wird der Gebührensatz für die Kategorie W1 (verkehrswichtige Straßen) von bisher 4,83 Euro auf 6,05 Euro pro Winterdienstmeter steigen. Die Gebühren für die Straßenreinigung sollen von 3,74 Euro auf 5,74 Euro pro Kehrmeter erhöht werden.

Um die Bürger nicht zusätzlich zu belasten, verzichtet die Gemeinde darauf, die Defizite aus den Jahren 2019 bis 2022 nachträglich auszugleichen. Dennoch ist die Anpassung der Gebühren notwendig, um auch in Zukunft eine zuverlässige Straßenreinigung und einen



Für Straßenreinigung und Winterdienst müssen Bürger künftig tiefer in die Tasche greifen.

sicheren Winterdienst sicherzustellen. Die endgültige Entscheidung über die neuen Gebührensätze wird die Gemeindevertretung in den kommenden Sitzungen treffen.

Imke Kuhlmann

Photovoltaik auf Schuldächern

Wentorf – Mit dem dritten Nachtrag wurden Haushaltsmittel zur Ausstattung der Grundschule, der Gemeinschaftsschule und des Gymnasiums mit Photovoltaik bereitgestellt. Eine baufachliche Prüfung des Kreises liegt bereits vor. Der Zuwendungsbescheid mit einer Fördersumme in Höhe von maximal 78.390 Euro pro Schule ist im Mai eingegangen. Die Maßnahme ist ausgeschrieben. Gemäß des Zuwendungsprogramms muss die Maßnahme bis Ende 2024 fertiggestellt sein.

Imke Kuhlmann



BESTATTUNGEN
KRÜGER GmbH



☎ 040 - 730 28 00



Grabpflege und -gestaltung

Gehen Sie ans Grab, wenn Sie es möchten, nicht, wenn Sie es müssen. Die individuelle Pflege übernehmen wir.

Klosterbergenstr. 26, Reinbek
Tel. 040/72 73 03 14
www.dahlia.de

wagschal
dahlia.de

GmbH
Klempner-, Installateurmeister und Heizungsbaubetrieb

Frank DENZINGER
Inh. Ruben Meyer

Am Knick 6
22113 Oststeinbek
Tel. 040 - 678 33 38
Reinbek 040 - 722 66 06
service@frankdenzinger.com - www.frankdenzinger.de

Sanitärtechnik
Gasheizung
Ölheizung
Heizung
Wartung
Notdienst an 365 Tagen
Bedachung

VELUX Fenster & Solar

Frühzeitig modernisieren und langfristig sparen!

Ihr Bad- und Heizungsspezialist

Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.

LESERBRIEFE

Betr.: Holländerbrücke – Kolumne des Reinbeker Bürgermeisters, DR v. 15.7.24, S. 2

Rückbau statt ein Weiter-So

Der Inhalt des Artikels lässt nicht auf eine schnelle Fertigstellung der Brücke hoffen. Als unmittelbarer Anlieger empfinde ich folgende Situationen als unzumutbar:

- Sperrung der unbefristeten Parkplätze in der Straße Am Holländerberg. Eine Notwendigkeit ist nicht erkennbar, das Unkraut wächst schon, der Parkdruck ist in diesem Bereich hoch.
- Einengung der Hamburger Straße

Dieser Zustand ist auf Dauer unzumutbar!

Seit nunmehr über einem Jahr leben wir Anwohner mit diesem Zustand. Es wird, wenn überhaupt, nur sporadisch weitergebaut. Zum wiederholten Mal ruhen die Bauarbeiten. Laut unserem Bürgermeister befindet man sich (mal wieder) in einem Rechtsstreit. Mehr könne und wolle er auch nicht sagen. Allein das ist meiner Meinung nach ein Unding. Als Bürger dieser Stadt haben ich und auch sicherlich meine Mitbürger ein Recht auf transparente Informationen. Letztendlich zahlen wir Bürger diese Maßnahme und nicht die Stadtverwaltung oder der Bürgermeister (alleine).

Die Situation stellt sich seit über einem Jahr so dar, dass sämtliche Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und Polizei zu jeder Tages- und Nachtzeit mit eingeschaltetem Martinshorn die Baustelle passieren. Da wir uns in un-

mit Ampelregelung. Tagsüber kommt es in beiden Richtungen zur Staubildung. Eine Ampelphase reicht in der Regel nicht aus, um die Engstelle zu passieren.

- Rettungsfahrzeuge müssen sich mit Blaulicht und Horn das Durchkommen sichern. Dies stellt eine erhebliche Belästigung durch Lärm dar. Ich erhebe keine Vorwürfe gegen die Fahrer der Fahrzeuge. Ihnen wird die ohnehin

mittelbarer Nähe des Krankenhauses befinden gibt es auch eine entsprechende Frequenz dieser Einsatzfahrzeuge. Dieser Zustand ist auf Dauer unzumutbar, da ein Durchschlafen in der Nacht nicht mehr möglich ist.

Auch ist der optische Zustand des Holländerberges als unschön zu bezeichnen. Seit Beginn der Maßnahme ist die Hälfte des ohnehin schon knappen öffentlichen Parkraumes abgesperrt. Es befindet sich in der Absperrung schlichtweg nichts. Nur das Unkraut blüht fröhlich vor sich hin.

Ein letzter, nicht zu unterschätzender Punkt ist die Umleitung für Fußgänger und Radfahrer. Gerade in Hinschendorf wohnen viele ältere Menschen und Familien mit Schulkindern. Alle sollen/müssen einen unverhältnismäßig langen Umweg in Kauf nehmen, um zum Einkaufszentrum, Ärzten, Schule

schwierige Arbeit durch die Situation noch erschwert.

Dies alles ließe sich durch einen Rückbau beseitigen. Auch wenn es mit zusätzlichen Kosten verbunden ist, halte ich diese Maßnahmen für erforderlich, da ein »Weiterarbeiten an der Brücke in den Sternen steht«.

Name der Redaktion bekannt

etc. zu kommen. Die Realität sieht allerdings so aus, dass die meisten Leute unter der Baustelle »so« über die Straße gehen. Es ist eigentlich nur eine Frage der Zeit, bis es hier zu einem Unglück kommt.

Als Bürger mit klarem Menschenverstand stellt man sich die Frage, warum dieses elendige Kapitel der Holländerbrücke nicht in Form eines Rückbaus und Installation einer Fußgängerampel gelöst wird. Die Stadt Hamburg macht es doch im kompletten Reinbeker Redder vor, wie es kostengünstig und praktikabel umgesetzt werden kann. Auch wenn ich mich als Autofahrer manchmal über die Vielzahl der Fußgängerampeln ärgere, ist es doch für alle Beteiligten die beste Lösung.

Mirko Knauf

Betr.: Neue Hoffnung/Lösung beim Verbindungsweg Bogenstraße – DR v. 15.7.24

Hallo, wo sind wir denn?

Mit Interesse habe ich (ein Betroffener) gelesen, dass noch eine Lösung in dieser Frage möglich ist. Das Verhalten der Politik ist schwer nachzuvollziehen. In einer »Nacht+Nebel-Aktion« wurden damals die alte Treppe und der stabile Handlauf entfernt. Angebliche Mängel konnte ich nicht feststellen. Es war nichts wackelig oder machte einen gefährlichen Eindruck. Die Bürger/Anwohner wurden nicht informiert.

Vor einiger Zeit habe ich mit der Pastorin – Frau Bente Küster – in dieser Angelegenheit telefoniert. Sie sagte mir, dass sie mit Bürgermeister Warmer gesprochen hätte. Es solle ein neuer Zugang, allerdings an anderer Stelle, erfolgen. Von ihrer Seite gäbe es kein Veto, sie sei auch an einer Lösung für alle Mitbürger interessiert.

Mit Überraschung habe ich dann

durch Artikel im »Hamburger Abendblatt« erfahren müssen, dass die Kosten für diese »neue Treppe« 10.000 bis 20.000 Euro betragen sollen.

Grundlage: 3 verschiedene Angebote Hallo, wo sind wir denn? Für eine Treppe – 8 Stufen + Handlauf – sollen aus Steuermitteln 20.000 Euro ausgegeben werden? Kein Mensch würde im Privatbereich eine so hohe Summe für eine schlichte Stein-Treppe ausgeben.

Was hat man sich dabei gedacht? Es soll hier weder ein Fahrstuhl noch eine Rolltreppe gebaut werden, sondern nur eine normale Treppe. Gut, dass dies Herrn Günther Herder-Alpen aufgefallen ist.

Lt. eigener Internet-Recherche kostet eine Außentreppe Stein durchschnittlich 1.450 Euro. Das mögen jetzt bei den Preissteigerungen möglicher-

weise 2.000 Euro sein. Grundlage ist die DIN-Norm 18065. Dass nicht alle Risiken abgedeckt werden können, versteht sich von selber. War aber bei der »alten« Treppe auch nicht der Fall. Ein Hinweis »Benutzung auf eigene Gefahr« scheint deswegen sinnvoll.

Ob der Zugang für Rollstuhlfahrer geeignet ist, würde ich bezweifeln. War aber früher auch nicht der Fall. Es sollte also eine schlichte »Ersatz-Treppe« zu vernünftigen Preisen gebaut werden. Zitat des Bürgermeisters an anderer Stelle: »Was wir wollen: bauen, ohne über Gebühr Steuergelder dafür auszugeben. Darauf haben wir nämlich auch sehr genau zu achten!«

Finde ich übrigens auch.

Helmut Gutschmann

Betr.: Bericht des ADFC »Lärm schadet der Gesundheit«, DR, 1.7.24, S. 10

Lärmquelle Reinbeker Weg

Wentorf – Der Bericht ist sehr aufschlussreich und betrifft Wentorf und Reinbek man hofft, dass die Bürgermeisterin und der Bürgermeister es auch gelesen haben. Die Lärmbelastigungen am Reinbeker Weg werden immer mehr und sind doch bestimmt auch in Reinbek bekannt.

In der Wentorfer Schule war vor ca.2 Jahren eine Bürgerversammlung, in der über den Verkehr und Lärm diskutiert wurde, aber von einem Ergebnis ist nichts bekannt.

Wentorf und Reinbek sind aber schon lange mit einer »Transitverkehrsstraße« verbunden.

Die 40-Tonner rauschen dann von Wentorf - Kreisel - Reinbeker Weg - durch das Nadelöhr Reinbek zur A 1 über Neumünster zur A7 rund um die Uhr. Jetzt kommen aber zu dem Verkehrsaufkommen noch vermehrt sogenannte »POSER« mit ihren frisierten Auspuff-Anlagen und Motorräder hinzu. Es gibt keine Geschwindigkeitsüberwachung, 30 km/h. wurde abgelehnt und Polizei sieht man auch nicht mehr (Personalnot?).

Wäre es möglich eine Bürgerversammlung von Reibekern und Wentorfern zu arrangieren?

Mail Nachricht an Bürgermeisteramt Wentorf u. Reinbek.

Heinz Goebel, Wentorf

Betr.: meine Anregungen zur Neugestaltung des Casinomarktplatzes

Liebe Wentorferinnen, liebe Wentorfer,

auf der letzten Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses vor der Sommerpause hatte ich Ihnen kurz den Begriff »Schwammstadt im Straßen- und Marktplatzaum« vorgestellt und möchte Ihnen heute Kontaktmöglichkeiten mitteilen: Michael Burkhardt, Ostschweizer Fachhochschule, Rapperswil, michael.burkhardt@ost.ch sowie Beatrice Kulli und Andrea Saluz der ZHAW-Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Wädenswil, Grün Stadt Zürich.

Bedingt durch den Klimawandel werden wir mit stärkeren Hitzeperioden und intensiveren Starkregengüssen und Überflutungen der Straßen rechnen müssen. Daher halte ich eine großflächige Entsiegelung des Marktplatzes sowie seiner Umgebung für angebracht und eine Einbringung von Mutterboden für unabdingbar. Damit ist eine größere Durchlässigkeit des Bodens für Regenfälle gewährleistet. Gleichzeitig wird die Temperatur im Zentrum gesenkt und die Bodendiversität erhöht.

Die Auswertungsergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung Casinopark zeigen, was mehrheitlich gewollt wird: mehr Grün – Bäume und Pflanzungen wichtig; Auflockerung des Platzes; Wasserspiel (und eine Skulptur – Kunst am Bau); Sitzgelegenheiten.

Außerdem empfehle ich begrünte Wände, windhemmende Pergolen und den täglichen Lieferverkehr auf das Notwendigste zu beschränken sowie die E-Bike Stationen auf den für Autos vorgesehenen Parkplätzen zu installieren.

Gerne bin ich bereit, mich an der Umsetzung der Pläne zur Neugestaltung des Casinoplatzes aktiv zu beteiligen.

Mit lieben Grüßen zum Gelingen
Ihre Loki Specht



Winfried Wegner GmbH

Installation & Klempnerei seit 1903

„Ob Heizung, Wasser oder Dach – wir sind vom Fach!“

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

- Gas- und Wasseranlagen
- Gasheizungen

- Sanitäre Einrichtungen
- Flachdachsanierungen

Geschäftsführer: Jan Wallowitz

info@klempnerei-wentorf.de

Tel. 040 / 720 22 20

www.klempnerei-wentorf.de



**Neueröffnung
Logopädie**

Susanne Harbs und
Kerstin Mertens

Hauptstraße 8 | 21465 Wentorf

T 040 18 03 97 84

Mail info@wentorf-logopädie.de

Web www.wentorf-logopädie.de

TERMINE DER PARTEIEN

Die GRÜNEN laden zum »Bunten Dinner«



FOTO: ISTOCKPHOTO/ODDIEPHANSON

Wentorf – Anlässlich des 75. Jubiläums des Grundgesetzes laden die Wentorfer GRÜNEN am Sonnabend, 7. September, ab 16 Uhr, ein zu einem bunten und geselligen Picknick auf dem Casinopark – angelehnt an die Tradition des Weißen Dinners: Alle sind willkommen und bringen Geschirr, bunte Deko und etwas Leckeres für das Büffet mit. Speisen und Getränke können dabei rustikal oder edel sein, herzhaft oder süß – ganz nach Geschmack. Wer kann, bringt eigene Tische und Stühle mit.

Iris von Kluge vom Vorstand der Wentorfer GRÜNEN: »Während beim Weißen Dinner Kleidung und Tischdekoration ganz vornehm in weiß gehalten sind, soll aber das »Bunte Dinner« so farbenfroh wie möglich gestaltet werden. Die Grünen wollen mit den Wentorferinnen und Wentorfern feiern, dass unser Grundgesetz ein freiheitliches und demokratisches Leben in einer vielfältigen Gesellschaft ermöglicht. Es wird zusammen gegessen, getrunken und geplaudert – über Wentorf, über unsere Werte, über unsere vielleicht unterschiedlichen Meinungen, über Schönes, über Probleme, darüber, was die Menschen in Wentorf bewegt.

Kommen Sie so bunt wie möglich und gerne mit Freunden und freuen Sie sich auch auf interessante Gespräche mit den Menschen am Nebentisch.«

CDU Reinbek lädt zum Musikalischen Frühschoppen



Reinbek – Am Sonntag, 1. September, 11 Uhr, lädt die Reinbeker CDU zum musikalischen Frühschoppen mit dem Reinbeker Stadtorchester in den Hof des Reinbeker Schlosses. Für das leibliche Wohl ist für einen geringen Unkostenbeitrag gesorgt. Neben den Reinbeker CDU-Vertretern stehen auch Henri Schmidt, der sich um die Kandidatur für den Bundestag bewirbt, Lukas Kilian (CDU-Generalsekretär SH, MdL) und Marion Schiefer (MdL) für politische Gespräche am Rande des Frühschoppens zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

»Brothers in Arms«

Man könnte meinen, Mark Knopfler hat den Song gegen den Ukraine-Krieg geschrieben. Aber das Lied der DIRE STRAITS entstand 1985 während des Falklandkrieges – das Lied über die letzten Worte eines auf dem Schlachtfeld sterbenden Soldaten an seine Kameraden.

»Die Bundesregierung hat knapp ein Jahr lang darauf hingearbeitet«, so formuliert es die SÜDDEUTSCHE ZEITUNG am 27.7.24, »dass die USA weitreichende Waffen auf deutschem Boden aufstellen. Damit soll vor allem Russland abgeschreckt werden.« Mit Waffensystemen vom Typ Tomahawk, SM-6 und einer sich in Entwicklung befindlichen Hyperschall-Rakete des Typs Dark Eagle. Ab 2026. »Mit Waffen«, schreibt Michael Jäger in der Freitag v. 18.7.24, »die bis tief nach Russland reichen«. Und die Regierung stellt dabei auch nicht, wie Lutz Herden im gleichen Freitag kritisiert, die vorgesehene Stationierung unter Vorbehalt.

Die Raketen seien notwendig, so Olaf Scholz, angesichts der wachsenden Bedrohung durch Russland. SPD-Parteivorsitzender Klingbeil verfasste ein dreiseitiges Papier, das die Haltung der Partei definieren soll. »Als SPD übernehmen wir Verantwortung dafür, dass kein Kind, das heute in Deutschland geboren wird, wieder Krieg erleben muss«, heißt es darin. Die weitreichenden US-Raketen seien dafür »ein wichtiger Baustein«. »Raketen für den Frieden« titelt dazu die SÜDDEUTSCHE. Doch die SPD ist in der Raketenfrage gespalten. Scholz' Widerpart, SPD-Fraktionschef Rolf Mützenich, hat die geplante Stationierung von US-Mittelstreckenraketen in Deutschland eindringlich kritisiert.

Was sagt der Soldat in Mark Knopflers Lied?

*There's so many different worlds
So many different suns
And we have just one world
But we live in different ones*

Wir leben in unterschiedlichen Welten – Glaubenswelten, Narrativen. Sowas hatten wir schon. Darum versammelten sich am 10. Oktober 1981 im Bonner Hofgarten bei der Friedenskundgebung 300.000 Teilnehmer, um gegen den NATO-Doppelbeschluss und damit gegen die Aufstellung von 198 neuen, mit Atomsprengköpfen bestückten Mittelstreckenraketen und 464 Marschflugkörpern in Europa zu protestieren. »Wir brauchen in Deutschland nicht mehr Mittel zur Massenvernichtung, wir brauchen weniger«, sagte Willy Brandt damals im Bonner Hofgarten. Michael Jäger: »Der NATO-Doppelbeschluss von 1979 sah damals Angebote zum Verhandeln vor – 2024 ist das ganz anders. Damals wurde behauptet, die Stationierung sei gar nicht das Eigentliche. Sie sei mehr ein Wink mit dem Zaunpfahl, um die Sowjetunion zum Verhandeln über das wechselseitige Bedrohungspotenzial zu drängen. Deshalb war von einem ‚Doppelbeschluss‘ die Rede: Stationierung plus Verhandlungsangebot. Heute hingegen wird das Ansinnen, mit Russland solle verhandelt werden, immer wieder zurückgewiesen.«

Und die Methoden, mit denen man Menschen anderer Sicht auf die Realität mehr oder weniger subtil abzuwerten versucht, sind heute auch dieselben wie damals. Ein anschauliches Beispiel bietet das ZEIT-Interview (1.8.24) von Peter Dausend mit Klaus von Dohnanyi. Kanzler Helmut Schmidt damals fand die Friedensdemonstranten nur »infantil«, sein Verteidigungsminister Hans Apel höhnte, Europa solle wohl allein »mit Pfeil und Bogen« verteidigt werden (SPIEGEL, 22.10.2008). Als 1981 800.000 Menschen den von christlichen Gruppen initiierten »Krefelder Appell« unterzeichnet hatten, wurde die Friedensbewegung in den Medien als »eine sowjetische Marionette« denunziert. Politik und Medien arbeiten auch heute mit Verleumdung. Beispiel von Michael Jäger: »der Kampf dagegen, Deutschland zum Kriegsschauplatz werden zu lassen, sei die Folge gelungener russischer Verführung. Von »Putin-Verstehern« spricht man heute, damals hieß es, die Friedensbewegung sei von moskauhörigen Kommunisten angesteckt worden.«

Inzwischen erfuhr Rolf Mützenich Unterstützung auch von anderen Stimmen seiner Partei. Der Erhard-Eppler-Kreis, der Willy-Brandt-Kreis, Ralf Stegner, Ex-SPD-Chef Norbert Walter-Borjans (»gefährlicher Irrweg«) befürchten, dass die Raketen die Gefahr einer unbeabsichtigten Eskalation steigern würden und Deutschland einseitig ins Visier Russlands rücken.

Michael Jägers Fazit: »Noch werden die Angsthasen verhöhnt. Es wäre aber nicht falsch, einer zu sein.« – In einer Befragung des Meinungsforschungsinstituts CIVEY äußerte sich jeder Zweite besorgt über die Stationierung von US-Raketen in Deutschland.

*But it's written in the starlight
And every line on your palm
We're fools to make war –
On our brothers in arms*

sind die letzten Worte des Soldaten im Knopflers Lied.

Der Song »Brothers in Arms« setzte auf einem Gartenfest in diesem Sommer in Reinbek eine ernste Note. Live!

Hartmuth Sandtner

Kommunale Wärmeplanung

Fortsetzung von Seite 1

Am bequemsten ist allerdings die Möglichkeit des Downloads über die Projektseite <https://waermeplaene.de/konvoi-mittelzentrum-sachsenwald/> Hier wird ab dem 13.9. der Bericht für 30 Tage zur Verfügung stehen, ebenso Informationen in welcher Form und wohin Rückmeldungen erfolgen können. Alle Bürgerinnen und Bürger des Mittelzentrums sind eingeladen, den Kommunalen Wärmeplan zu prüfen. Am 23. September werden die Büros IPP ESN und greenvontory den Bericht im Rahmen einer Öffentlichkeitsveranstaltung ab 18.30 Uhr im Schloss Reinbek vorstellen und gemeinsam mit den Verwaltungen und Energieversorgern der Mittelzentrumskommunen die Fragen der Anwesenden beantworten. Weiterführende Informationen können Sie zeitnah der Presse oder den Internetauftritten und Aushängen der jeweiligen Rathäuser entnehmen.

Die Projektseite finden Sie unter waermeplaene.de/konvoi-mittelzentrum-sachsenwald

Vielleicht brauchen wir gar keine Alternative zu »Coffee-to-go«-Bechern. Vielleicht brauchen wir einfach nur wieder mehr Zeit, um einen Kaffee in Ruhe an Ort & Stelle zu trinken – aus einer Tasse.

Und wenn Sie eine Immobilie zu verkaufen haben, würden wir uns über einen Anruf sehr freuen und Sie kostenlos beraten. Fallen Sie bitte nicht auf die kostenlosen Internet Schätzungen herein, sondern entscheiden Sie sich für einen Makler vor Ort.

KRIECH
IMMOBILIEN

☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

info@kriech.de

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf



In unseren Küchen **LACHT DAS LEBEN!**



*Jetzt Termin
vereinbaren!*

TRAUMKÜCHEN

Eigene Produktionslinie mit Traumküchen zu Werkspreisen.

3D KÜCHENPLANUNG GRATIS

Wir planen Ihre neue Küche individuell und passgenau.

SCHNELLSTE LIEFERZEIT

Wir produzieren Ihre Traumküche in nur 7 Tagen.

AUFMASS GRATIS

Kostenfreies Aufmaß und Beratung durch unsere Profis.

HAUSEIGENE FINANZIERUNG

Einfach flexibel und zu sehenswerten Konditionen.

OMT KÜCHEN

August-Siemsen-Straße 2 • 21521 Dassendorf • Telefon 04104 91 89 60 • www.omt-kuechen.de

SCHLOSS REINBEK

Sachsenwald-Slam am Schloss

Reinbek – Der Sachsenwald-Slam ist eine Kooperation des Kulturzentrums mit dem Kabarettisten, Musiker, Autoren und Schauspieler Armin Sengbusch.

Am Dienstag, 3. September, 19.30 Uhr, werden wieder einige der bekanntesten Poetry-Slamer Norddeutschlands – wie Monika Mertens (Foto) – beim *Open-Air Sachsenwald-Slam* im Schlosshof des Reinbeker Schlosses, Schlossstraße 5, zu hören sein. Dieses Mal mit dabei: Arne Poeck, Sarah Garstenstein,

Jochen Sunken, Danny Grimpe u.v.m.

Zwei Wettbewerbsplätze bleiben offen für ortsansässige Literaten. Moderator Armin Sengbusch freut sich sehr über viele Anmeldungen unter slam-reinbek@gmx.de

Karten (€ 8,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 8, ☎ 040-72750800, Öffnungszeiten: Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr, sowie online unter www.kultur-reinbek.de



FOTO: MATTHIAS STEHR

Diese eiskalte Idee kam super an

Das neue Programm der Volkshochschule Sachsenwald ist da

Reinbek – Die diesjährige Präsentation des neuen Semester-Programmes der VOLKSHOCHSCHULE SACHSENWALD fand am 27. August bei sommerlichen Temperaturen öffentlich und mit einer eiskalten Idee statt.

Simon Bauer, Leiter der Volkshochschule (VHS), hatte zusammen mit seinem Team die Idee, das neue Programm diesmal öffentlich zu präsentieren. »Wer Lust hatte, konnte kommen und sich auch sofort anmelden«, sagt er. Die Bildungshungrigen nutzten das Angebot gerne, denn die Plätze in vielen der Kurse sind heiß begehrt. Vor dem Büro bildete sich schnell eine Warteschlange, denn es lockte außerdem ein Rabatt in Höhe von zehn Prozent auf alle Kurse, die direkt an diesem Tag vor Ort gebucht wurden. Für diejenigen, die sich für einen der Sprachkurse interessierten, gab es eine Fremdsprachenberatung. Und für alle Gäste wartete noch eine eiskalte Überraschung: Simon Bauer hatte einen Eiswagen bestellt.

Wie gewohnt finden interessierte das komplette Kursangebot im



FOTO: STEFANIE RUTKE

VHS-Leiter Simon Bauer mit Kursleiterin Brigitte Oels (l.) und Pamela Burgarth, Verwaltungsmitarbeiterin in der VHS.

gedruckten VHS-Heft zusammengefasst. Auf 56 Seiten wird über das Angebot informiert. »Ich habe nachgezählt, es sind 261 Kurse«, sagt Bauer. Zur Wahl stehen Angebote aus den Bereichen Gesellschaft und Leben, Kunst und Kultur, Gesundheit und Fitness, Sprache und Verständigung, Beruf und Digitales.

Bereits zum vierten Mal wird eine Testwoche unter dem Motto »Probier' Dich aus« angeboten. Vom 9. bis zum 13. September können 14 Kurse aus den unterschiedlichsten Bereichen für eine geringe Gebühr getestet werden.

Stark nachgefragt sind die Kreativangebote. »Wir haben einen neuen Kurs Aquarellmalerei im Programm und einen Kurs »Zeichnen lernen«, der Grundlagen vermittelt«, so der VHS-Leiter. Großes Interesse verzeichnet er seit einiger Zeit auch am Improvisations-Theater, deshalb sind gleich mehrere Kurse im Angebot.

Auf Simon Bauers Wunschliste für Kurse, die es bisher nicht gibt, steht ganz oben ein Kurs zum Thema »Sieb-Druck«. »Das würde ich selbst gerne einmal ausprobieren«, sagt er. Eine weitere Idee wäre eine Reihe »Darüber spricht Reinbek«, in der aktuelle Themen, die die Reinbeker beschäftigen, zur Sprache kommen.

Unter den vielen Besucherinnen und Besuchern, die am 27. August in die VHS kamen, war auch Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer. »Ich habe mich zusammen mit meiner Frau für den Kurs »Enjoy the meal« angemeldet«, verrät er. Zusammen mit Kursleiterin Svea Thompson werden Rezepte von Jamie Oliver auf englisch studiert und nachgekocht.

Alle Infos zum Programm, den Kursen und zur Anmeldung gibt es im VHS-Heft und online unter www.vhs-sachsenwald.de. Wie in vielen anderen Unternehmen fehlen auch an der VHS in allen Bereichen Kursleiter. Wer Interesse an diesem Job hat, findet Infos und Kontaktdaten auf der Homepage der VHS.

Stephanie Rutke

POLNISCHES KULTURJAHR

Chopin-Konzert

Reinbek – Im Rahmen des polnischen Kulturjahres 2024 in Reinbek laden die CHOPIN-GESELLSCHAFT HAMBURG & SACHSENWALD und das Kulturzentrum Schloss Reinbek ein zu einer deutsch-polnischen Begegnung junger Künstler. Am Freitag, 6. September, 19.30 Uhr, gestalten die beiden jungen Pianisten Anna Urzedowska und Malte Henrik Gohr (Fotos) im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, einen Klavierabend mit Musik von Frédéric Chopin.



Karten (€ 25,-) im Vorverkauf an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, ☎ 040-72750800 (Öffnungszeiten Mo und Do

14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr) sowie online unter www.kultur-reinbek.de oder evtl. an der Abendkasse im Schloss Reinbek.

BENNET P. LEVERENZ
BESTATTUNGEN · VORSORGE GMBH

Familienunternehmen in 3. Generation
040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de

Bennet, P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36 21031 Hamburg Zollstr. 7c (Casinopark) 21465 Wentorf Waldstraße 19 21524 Brunstorf

OLLROGGE KLEINERT HAMBURG

gehört zum Leben seit 1912.

ollrogge-kleinert.de

In 4. und 5. Generation begleiten wir Trauernde in Hamburg und Umgebung.

Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2
Reinbek · Bahnhofstr. 7
Wentorf · Sollredder 7

☎ 040 7213012

Theaterabend zum Welthospiztag

Ein Dankeschön für Engagement und Begleitung

Reinbek/Aumühle – Jedes Jahr am zweiten Sonnabend im Oktober wird weltweit der Welthospiz- und Palliativtag begangen. An diesem Tag soll das Bewusstsein für die Bedürfnisse von Menschen mit lebensverkürzenden Erkrankungen geschärft und die Bedeutung der Palliativpflege in den Mittelpunkt gerückt werden. Der Hospizdienst Reinbek lädt aus diesem Anlass am Montag, 7. Oktober, 20 Uhr, zu einem besonderen Theaterabend ein, der zugleich ein Dankeschön an die Mitglieder des Hospizvereins darstellt. Aufgeführt wird das Einmann-Stück »Einhandsegeln« mit dem Schauspieler Tim Porath. In dem Stück begleitet das Publikum einen Mann, der allein auf seinem Segelboot, der »Kate Moss«, die Welt umrunden möchte. Er notiert Koordinaten, Tagesabläufe und Gedanken in sein Logbuch, während Selbstgespräche, Träume und Visionen seinen Alltag bestimmen. Gegen Ende seiner Reise muss er eine Entscheidung treffen: Soll er sich dem Wunsch nach Zugehörigkeit beugen oder seinen eigenen Weg in der Einsamkeit finden? Das Stück gehört zum Repertoire des Thalia Theaters, dem auch Tim Porath als festes Ensemblemitglied angehört.

Der Welthospiztag wurde 2005 von der Worldwide Hospice Palliative Care Alliance (WHPCA) ins Leben gerufen und würdigt die wichtige Arbeit von Hospizen und Palliativdiensten. Insbesondere die ambulanten Hospizdienste spielen eine besondere Rolle. Diese ermöglichen den Betroffenen, meist

FOTO: FABIAN HAMMERL



Tim Porath gehört zum Ensemble des Thalia Theaters

in ihrem Zuhause, eine begleitende Betreuung. Im Gegensatz zu stationären Einrichtungen sind ambulante Hospizdienste stark auf Spenden angewiesen. Ehrenamtlich Engagierte schenken den Betroffenen Zeit für Gespräche oder kleine Unternehmungen, da der Alltag oft von Einsamkeit geprägt ist.

Passend dazu thematisiert das Theaterstück die Einsamkeit, die viele Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleitet. In Deutschland gibt es zahlreiche Hospize und Palliativdienste, die ganzheitliche Betreuung bieten, darunter auch der Reinbeker Hospizdienst mit seinen xx Ehrenamtlichen, die Angehörige und Betroffene unter-

stützen. Trotz der wertvollen Arbeit sehen sich Hospize weiterhin mit vielen Herausforderungen konfrontiert. Die finanzielle Absicherung, die Gewinnung und Schulung von Ehrenamtlichen sowie die Anerkennung und Unterstützung durch die Politik sind einige der Themen, die kontinuierlich Aufmerksamkeit erfordern.

Der Eintritt zu »Einhandsegeln« ist frei und alle Interessierten sind eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr im Augustinum, Mühlenweg 1, 21521 Aumühle. Bereits ab 19 Uhr findet ein Sektempfang statt. Spenden sind willkommen. *Imke Kuhlmann*

Buchhandlung
Erdmann

»Und dahinter das Meer«

Ich bin schlichtweg begeistert von diesem Roman. Mit behutsamen und doch eindrucksvollen Worten entwirft die Autorin ihre Figuren und lässt sie für die Leser lebendig werden.



Die Handlung setzt im Jahr 1940 in England ein. Die Eltern der zehnjährigen Beatrix treffen die unendlich schwere Entscheidung, ihre Tochter vor Hitlers Blitzkrieg in Sicherheit zu bringen, und schicken ihr Kind zu einer Pflegefamilie in die USA.

Dieser Entschluss verändert das Leben beider Familien für immer. Als Beatrix in Maine ankommt, ist sie ein stilles und vollkommen verstörtes Kind, doch ihre Gasteltern und deren Söhne William und Gerald nehmen sie liebevoll bei sich auf. Beatrix erlebt sorglose, vom Krieg ungetrübte Zeiten und die alte Heimat rückt immer weiter in die Ferne. Und auch in England erkennen die Eltern in Beas Briefen, dass ihr Kind sich von ihnen entfremdet. Als der Krieg vorüber ist, muss Beatrix ihre neue Familie verlassen, doch wie soll sie in das alte Leben zurückkehren, wo ihre Wurzeln sich doch inzwischen in Amerika befinden?

Mich haben die Charaktere tief bewegt, ihr Glück und ihr Leid, die zarten Momente in denen man die tiefe Liebe innerhalb dieser Familien spürt.

Laura Spence-Ash »Und dahinter das Meer«, erschienen im Mare Verlag, € 25,-.

Silke Jahn
Buchhandlung Erdmann

Dixie meets Boogie in Glinde



Glinde – Am 7. September präsentiert das Stadtmarketing Glinde im Bürgerhaus Glinde, Markt 2, einen musikalischen Leckerbissen mit Axel Zwingenberger, den Alabama Hot Six und Matthias Schlechter. Bei diesem Konzert wird er mit seiner Band Ma-Ma's Fine Boys und Martin Röttger am Schlagzeug für Begeisterung sorgen.

Einlass 17.30 Uhr, Beginn 18 Uhr, Eintrittspreis € 27,-. Verbindliche Kartenvorbestellung: jazzinglinde@o-gehrken-glinde.de; Kartenvorverkauf: Bücherkate Glinde, Dorfstr.2 – Edeka Meyer Möllner Landstr.24 und Juwelier Gustke, Marktpassage 15.

Sprich nicht voller Kummer von meinem Weggehen, sondern schließe die Augen, und du wirst mich unter euch sehen, jetzt und immer.

Khalil Gibran



Tim Sommer

* 6. August 2000 † 17. August 2024

... und die Liebe bleibt!

Birgit und Axel
Ben
Clarissa

Wir verabschieden uns am Freitag, dem 6. September um 10:00 Uhr
in der Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee 1, 21465 Reinbek

Familie Sommer, c/o TrauerLichtung, Alte Holstenstraße 84, 21029 Hamburg

Besondere Einblicke am Tag des offenen Denkmals

Friedrichsruh: Bismarck-Mausoleum, Museum und Stiftung öffnen die Türen



Das Mausoleum ist die letzte Ruhestätte Otto von Bismarcks.

Friedrichsruh – Am Tag des offenen Denkmals, Sonntag, 8. September, öffnen sich zum ersten Mal auch in Friedrichsruh die Türen: Die Otto-von-Bismarck-Stiftung, das Bismarckmuseum und das Mausoleum der Familie von Bismarck beteiligen sich und es gibt viel zu entdecken in den historischen Gebäuden.

Bei drei jeweils 20-minütigen Kurzführungen (12.30 Uhr, 13 Uhr und 13.30 Uhr) erleben die Besucher das Bismarck-Museum. Bei einer Sonderführung von 14 bis 15 Uhr erklärt Dr. Maik Ohnezeit die Baugeschichte des Bismarck-Mausoleums. Der Treffpunkt dafür ist am Aufgang zum Mausoleum.

Zur offiziellen Begrüßung und Vorstellung des neuen Geschäftsführers der Otto-von-Bismarck-Stiftung, Dr. Ulf Morgenstern, sprechen um 15.30 Uhr Norbert Brackmann, Vorstandsvorsitzender der Stiftung, Dr. Pauline Puppel, Vorsitzende des Fördervereins und schließlich auch der neue Geschäftsführer Dr. Ulf Morgenstern. Im anschließenden Vortrag (16 bis 16.45 Uhr) von Dr. Deert Lafrenz geht es um Gutshöfe und Herrenhäuser in Schleswig-Holstein. Die Gäste können sich von 15 bis 18 Uhr auf Kaffee und Kuchen im Park des Historischen Bahnhofs Friedrichsruh freuen.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist an diesem Tag frei und auch die Führungen finden ohne vorherige Anmeldung statt. Wer an der Begrüßung des Geschäftsführers und am anschließenden Vortrag im Historischen Bahnhof Friedrichsruh teilnehmen möchte, wird gebeten, sich unter ☎ 04104-97710 oder per eMail an info@bismarck-stiftung.de anzumelden.

Stephanie Rutke

»Bigband trifft Eisenbahn«

Aumühle – Der LOKSCHUPPEN AUMÜHLE und das Sachsenwald Soundorchester e.V. laden am Sonntag, 15. September, von 14.30 bis 17 Uhr zu Jazz, Swing, Rock und Pop bei Kaffee und von den Bandmitgliedern selbstgebackenen Kuchen herzlich ein. »Für den deftigeren Geschmack bieten wir auch warme Würstchen an«, so Claus Thiele, 1. Vorsitzender des Verein Verkehrsamateure und Museumsbahn e.V.. Das alles gibt es zu moderaten, familiengerechten Preisen.

»Viele unserer Fans nutzen jedes Jahr diesen Termin, um eine Radtour oder einen Spaziergang zum Lokschuppen zu machen«, sagt Andreas Wind, 2. Vorsitzender der Bigband. »Wenn wir zwischen den liebevoll restaurierten Loks und Waggonen Songs wie »Route 66« oder »It Dont Mean a Thing« spielen, herrscht eine einzigartige

FOTO: SACHSENWALD SOUNDORCHESTER



Stimmung. Besonders die Gesangsstücke mit unserer Sängerin Sabine Ackermann kommen beim Publikum sehr gut an«.

In den Musikpausen bietet sich die Gelegenheit zu einer Draisenfahrt. »Dies ist immer wieder ein beliebter Spaß für Groß und Klein«, bemerkt Thiele »Und falls uns jemand unterstützen möchte,

bedanken wir uns für eine kleine Zuwendung ins Spendenhorn.«

Der Lokschuppen liegt eingebettet im Sachsenwald, vom Bahnhof Aumühle ist es nur ein kurzer Fußweg in Richtung »Garten der Schmetterlinge« in Friedrichsruh.

Die Veranstaltung ist kostenlos und findet im Freien, jedoch vor Regen geschützt überdacht, statt.

Stormarns Museen zeigen Kunst

Von Reinfeld nach Reinbek – Kunst und Museen mit dem Rad entdecken

Bad Oldesloe – Sieben Stormarner Museen öffnen vom 1. September bis zum 13. Oktober ihre Türen für ausgewählte Werke regionaler Künstlerinnen und Künstler. Auf speziell entwickelten Radrouten kann die vielfältige Kunst- und Museumslandschaft von Reinfeld bis Reinfeld entdeckt werden. Auf Initiative von Marianne Lentz, Stormarnsches Dorfmuseum in Hoisdorf, präsentieren die beteiligten Häuser neben den museumseigenen Sammlungen noch Häuser übergreifende Ausstellungen von regionalen und lokalen Künstlerinnen und Künstlern. Im Zeitraum vom 1. September bis 13. Oktober öffnen die beteiligten Museen zusätzlich zu ihren regulären Öffnungszeiten jeweils sonntags von 11 bis 17 Uhr ihre Türen. Der Startschuss für die unterschiedlichen Ausstellungen fand bereits am Sonnabend, 31. August im Stormarnsches Dorfmuseum, Sprenger Weg 1 in Hoisdorf statt. Der Eintritt ist frei.

Das Tourismusmanagement

Stormarn hat vier Museumsradrouten entwickelt, mit den die Museen »erradelt« werden können. Die ca. 30 km langen Radrouten verbinden jeweils die Museen miteinander und laden zusätzlich ein, interessante Sehenswürdigkeiten sowie Hofläden und Cafés entlang der Strecke zu entdecken.

Route 1: Heimatmuseum Reinfeld und Heimatmuseum Bad Oldesloe

Route 2: Heimatmuseum Bad Oldesloe und Orts- und Volkskundliche Sammlung Bargtheide

Route 3: Orts- und Volkskundliche Sammlung Bargtheide, Schloss Ahrensburg und Stormarnsches Dorfmuseum

Route 4: Gliner Kupfermühle und Schloss Reinbek

Mehr unter: tourismus-stormarn.de/de/museumsradtouren

„Kunden-Kenner.“

Wir suchen Sie als Kundenbetreuer (w/m/d) für unser Agentur-Team.

Unser Angebot: Wir bieten eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit Karriereperspektive. Wir arbeiten Sie praxisorientiert ein und bieten Quereinsteigern eine berufsbegleitende Ausbildung mit IHK-Prüfung. Sie sind kompetenter Ansprechpartner – in unserem Bezirkskommissariat und beim Kunden.

Ihr Profil: Versicherungsfachliche Ausbildung oder Vertriebserfahrung. Ausgeprägte kommunikative Persönlichkeit, Kundenorientierung, Kompetenz und Zielstrebigkeit zeichnen Sie aus.

Weitere Informationen findest Du hier: www.provinzial-perspektive.de



Volker Dahms
21465 Reinbek
Tel. 040 79750557

PROVINZIAL

Mathe Riadh

- + Für dein Studium benötigst du eine „1“ in Mathe?
- + Du suchst professionelle, zuverlässige und kompetente Unterstützung in Mathe?
- + Du bist unzufrieden mit deinem aktuellen Institut oder Lehrer?
- + Du kommst allein mit dem vorgegebenem Stoff und Tempo in deinem Matheunterricht nicht mehr mit?
- + Du hast nicht den gewünschten Erfolg?

» Ich helfe dir!

Weitere Infos findest du hier:



Freue mich auf deine Nachricht:



www.Mathe-Riadh.de | Mühlenweg 4 | 21465 Reinbek



Harmonische Klänge in dramatischer Historie

Vokalkreis Reinbek auf Chorreise in Danzig und Masuren

Reinbek – Es ist eine Landschaft mit tiefblauen Seen, uralten Schlössern und wechselvoller Geschichte. Dorthin hatte das Generalkonsulat in Danzig den Vokalkreis Reinbek unter der Leitung von Joachim Winkel eingeladen, um eine Reihe von Gedenkveranstaltungen zum 80. Jahrestag des Stauffenberg-Atten-

tats auf Adolf Hitler vom 20. Juli 1944 musikalisch zu umrahmen. Neben Stauffenberg gehörten zum militärischen Widerstand auch Angehörige des ostpreußischen Adels wie Heinrich Graf von Lehndorff, an dessen Haltung der Verein »Lehndorff-Gesellschaft« dauerhaft erinnern will. Die Attentäter beriefen sich auf preußische

Traditionen und Werte, die den Tyrannenmord rechtfertigten. Bei seinen Auftritten wurde der Chor vom Ensemble Anima Shirvani begleitet, das unter der Leitung von Tural Ismayilov auf europäische Renaissance- und Barockmusik mit Original-Instrumenten spezialisiert ist.

Lesen Sie weiter auf Seite 24



Golf-Club am Sachsenwald e.V.
1985 – 2025



JUBILÄUMSANGEBOT für Neumitglieder

Der Golf-Club am Sachsenwald e.V. wird 2025 **40 Jahre** alt und bietet aus diesem Anlass **den ersten 40 Neumitgliedern** einen Nachlass in Höhe von **40% auf den Mitgliedsbeitrag 2025*** an.

Wer sich schnell entscheidet, spielt zusätzlich bis zum Jahresende 2024 kostenfrei.

Erleben Sie Golf von seiner schönsten Seite, mitten in der Natur am Sachsenwald für 750,00 Euro*!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Rufen Sie uns gerne an unter: 04104/6120 oder senden Sie uns eine E-Mail an: info@gc-sachsenwald.de.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Golf-Club am Sachsenwald e.V.

*einmaliger Nachlass in Höhe von 40% auf den Mitgliedsbeitrag im Jahr 2025 zzgl. Sonderumlage in Höhe von 150 Euro. Das Neumitglied verpflichtet sich für eine 24-monatige Clubmitgliedschaft.



Golf-Club am Sachsenwald e.V. Am Riesenbett 21521 Dassendorf
Telefon: 04104-6120 www.gc-sachsenwald.de info@gc-sachsenwald.de

FILME

»Zwei zu Eins«

Reinbek – Am Montag, 2. September, 19.30 Uhr, zeigt der Filmring im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8, die Gaunerkomödie »Zwei zu



Eins« – eine originelle Geschichte über eine Hausgemeinschaft in der DDR des Jahres 1990, die aus einem Stollen eingelagertes Ostgeld entwendet und für eigene Zwecke nutzt. Sandra Hüller, Roland Zehrfeld, Max Riemelt, Ursula Werner spielen mit diebischer Freude ostdeutsche Charaktere, die in der Wendezeit

ihren Chancen nachhelfen. Regie: Natja Brunckhorst. Dauer: 116 Min; FSK: 6.

Der Eintritt beträgt € 5,- für Erwachsene, € 4,- für Schüler und Studierende. An der Abendkasse im Sachsenwald-Forum können die Karten am selben Tag ab 18 Uhr erworben werden.

Heaven Can Wait – Wir leben jetzt!

Aumühle – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Sonntag, 8. September, 19 Uhr, zum Kinoabend mit einer Film-Dokumentation zum



Hamburger *Heaven Can Wait* Chor, Regie: Sven Halfar. Ein Film über die Kraft des Singens. In dem Chor sind alle Mitglieder mindestens 70 Jahre alt. Sie leben ihr Motto: »Wenn ich singe, dann fühle ich mich frei« – diese Emotion durchdringt den Film, während der Zuschauer sechs

Chormitglieder auf ihrer mutigen Reise beobachtet, die sich trauen, sich im hohen Alter vor ein Publikum zu stellen und ein Stück ihrer Seele preiszugeben. Chorleiter Jan-Christof Scheibe kämpft ebenfalls mit seinen eigenen Grenzen, wenn er moderne Hits wie »Emanuela« von Fettes Brot auswählt, die eine innere Haltung erfordern, um auf der Bühne zu überzeugen.

Dauer: 103 Minuten, FSK: 0. – Karten (€ 7,-) an der Abendkasse erhältlich

Masuren ... Natur und Kultur erleben

Aumühle – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Donnerstag, 12. September, 19 Uhr, zum



Kinoabend mit dem Masuren-Film von Werner Rohlmann. Masuren, das Land der stillen Seen und dunklen Wälder, Rückzugsgebiete für Wissen, Wölfe, Wildpferde und viele andere seltene Tierarten. Unberührte, verborgene Landstriche, faszinierende Wildnis und auch kultur-historisch wahre Schätze.

Der Filmemacher berichtet vor der Filmpräsentation von seiner Arbeit als Naturfilmer.

Eintritt € 12,-, Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Vokalkreis Reinbek auf Chorreise in Danzig und Masuren

Fortsetzung von S. 23

Die Konzertreihe endete am 20. Juli mit einem Auftritt unter freiem Himmel vor dem Schloss Steinort, dessen damaliger Eigentümer Heinrich Graf von Lehndorff vom NS-Regime hingerichtet wurde.

Bei der Auftaktveranstaltung im Danziger Artushof wurden Gäste und Musizierende begrüßt von Cornelia Pieper, der ehemaligen Bundestagsabgeordneten und jetzigen Generalkonsulin der Bundesrepublik Deutschland in Danzig, und Janusz Reiter, Botschafter a.D. der Republik Polen in Deutschland, bevor Norbert Lammert, Bundestagspräsident a.D. und Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung, in seinem Vortrag auf die Bedeutung des Widerstands gegen Faschismus und Extremismus in der heutigen Zeit einging.

Im voll besetzten großen Saal des Artushofes, dessen Gründung auf das Jahr 1342 zurückgeht, hörten die Gäste u.a. 4-8-stimmige Choralvertonungen und Motetten von Heinrich Schütz (Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten; Verleih uns Frieden), Johann Stobäus (Such, wer da will, ein ander Ziel), Heinrich Albert (Der Tag beginnt zu vergehen) und Josef Rheinberger (Abendlied). Das Ensemble Anima Shirvani begleitete einen Teil der Chorwerke mit Zink, Violine, zwei eng-mensurierten Posaunen und einer Theorbe, brachte aber auch reine Instrumentalwerke zu Gehör.

Die evangelische Kirchenmusik des ausgehenden 16. Jahrhunderts war Ausdruck eines Bekenntnisses zum Luthertum; die Choräle dieser Zeit sind noch heute in der evangelischen Kirche Zeugen dieser damals durchaus kämpferischen Glaubenshaltung. Der Choral »Such, wer da will, ein ander Ziel« hatte in der Bekenntnenden Kirche Ostpreußens in der NS-Zeit eine zentrale Bedeutung als gesungener Aufruf zum Widerstand. Dieses wie auch die folgenden Konzerte waren ausnahmslos gut besucht und stießen auf ein aufmerksameres und dankbares Publikum, insbesondere auch die Zugabe »Gau-de Mater Polonia« (Freue Dich Mutter Polen), ehemals Hymne der Adelsrepublik Polen-Litauen. Beim anschließenden Empfang im alten Danziger Rathaus wurden Chorleiter und -mitglieder mehrfach hierauf angesprochen.



Chorprobe im Artushof

Mancher Gast wird während der eindringlichen Kompositionen das üppige Interieur des historischen Saals bestaunt haben, der einst als Treffpunkt der Danziger Kaufmannschaft und des Adels diente. Zu seiner wertvollen Dekoration gehören zeitgenössische Gemälde, detailreiche Segelschiffsmodelle, eine spätgotische Holzplastik des heiligen Georg sowie ein zwölf Meter hoher Renaissanceofen mit 268 verzierten Kacheln. Vor der Eroberung Danzigs durch die Rote Armee im März 1945 konnte dieser Ofen in Sicherheit gebracht und so vor der Zerstörung gerettet werden.

Zu den weiteren Stationen der Chorreise gehörten Konzerte in den evangelischen Kirchen von Sorkwitten/ Sorkwity und Lötzen/ Gizycko. Zum Abschluss sang der Chor am 20. Juli vor Mitgliedern der Lehndorff-Gesellschaft am Schloss Steinort/Sztynort, dem früheren Wohnsitz der Familie des Widerständlers. Nachdem Heinrich Graf von Lehndorff 1944 in Plötzensee hingerichtet worden war, kam seine Frau Gottliebe in ein Internierungslager und die drei Töchter Vera, Nona und Gabriele wurden in Bad Sachsa in Sippenhaft genommen. In den 1960er Jahren wurde Vera als Fotomodell entdeckt und später als »Veruschka« international bekannt.

Diese Konzert- und Veranstaltungsreihe mit ihrer Musik aus der Historie Polens und Preußens sollte sowohl

den Widerstand in der NS-Zeit würdigen als auch an die gemeinsame preußisch-deutsche und polnische Geschichte erinnern. So konnte auch ein Bogen geschlagen werden zu der von der Lehndorff-Gesellschaft geplanten künftigen Nutzung des Schlosses als deutsch-polnische Kultur- und Begegnungsstätte in einem gemeinsamen Europa.

Im Zusammenklang von Musik, Natur und Politik war diese Chorreise für alle Teilnehmenden eine berührende und nachdenklich stimmende Erfahrung.

REINBEKER U20-SLAM

Hochkarätiges Poetry-Battle auf dem Erdbeerfeld



U20-Ü20-Slam-Battle mit Maryam Jamalzada, Lilli Gutzmann, Karsten Lieberam-Schmidt und Mathilda Friedel

Reinbek – Am Sonntag, 15. September, 15 Uhr, gibt es auf dem Reinbeker Erdbeerfeld an der Lohbrügger Straße wieder einen Open-Air-Poetry-Slam, bei schlechtem Wetter im Folientunnel. Zugang ist die Feldeinfahrt neben den Garagen von Haus Nr. 21, der Eintritt ist frei, Sitzgelegenheiten müssen mitgebracht werden.

Der 38. Reinbeker U20-Poetry-Slam soll aus zwei Teilen bestehen: einem Ernste-Texte-Battle »U20 vs. Ü20« und einem allgemeinen Teil.

Der Battle-Teil ist zugleich die Neuauflage des Battles von 2020 in erweiterter Form. Auf der Nachwuchs-Seite tritt neben U20-Kapitänin Lilli Gutzmann, Teilnehmerin der deutschsprachigen Meisterschaften im U20-Poetry-Slam 2022, zusätzlich die mehrfach preisgekrönte Poetin und Lyrikerin Mathilda Friedel an. Auf der Ü20-Seite ist neben Karsten Lieberam-Schmidt zusätzlich auch die Storytellerin Maryam Jamalzada, Gewinnerin des letzten Kirchenslams der Hamburger Autorenvereinigung, mit am Start. Für den humorvollen Kontrast sorgt als Featured Poet das gemischte U20/Ü20-Slam-Duo "Team aus Versehen".

Der allgemeine Teil des Slams ist ein normaler U20-Slam, bei dem es nicht um ernste Texte geht, hier ist alles möglich. Für diesen Teil haben bereits mehrere U20er ihr Kommen angekündigt, weitere Anmeldungen sind möglich.

Kohn

Raumausstattermeister

- Polsterei
- Bodenbeläge
- Gardinen
- Insektenschutz
- Sonnenschutz
- Markisen

Schmiedesberg 10
21455 Reinbek
Tel. (040) 7 22 67 43
www.Kohn-raumgestaltung.de
info@Kohn-raumgestaltung.de

JOKA
FACHBERATER

Garten und Landschaftsbau
Grüner Daumen
Zeit zum
Heckenschnitt
ab € 10,-/lfm. Meter netto
inklusive Abfuhr
Tel. 04155 / 49 85 40 • Fax 04155 / 49 85 41
Mobil: 0178/5961 995

Ausstellung: »Das Polnische Plakat«

Reinbek – Im Reinbeker Rathaus werden circa 50 polnische Plakate mit Schwerpunkt auf den 70er und 80er Jahren gezeigt. Vernissage ist am Montag, 2. September, 18 Uhr. Die Ausstellung zeigt Werke von etwa 20 Künstlern, darunter Waldemar Swierzy, Jan Lenica, Franciszek Starowieyski und Marek Freudenreich. Die Plakate stammen überwiegend aus der Sammlung Hartwig Zillmer.

In Polen erfreuten sich Plakate in diesen Jahrzehnten großer Beliebtheit in der Bevölkerung. Die Verleger waren offen für alle gestalterischen Experimente und trugen so zum hohen künstlerischen Niveau der Arbeiten bei. CYRK-Plakate, von denen zahlreiche in der Ausstellung vertreten sind, wurden beispielsweise so erfolgreich, dass sie ihre ursprüngliche, funktionale (Werbe-) Bedeutung für den Zirkus verloren und vorrangig für den Sammlermarkt entstanden.

Das Polnische Kulturjahr, Marek Freudenreich und seine Verbindung nach Koło

Im Frühjahr dieses Jahres wurde das Namentuch von Czesław Freudenreich, dem Besitzer der Fayencefabrik in Koło, in einer Ausstellung des Namentuch-Denkmal im Reinbeker Schloss gezeigt. Ein Besucher der Ausstellung erkannte auf dem Tuch den Namen seines Vorfahren und nahm Kontakt auf. Auf diesem Wege erfuhren die OrganisatorInnen der Ausstellung von



1970 Jan Lenica

weiteren Mitgliedern der Familie Freudenreich, so dem Bruder von Czesław, Roman Freudenreich und dessen Sohn Marek.

Marek Freudenreich, geboren 1939 in Poznan (Posen), ist einer der bedeutendsten Plakatkünstler Polens. Er studierte an der Akademie der Schönen Künste in Warschau, 1963 schloss er sein Studium an der Fakultät für Grafikdesign bei Professor Henryk Tomaszewski ab und war in den Jahren 1966-68 Assistent von

Professor Julian Pałka, dem Mitbegründer der »Polnischen Plakatschule«. 1972-1985 war Freudenreich außerordentlicher Professor am Staatlichen Kunstinstitut in Danzig (heute Akademie der Bildenden Künste), wo er die Grundlagen des Grafikdesigns lehrte. 1985-2007 lehrte er an der Hochschule für Gestaltung (heute Kunstuniversität) in Linz, Österreich. Für sein künstlerisches Schaffen wurde er mit über 100 Preisen und Medaillen ausgezeichnet.

Die Ausstellung wird organisiert von dem Kulturzentrum Schloss Reinbek und der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Hamburg e.V. Sie wird unterstützt vom Pakom, dem

Kulturwerkstadt Reinbek e.V. und dem PROMO Supermarket.

Vom 2.9. - 6.11.2024 ist die Ausstellung »Das polnische Plakat« im Rathaus Reinbek zu sehen. Zugang erhält man während der Öffnungszeiten des Rathauses: Mo., Di 8-13, Do. 8-12 sowie 14-18.30, Fr. 8-12 Uhr

Die Finissage ist am Mittwoch, 6. September, 18 Uhr.

AUSSTELLUNGEN

Nahe Ferne – Malerei von Katharina Ismer



FOTO: KATHARINA ISMER

Reinbek – Am Sonntag, 8. September, 11.30 Uhr, lädt das Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, zur Eröffnung der Ausstellung »Nahe Ferne«, mit Malerei von Katharina Ismer. Dr. Rainer Beßling, Kunstkritiker und Kulturjournalist, schreibt über Ismers Malerei: »Katharina Ismer hat für die Stimme des Waldes eine eigene zarte, magische und klangvolle Bildsprache gefunden. Der Lebensraum des Waldes ist ihr von Kindheit an vertraut. Ihre Landschaftskunst weist den Betrachtern keinen bestimmten Standpunkt zu. Wir werden in einen körperlichen Dialog involviert. Wir müssen unseren Standpunkt im doppelten Wortsinn suchen, vor dem Bild, im Bild. Wir werden Teil des Bildes, Teil der Landschaft, selbst Natur in der Natur.«

Die Ausstellung ist bis 10. November im Schloss Reinbek zu sehen. Öffnungszeiten: Mi. – So. 10-17 Uhr – Eintritt: € 4,- Vernissage: Eintritt frei. – www.schloss-reinbek.de

Bilder von Elbe und Ostsee



Friedrichsruh – Die Otto-von-Bismarck-Stiftung bietet wieder einem schleswig-holsteinischen Künstler die Möglichkeit, seine Werke zu präsentieren. Vom 1. bis zum 29. September zeigt Volker Winter im Historischen Bahnhof Friedrichsruh, Am Bahnhof 2 (1. Stock) »Bilder von Elbe und Ostsee«. Diese spiegeln die Stimmungen, die die Jahreszeiten in der norddeutschen Landschaft erzeugen.

Es gelten die Öffnungszeiten der Dauerausstellung »Otto von Bismarck und seine Zeit«: Dienstag bis Sonntag 10 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

»Der Sachsenwald und seine alten Bäume«

Aumühle – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, zeigt noch bis zum 1. Oktober die Ausstellung »Der Sachsenwald und seine alten Bäume« des Naturfotografen Harald Lemke. Eintritt frei.

MARIA-MAGDALENIEN + NATHAN-SÖDERBLOM

Kirchengemeinde Reinbek-Mitte **KIRCHE** Kirchengemeinde Reinbek-West

10:00	14. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst Prädikantin Edelgard Jenner, mit Kindergottesdienst	So 01.09.	18:00	14. Sonntag nach Trinitatis, »ChatGPT - wozu braucht es Gott?« Gottesdienst zum Thema Künstliche Intelligenz Pastorin Bente Küster, mit Ansgar Rieke und Joachim Bauer
09:30	15. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst mit Verabschiedung von Herrn Petar Karagenov Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen	So 08.09.	11:00	15. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst Propst Holger Beermann
18:30	YouGo -Jugendgottesdienst Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen und Team			
09:30	16. Sonntag nach Trinitatis, Begrüßungsgottesdienst neue Konfirmandinnen und Konfirmanden Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen	So 15.09.	11:00	16. Sonntag nach Trinitatis, Begrüßungsgottesdienst neue Konfirmandinnen und Konfirmanden Pastorin Bente Küster
11:00	Gemeinsamer Gottesdienst in Reinbek West, Einführung von Kirchenmusiker Benedikt Woll	So 22.09.	11:00	Festgottesdienst zur Einführung von Kirchenmusiker Benedikt Woll, mit allen Ensembles der Kirchenmusik Propst Holger Beermann, Pn. Bente Küster, P. Dr. Ralf Meyer-Hansen
18:00	Patientengottesdienst mit Gebet und Segnung, Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen			
09:30	18. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst Prädikantin Edelgard Jenner mit Kirchencafé	So 29.09.	11:00	18. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst zum Erntedank, Pastorin Bente Küster im Anschluss Gemeindeversammlung
10:00	19. Sonntag nach Trinitatis, Erntedankfest P. Dr. Ralf Meyer-Hansen, mit Posaunenchor	So 06.10.	18:00	19. Sonntag nach Trinitatis, »LICHT« Kirchenglasmalereien Eröffnung der Fotoausstellung von Jan Petersen Pastorin Bente Küster
Alle Gottesdienste in Reinbek-Mitte werden mit Abendmahl gefeiert.				
www.reinbek-mitte.de			www.kirche-reinbek-west.de	

AUS DEN KIRCHEN

Podcast »Mein Gott, warum Kirche?!«

Wie wichtig und wertvoll kirchliche Jugendarbeit sein kann



FOTO: TIM KARWEICK

Nele Wiemer (m.) und Rebecca Lekebusch (r.) mit Kirchenkreis-Redaktörin Annkathrin Bornholdt bei der Podcast-Aufzeichnung.

Wohltorf – Brauchen wir »die Kirche«, um zu glauben? Wozu braucht die Gesellschaft die Kirchen? Und wie müsste Kirche sein, damit wieder mehr Menschen kommen? Was passiert schon, um fit für die Zukunft zu werden? Und welche Rolle spielen dabei der christliche Glaube und das Menschenbild im Christentum? Der Podcast »Mein Gott, warum Kirche?!« des Ev.-luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg geht diesen Fragen auf den Grund – gemeinsam mit Menschen, die in der Kirche aktiv sind.

Ehrenamtliche vom Jugendprojekt der Kirchengemeinden Aumühle und Wohltorf, dem Bauwagen-Projekt »JuWa Wohlmühle«, waren Anfang August zu Gast im Podcast »Mein Gott, warum

Kirche?!« »Das Projekt um den ehemaligen Zirkuswagen zeigt einfach: Man kann etwas bewirken und es kann etwas passieren. Auch wenn es viele Nerven und Zeit kostet«, erzählt Rebecca Lekebusch, die das Projekt von Anfang an begleitet hat. Nele Wiemer, ebenfalls seit der ersten Stunde dabei, fügt hinzu: »Und jeder, der davon hört, findet es in der Regel total cool und hat auch Lust mitzumachen!«

Wenn Rebecca Lekebusch und Nele Wiemer über den »JuWa – Jugendwagen – Wohlmühle« sprechen, ist ihre Begeisterung spürbar. Lange hatten die Jugendlichen der beiden Kirchengemeinden nach einem Objekt als Zentrum für ihre Treffen und als mobilen Rückzugsort gesucht und schließlich 2020 den alten Zirkuswagen gefunden

und gekauft. Mit zahlreichen Workshops und Aktionen rund um den Wagen, entwickelte sich – auch über die Pandemie hinweg – eine lebendige Gemeinschaft.

Im Podcast erzählen Nele Wiemer und Rebecca Lekebusch vom Zusammenhalt im ehrenamtlichen Team, von Renovierungsarbeiten, Erfolgen und Herausforderungen. Und sie berichten von sehr viel generationenübergreifender Unterstützung und Gemeinschaft. »Gerade mit dem Gemeinschaftsding kann man viele erreichen«, meint Nele Wiemer. »Dadurch kommt man automatisch ins Gespräch. Man muss ja nicht sagen: Du bist jetzt hier, glaube jetzt! Sondern man kann es viel offener angehen!«

Kirche muss sich dem Wandel öffnen

Beide jungen Frauen sind überzeugt: Kirche muss sich dem Wandel stellen und alte, eingefahrene Strukturen hinter sich lassen. »Ich glaube, die Konfi- und Jugendarbeit legen den Grundstein. Gerade in der Konfirmationszeit entscheidet sich, ob Jugendliche in der Kirche bleiben oder sagen, damit kann ich gar nichts anfangen«, erläutert Lekebusch. Über ihre Ideen und Wünsche für die Zukunft der Kirche sprechen die beiden im Podcast.

Der Podcast ist unter anderem abrufbar auf Spotify, YouTube und Apple Podcasts.

Link zu Folge 8 bei YouTube: <https://youtu.be/XBmRxO0yHAG> ab

HEILIG-GEIST-KIRCHE WOHLTORF

In Memoriam
50 Jahre † Frank Martin

Wohltorf – Frank Martin. Ein eher unbekannter Komponist. In der Schweiz als Sohn eines calvinistischen Pfarrers geboren, lebte und komponierte er zwischen Spätromantik, Impressionismus und Moderne.

Der Schwerpunkt seines Schaffens liegt auf der Vokalmusik, große Oratorien, Werke für Sologesang und Orchester, daneben auch Kammermusik. Erstaunlich: Er hatte nur einen einzigen musikalischen Lehrer, studierte Mathematik und Physik – kein reguläres Musikstudium an einer Hochschule! Kaum zu glauben, wenn man die Komplexität und ergreifende Ausdruckskraft seiner Werke erlebt. Kaum zu glauben, unterrichtete er doch von 1950-1957 an der Musikhochschule Köln Komposition.

Kantorin Andrea Wiese kam schon in frühen Jahren durch die Aufführungen ihres Vaters Götz Wiese wie selbstverständlich in Kontakt mit den großen Oratorien Frank Martins. Sie waren Teil des Werke-Kanons, der regelmäßig in der Celler Stadtkirche erklang. Sie sind Teil ihres musikalischen Nährbodens.

So war es für sie klar, den Komponisten in seinem 50. Todesjahr mit einem Konzertprogramm zu würdigen.

An Frank Martins 134. Geburtstag, Sonntag, 15. September, 17 Uhr, in der Wohltorfer Kirche, Kirchberg 1. Und am Tag zuvor, 14. September, 17 Uhr, in der Nikolaikirche Plön. Im Zentrum der Konzerte stehen seine »Doppelchörige Messe«, dazu die »Passacaille pour Orgue« und das »Notre Père« aus Martins Oratorium »In terra pax«. Als Kontrapunkt J.S. Bachs Motette »Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf« und seine »C-moll-Passacaglia«.

Mitwirkende sind Prof. Wolfgang Zerer an der Beckerath-Orgel und das Vokalensemble Wohltorf unter der Leitung von KMD Andrea Wiese.

Karten zu € 15,- (Kinder frei) sind an der Abendkasse ab 16.30 Uhr erhältlich.

GETHSEMANE

Ansgarkreuz für Harald Mannchen

Neuschönningstedt – Harald Mannchen, seit vielen Jahren Mitglied der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Gethsemane in Neuschönningstedt, erhält am Sonntag, 1. September 2024 auf Antrag des Kirchengemeinderates in einem feierlichen Gottesdienst um 10 Uhr das Ansgarkreuz, das Dankzeichen der Nordkirche für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit. Propst Beermann wird den vielfältigen Einsatz des 80-jährigen in der kirchlichen Arbeit würdigen und ihm die Ehrennadel, die nach dem Missionar Ansgar von Bremen benannt ist, überreichen.

Harald Mannchen war 20 Jahre lang Kirchengemeinderatsmitglied bis er Ende 2022 ausschied. Ebenso lang war er der sogenannte »Außenminister« der Gemeinde und Mitglied der Synode des Kirchenkreises. Er bestimmte nicht nur die Geschehnisse der Kirchengemeinde vor Ort, sondern auch des

Kirchenkreises Hamburg-Ost viele Jahre mit. Davor war er langjähriges Mitglied der damaligen Nordelbischen Synode und begleitete die Fusion der Landeskirchen zur heutigen Nordkirche.

Pastor Stephan Ritthaler: »Harald Mannchen bereicherte die Gemeinde durch zahlreiche Talente. Zum einen ist seine hohe Auffassungsgabe hervorzuheben, die bei Sitzungen häufig maßgeblich zur Entscheidungsfindung beitrug. Darüberhinaus hat er die Gabe sprachlich ansprechende Texte zu formulieren. Es verwundert daher nicht, dass er auch in der Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde eine wichtige Rolle übernahm und noch übernimmt. Er ist im Redaktionsteam der Gemeinde nach wie vor tätig und verfasst regelmäßig unsere Pressetexte für die Konzertreihe. Im Künstlerischen hat er sich ebenso hervorgetan und seine Begeisterung für Kalligraphie in

einer Ausstellung zum 55-jährigen Bestehen einem breiten Publikum eröffnet. 2007 organisierte er außerdem eine Engel-Ausstellung der Künstlerin Beate Riva. Seitdem ist der Engel zum Wahrzeichen der Gethsemane-Gemeinde Neuschönningstedt geworden. Ein Banner am Glockenturm und ein ausgestelltes Exemplar auf dem Altar geben davon Zeugnis.

Wir sind ihm als Gemeinde für sein langjähriges Engagement dankbar und bleiben ihm verbunden. Die Auszeichnung soll sein Engagement würdigen.«

Elektro Itzerott
24-Std.-Service 0171/434 99 97
Meisterbetrieb – seit über
60 Jahren im Dienst der E-Technik
Schulstr. 38a · 21465 Reinbek
www.elektro-itzerott.de

ELEKTROBAU
HENRY KAULFUß
Ihr Partner im Bereich E-Mobilität,
Elektro-, Kran- und Hebeteknik
+49 40 - 728 169 0 • kaulfuss-elektrobau.de
Scholtzstraße 8, 21465 Reinbek

AUS DEN KIRCHEN

Shakespeare-Klassiker auf der Wiese

Profis und Laien präsentieren »Ein Sommernachtstraum«

Aumühle – Ein ganz besonderes Theatererlebnis präsentieren Schauspielprofis und Laien am Sonntag, 7. September, ab 16 Uhr vor der Aumühler Kirche. Auf dem Programm steht William Shakespeares Klassiker »Ein Sommernachtstraum«.

Regie bei diesem Projekt führt Luca Riepe. Die 22-jährige Aumühlerin ist Schauspielstudentin. Zusammen mit der Kirchenmusikerin Susanne Bornholdt setzt sie Shakespeares Klassiker um. »Gemeinsam mit sieben Schauspielkolleginnen und -kollegen und 13 Laienschauspielern proben wir seit Mitte April«, erzählt sie. Für Luca Riepe ist dieses Projekt eine große Herausforderung: »Es ist ein komplexes Stück, das ich so bearbeitet habe, dass es umsetzbar ist«, erzählt sie. Schwung, Freude und Energie sollen verkörpert und Shakespeares besondere Form von Humor deutlich werden. Das ist für die Laiendarsteller im Alter von neun bis 70 Jahren eine große Aufgabe.

»Das Stück bringt alle Generationen zusammen und ist eine tolle Erfahrung für die Schauspieler«, freut sich Riepe. Sie ist aber nicht nur für die Regie verantwortlich,



Regisseurin Luca Riepe und Kirchenmusikerin Susanne Bornholdt.

sondern auch für das Gesamtkonzept, das Bühnenbild und die Kostüme. Erfahrungen gesammelt hat sie im vergangenen Jahr bei der Inszenierung von »Emilia Galotti« und bei der Zusammenarbeit mit Susanne Bornholdt für verschiedene Musicals.

»Eine weitere Herausforderung ist die Finanzierung des Stückes«, erklärt Bornholdt. Unterstützung gibt es hier von der Kirchengemeinde, dem Verein KuBA, der Stiftung Aumühle und der Kulturstiftung Heidi und Friedrich Heibey.

Die Kirchenmusikerin begleitet zusammen mit Friedemann Schie-

be das Stück vierhändig am Flügel. Dazu singt ein Frauenchor-Ensemble und es spielen auch Jagdhornbläser. Auf dem Programm steht Musik von Mendelsohn und es wird eine Neu-Komposition von Friedemann Schiebe erklingen, sowie zwei Chorstücke von Komponistinnen. Gespielt wird *open air* vor der Kirche – einen Plan B für schlechtes Wetter gibt es nicht. Der Eintritt ist frei, die Hutkassette geht rum.

Stephanie Rutke

MARIA-MAGDALENE-KIRCHE

Jugendgottesdienst und Jugendvollversammlung

Reinbek – Am Sonntag, 8. September, 18.30 Uhr, lädt die Kirchengemeinde Reinbek-Mitte zum Jugendgottesdienst. Im Anschluss daran sind alle Jugendlichen ab 14 Jahren zur Jugendvollversammlung in der Kirche eingeladen. Pastor Ralf Meyer-Hansen: »Wir schauen auf die Sommerfahrten zurück und wählen Jugendvertreter für unsere Kirchengemeinde.«

HERZ-JESU-KIRCHE

Friedensgebete

Reinbek – Nach den Sommerferien lädt die Herz-Jesu-Kirche, Niels-Stensen-Weg 3, wieder zu den Friedensgebeten in die Kirche ein. Regelmäßig an jedem 2. Sonntag im Monat um 19 Uhr. Das nächste Mal am 8. September.

ZWISCHEN ZEIT Sonntag, 01. September 18:00 Uhr
Nathan-Söderblom-Kirche Reinbek

KI-Gottesdienst

ChatGPT

WOZU BRAUCHT ES NOCH GOTT...

...in Zeiten von Alexa, Siri und ChatGPT?
Ein kleiner Einblick in die Welt der künstlichen Intelligenz und warum wir uns und Gott noch immer brauchen.

KIRCHENGEMEINDE REINBEK-WEST
Berliner Str. 4 | 21445 Reinbek | Buslinien 136 und 227 bis Sachsenwald-ENZ
www.kirche-reinbek-west.de

NATHAN-SÖDERBLOM-KIRCHE

Chat GPT – Wozu braucht es noch Gott?

Reinbek – Die künstliche Intelligenz verändert unser Leben. Wie es in einigen Jahren aussehen wird, können wir noch nicht wissen. Braucht es dann noch Gott, wenn wir eine Alexa haben, an die wir all unsere Fragen richten können? »Wir tasten uns in diesem Gottesdienst am 1. September, 18 Uhr, heran an diese große Frage, schauen uns an, wie künstliche Intelligenz funktioniert und legen unseren Glauben dazu«, so Pastorin Bente Küster.

Gestaltet wird der Gottesdienst von Ansgar Rieke, Joachim Bauer, Ludmilla Kristen, Benedikt Woll und Pastorin Bente Küster. Umrahmt wird der Gottesdienst von Orgel- und elektronischer Musik.

CHRISTUSKIRCHE GEESTHACHT

Gospelkonzert mit »Soul & More«



Geesthacht - Der Gospelchor *Soul & More* aus Escheburg gibt am Sonntag, 7. September, 19 Uhr, ein »Indian-Summer«-Konzert in der Geesthachter Christuskirche, Neuer Krug 4. Der Chor singt aus dem vielseitigen Repertoire, das der Chorleiter Mike Flannagan aus den USA zusammengestellt hat: so zum Beispiel, 'I want to know what love is' von Foreigner, 'Give us peace', 'Imagine' von J.Lennon oder 'Down by the riverside'.

Die Chorgemeinschaft ist interessiert an neuen Stimmen: Wer gerne singen möchte, ist zu den Proben eingeladen – immer donnerstag ab 19.30 Uhr, in der Mensa der Grüppentalschule, Am Soll 1 in Escheburg.

Neubau von Eigentumswohnungen in Lauenburg

Courtagetfrei!

Sie sind auf der Suche nach einer schlüsselfertigen Eigentumswohnung? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Im Herzen von Lauenburg entstehen u.a. 2 Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 44 schlüsselfertigen Wohnungen und Tiefgarage. Alle Wohnungen sind bequem mit dem Aufzug zu erreichen. Genauere Ausführungen und Kaufpreise können Sie unseren Exposés entnehmen. Diese lassen wir Ihnen gern zukommen.

Projektentwicklung:
np Projektentwicklung GmbH
Hindenburgstr. 15e 23879 Mölln
info@np-projektentwicklung.de
www.np-projektentwicklung.de

04542 995910

Bauherrin:
Lauenburgische Erschließungsges.
Windmühlenkamp mbH
Hindenburgstr. 15e 23879 Mölln

Grundriss-Beispiel

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

Wir kaufen Häuser von privat; Tel. 040/573 08467

Wohnen und Arbeiten! Programmierer sucht für sich und seine Familie im Umkreis von Reinbek ein großzügiges Haus mit schönem Grundstück. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Sonnenterrasse gesucht! Junges Pärchen sucht schönes EFH oder DHH mit großer, sonniger Terrasse für mediterrane Kübelpflanzen. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

2-4 Zimmer gesucht! Für ein reizendes, frisch vermähltes Ehepaar suchen wir im gesamten Stadtgebiet u. Umland eine gepflegte ETW mit viel Licht und Charme. Gern mit Balkon oder Terrasse. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBERGABE 2025 oder 2026: Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2025 oder 2026 wohnen zu lassen. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

1 WG-Zi., ca. 23qm, in 3 Zi.-Whg. für € 400,- m. dir. Zugang zum Bad in Haus m. gr. Garten ab sofort frei f. weibl. Mitbewohnerin (auch m. Kleinkind), bevorzugt Geflüchtete aus Ukraine. Mithilfe im Haushalt ab und an wäre schön. Beim Deutschtraining kann geholfen werden oder bei Behördengängen. **Tel. 0163/142 6073**

Ehepaar (78) sucht Wohnung in SH/HH mit Anschluss an den ÖPNV und max. € 700,- kalt; **Tel. 0173/646 4511**

Haus von privat, Baujahr 1961, ca. 85 - 90 m² Wohnfläche, 1175 m² Grundstück, Waldnähe, Büchen OT Pötrau, Kontakt: 0171/5616484

SUCHE

Modelleisenbahn der Spur N, z. B. Minित्रix oder andere Marken. Gerne ganze Anlage oder in Teilen, alt oder defekt, repariere auch gerne; **Tel. 0176/8118 1455**

Farsi/Dari (Persisch) Muttersprachler/in f. Konversation, Vorkenntnisse vorh. (A2), Biete Deutsch-od. Englischunterricht; **Tel. 0177/8096 028**

26" Damenfahrrad mit 7 Gang, Nabendynamo und Rücktritt; **Tel. 722 3742 (AB)**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

DIENSTE

- Polizei ☎ 110
- Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354
- Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112
- Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de
- Ärztlicher Sonntagsdienst: ☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)
- Notfallpraxis Reinbeker Krankenhaus: Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr 19-24 Uhr; Mi 13-24 Uhr; Sonnabend, Sonntag, Feiertage 10-24 Uhr
- Deutscher Kinderschutzbund ☎ 04532-280688
- Frauennotruf Kiel e.V. ☎ 0431-91144
- Frauenhaus Stormarn ☎ 04102-81709
- Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost ☎ 0800-3332111
- Giftzentrale: ☎ 0551-19240
- Krankentransporte: ☎ 04531-19222
- Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027
- Telefon-Seelsorge: ☎ 0800-1110111
- Tierärztl. Notdienst: ☎ 0481-85823998
- Zahnärztlicher Notdienst: ☎ 04532/267070
- Sucht- und Drogenberatung: ☎ 040-72738450
- Weißer Ring: ☎ 116006
- Sperrnotruf EC- u. Kreditkarten: ☎ 116116

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Größe und mehr

VERKÄUFE

Kpl. Skiausrüstung für Frau + Mann, neuerig, Ski, Kleidung, 2 Helme, Schuhe, Hosen, Jacken, 4 Stöcker, Handschuhe, Schneeketten und -brillen, Dachträger Auto, VB € 400,-; **Tel. 7648 1494**

Fahrradständer (ca. 100x40 cm) f. 3 Fahrräder, € 20,-; **Tel. 722 8122**

eBike Damen, Raleigh Impulse, Rh 46 cm, sehr guter Zustand, wenig gefahren, NP 2013 € 2.250,-, Akku muss neu gekauft werden (€ 365,99 bei Amazon), für € 300,-; **Tel. 0163/683 6041**

3 Briefmarkenalben m. Marken aus aller Welt, dunkelgrün, je € 12,- (zus. € 30,-) **Mikroskop** v. Bresser (Tchibo), Zoom 50-1200x / f. Schüler u. Studenten; OVP m. Zubehör, € 20,-; **Gardena Gartendusche** leicht aufzustellen, € 15,-; **Insektenschutz Türvorhang** (Lamellen) f. Türen bis zu 95 x 225 cm anthrazit (Aldi), € 4,50; **Brettspiele** "Scotland Yard, Ganz London auf der Jagd nach Mister X", € 14,-; Monopoly, € 19,-; Super Spielesammlung, 200 Spielmöglichkeiten, Schmidt Spiele, € 12,-; Das außergewöhnliche Spielemagazin (Backgammon, Champion-Chips, Gänsepiel, Halma, Tangram etc.) € 14,-; Backgammon, Ravensburger, € 8,-; alle Spiele zusammen für € 45,-; **Tel. 722 7515**

Hübscher Schachbrettisch mit Schachfiguren (u. Koffer f. Figuren) VB € 130,-; **Tel. 0152/2373 0118**

Hochwertiger **Stand-Ventilator** (Steba), weiss; H 130 cm, Fernbed., Timer, leise. Wie neu. € 20,- (NP 117,50); **Gästebett** zus.-klappbar., inkl. Matratze u. Schutzhülle, € 25,-; **Tel. 0172/444 0923**

Karmann Giha Cabrio, Baujahr 1971, kein Rost, VB; **Tel. 0176/8616 3073**

PUKY Kinderfahrrad 18 Zoll mit Stützrädern (können bei Bedarf abgebaut werden), fahrbereit, € 45,-; **Bollerwagen**, nur 1x benutzt. OVP, zusammenklappbar, VB € 45,-; historischer **Braun SK 5 „Schneewittchensarg“**, Radio, wie auch Plattenspieler sind voll funktionsfähig und i. O., VB € 480,-; **0171/682 1549**

Fahrradheckträger f. 2 Fahrräder m. Abkloppmechanismus, Rahmenhalter abschließbar. Nutzlast 60 kg, VB € 170,-; **Tel. 0175/854 6489**

Panasonic LCD TV TX-L32GW10, 32 Zoll/80 cm, schwarz, mit Standfuß TBLA0407, € 100,-; **Tel. 668 70 445**

TV Gerät Sony KD-43X83906 Ultra HD, schwarz, Kauf 2017, leichte Gebrauchsspuren, voll funktionsfähig, VB € 85,-; **Medion - USB 2.0 Farb-DiScanner** - geeignet f. Negativstreifen u. Dias, 24-Bit Farbtiefe, 1800dpi optische Bildauflösung, VB € 15,-; **Tel. 722 2492**

Philips **Heißluftfritteuse** HD9880/90 Airfryer XXL m. integriertem Thermometer, 2000W, WiFi Konnektivität, 30 AutoCook Programmen und Warmhaltefunktion. Kaum gebraucht! € 210,-; **Tel. 7200 5927**

Volkswagen T 6 California Ocean, komplette Küche, Markise, Tisch und Stühle 4 Schlafplätze, 58 Tkm, 110 kW/150 PS, EZ 09/2018, AHK, Alufelgen, Ganzjahresreifen, Tempomat, Rückfahrkamera, Klimaautomatik, Baerlook-Sicherheitsystem und viele weitere Extras, TÜV / AU + Gasprüfung neu, VB € 59.990,-; **Tel. 0171/682 1549**

Gästebett zus.faltbar m. Matratze L180 Br75cm € 50,-; **Tischtücher** weiß Baumwolle verschiedene Maße je € 5,-; **Tischtuch** weiß mit Spitze u. Stickerei 250x160cm € 15,-; **Dirndl** nur 1x getragen Gr. 38 Bluse weiß, Kleid schwarz, Schürze rot VB; **Tel. 476 632**

Damenfahrrad v. Fischer m. 7 Gang Nabenschaltung, Farbe rot, € 135,-; **Herrenfahrrad** m. v. Fischer, 5 Gang Nabenschaltung, grau., € 135,-; beide Fahrräder in sehr gutem Zustand; **Tel. 722 3451**

3 Brillen Porsche Design; **Fernglas** Zeiss 40B; 3 Stück 64 **Chronomica** Hohner M, alles VB; **Tel. 7648 1494**

Mini One Original **Grundträger** fürs Dach, Aluminium, abschließbar, bis 75 kg. NP € 185,-; **Massagebank** m. extra Kopfteil, tragbar, schwarz, neuwertig; **Da-Tanzschuhe** Supadance, Gr. 5, weiß satin, Absatz 6cm, neu; 4 **Alufelgen** Passat, Tj X16H2 ET37, Original „Road America“, gebraucht, ohne Reifen, alles VB, **Tel. 0177/241 1209**

Teppichknüpfisch, neuwertig, € 30,-; **Tel. 04104/962 611**

Xbox SERIES X 1TB, am 4. Juli 2024 gekauft als Refurbished Gerät bei Amazon, Zustand wie neu, Rechnung vorhanden, VB € 325,-; **Tel. 0170/5218 736**

PRIVATER STRASSEN FLOHMARKT, Sonntag, 8.9. & Sonntag, den 22.9.24 jeweils von 10 -14 Uhr in der Carl-Herrmann-Str. 4c, 21465 Reinbek OT Neuschön. Kleidung, Handtaschen, kleine Möbeln, Dekos usw.

ZU VERSCHENKEN

Markise, 4 m lang, Halbkassette m. Halterung u. elektr. Motor, der beim zurückfahren etwas stottert; **Tel. 1807 9259**

Mechanische **Schreibmaschine** (Olympia), funktionsfähig; **Tel. 0172/444 0923**

6 Zaunpfähle für Maschendraht, 110 cm hoch plus Betonfuß, grün, sehr gut erhalten. **Neupreis ca. € 100,-; Tel. 722 4164**

Minibackofen, funktioniert einwandfrei, nimmt aber in meiner Kleinstküche zu viel Platz weg; **Tel. 722 1703**

STELLENMARKT

Klavierunterricht in Reinbek, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, gerne auch Anfänger/-innen, **Tel. 722 9557**

Zuverlässige Frau mit Erfahrung **sucht Arbeit als Haushaltshilfe/Altenbetreuung** in Glinde, Reinbek Oststeinbek, Neuschönningstedt; **Tel. 0178/4350 769**

Suche zuverl. Reinigungs-u. Haushaltshilfe für 1-Personen-Haushalt in Reinbek auf Mini-jobbasis (6 Std./Woche, aber besser bezahlt!); **Tel. 0175/857 1892**



Wir suchen Sie, kurzfristig!
Ab sofort brauchen wir Verstärkung im Büro
Buchhaltung (m/w/d)
nachmittags (20 Std./Woche/5 Tage)
Mahnwesen, Buchhaltung- und Lohnvorbereitung für Steuerberater, allg. Büro-tätigkeiten gehören zu Ihren Aufgaben.
Bewerbung bitte an: info@rcs-ernst.de
Rohr Cleaning Service GmbH, Auf dem Schlinken 8, 21529 Kröppelshagen

Raumpflegepersonal
in Wohltorf (Schulzentrum), Mo. - Fr. ab 16 Uhr in Teilzeit oder 520-€-Basis gesucht.
Info 04104/2354

Gartenservice Simon
Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis
Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir Austräger für
Wentorf, Reinbek Wohltorf und Aumühle
Sandtner Werbung · Tel. 727 30 117
eMail: redaktion@derreinbeker.de

KONTAKT
Sie, 65 Jahre jung geblieben, 56kg, 1,63 m, viel interessiert, warmherzig, klug u. humorvoll, sucht zuverlässigen Freund mit gleichen Attributen; **Tel. 0176/5130 0460**

Das Leben zu zweit ist spannender. Bin 77, verw., 173/schlank, agil, kultiviert, gesprächsfähig. **Suche einen Partner auf Augenhöhe.** eMail gole-yach@gmx.de

Kostenlose Kleinanzeigen
Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Groß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

KLOSZ
Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Klima
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Schwimmbad
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 · Reinbek · ☎ 728 15 30

Reinbeker Rohrservice
Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Kamerainspektion
- Rohrortung
- Saugwagen
- grabenlose Rohrsanierung
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst
Kinauweg 6 · 21465 Reinbek
Tel. 040 / 728 13 540

Alle liebten das zahme Huhn »Lotta«

Sommerfest in der Kursana Villa Reinbek unter dem Motto »Landliebe«



FOTO: KURSANA

Reinbek – Die großen Flügel-türen des Restaurants waren bei schönstem Sommerwetter weit zum Innenhof mit seinem naturnahen Garten geöffnet. Die Tische drinnen waren mit rot-weiß karierten Tischdecken gedeckt und mit Sonnenblumen und saisonalem Gemüse und Kräutertöpfen dekoriert. Im Garten der KURSANA VILLA REINBEK am Rosenplatz waren zum Sommerfest unter dem Motto »Landliebe« einige bunte Sonnenschirme und Heuballen mit Körben voller Obst aufgestellt. Und durch die Beete spazierte zur großen Freude der Bewohner und ihrer Angehörigen »Lotta«, ein handzahmes Huhn von einem Reiterhof in Havighorst. »Eine Kollegin hatte Lotta mitgebracht. Sie war der Star unseres Sommerfestes, durfte im

Hof frei herumlaufen und wurde zwischendurch immer mal wieder von den Senioren auf den Arm genommen und gestreichelt«, erzählt Sandra Müller, Leiterin der sozialen Betreuung.

Nach der Begrüßungsrede von Direktorin Corinna Pieper sorgten weitere Tiere vom Bauernhof für eine Menge Vergnügen: Einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten sich als Kühe und Schweine verkleidet und begleiteten die Senioren zu den Stationen eines Ratequiz, bei dem es eine Menge Fragen rund um das Landleben zu beantworten galt. Die Gewinner erhielten am Ende Sonnenblumen und Kisten mit naturtrübem Apfelsaft oder einer Auswahl an saisonalem Obst. Zahlreiche Spiele wie Hufeisenweitwurf und das Melken

an einer Kuh-Attrappe kamen genauso wie das Fotografieren an einer bäuerlichen Fotowand gut an. Als besondere Überraschung hatten die Mitarbeiter extra für das Fest einen Line Dance zum Country-Hit »Cotton Eye Joe« einstudiert. Anschließend wurde zu den Schlagern von Alleinunterhalter Gerd Tratz geschwoft. Am Abend klang das Sommerfest mit gemeinsamem Grillen und gemütlichem Beisammensein aus.

Gymnastik auf und mit dem Stuhl

Wentorf – Im Alter aktiv und fit leben (AuF leben) ist ein Projekt des Schleswig-Holsteinischen Turn-Verbands (SHTV) für Personen ab 70 Jahren. Im Rahmen des Projekts bietet der SC Wentorf ab 5. September einen Kurs »Gymnastik auf und mit dem Stuhl« über 8 Termine. Das Angebot findet von 15-16 Uhr im Mehrzweckraum des SC Wentorf, Am Sportplatz 10, statt und ist aufgrund der Fördermittel der gesetzlichen Krankenkassen kostenlos. Um eine verbindliche Anmeldung wird umgehend in der Geschäftsstelle des SC Wentorf (☎ 040-7204245) gebeten.

Ausflug der Senioren-Union

Reinbek – »Die Senioren-Union Reinbek lädt am 6. September Mitglieder und Gäste ein zur Besichtigung der Viermastbark »Peking«, so Brigitte Bortz, 2. Vorsitzende der Senioren-Union Reinbek. Die Führung findet in zwei Gruppen statt und dauert ca. eine Stunde. Der Zugang ist nicht barrierefrei, beim Rundgang sind einige Treppen zu bewältigen. Nach der Besichtigung besteht die Möglichkeit sich im Hafensemuseum umzusehen.

Zu einer Kaffeepause lädt die »Kaffeekluppe« ein, bevor es zurück nach Reinbek geht.

Die Abfahrt ist in Reinbek an den bekannten Haltepunkten ab 13 Uhr, Rückkehr gegen 18 Uhr.

Die Preise betragen für Busfahrt, Führung und Hafensemuseum für Mitglieder € 41,50 und für Gäste € 45,-.

Anmeldungen und Fragen an Marina Erkelenz möglich, eMail: marina_erkelenz@freenet.de, ☎ 040-7223112 (Keine Anrufe nach 19 Uhr)

Club 60 Plus e.V.

Reinbek – Am Donnerstag, 19. September, in der Zeit von 15 - 17 Uhr, lädt der »Club 60 Plus« zum Kaffeetrinken ins Jürgen Rickerts Haus, Schulstraße 7, ein. Zu Gast ist Prof. Dr. A. Niemeier, Chefarzt der Orthopädie im Reinbeker Krankenhaus mit einem Vortrag zum Thema »Knie und Hüfte«.

Am Mittwoch, 25. September, findet ein Halbtagesausflug zum Landtag in Kiel statt. Dort gibt es einen Empfang von dem Landtagsabgeordneten Lucas Kilian. Nähere Information bei G. Kalkbrenner, ☎ 0173-9037601 und I. Klaver ☎ 040-7229388. Anmeldung am Montag 16. September, von 9 bis 10 Uhr bei Elke Naumann, ☎ 040-38651645

Dr. med. Matthias Soyka

Orthopäde und Unfallchirurg
Chirotherapie – Akupunktur
Schmerztherapie – Sportmedizin

Arthrose, Rückenschmerz,
Kalkschulter, Fersensporn,
Sehnenerkrankungen
Stoßwellen-Therapie und
CT-gesteuerte Schmerztherapie

Achtung! Neue Telefonnummer: Telefon 040 - 271 699 33
oder über das Internet: www.doctolib.de (Link im QR-Code)

Praxis für Privatmedizin
und Selbstzahler

Alte Holstenstraße 16
21031 Hamburg-Bergedorf
www.dr-soyka.de

YouTube-Kanal:

Dr. Soyka - Hilfe zur Selbsthilfe



Die Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit (SVS) ist in verschiedenen Bereichen des sozialen Lebens mit insgesamt ca. 200 Mitarbeiter*innen tätig (u.a. Beratung, Pflegebereich, Jugendhilfe).



Am Wochenende noch nichts vor? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir suchen

- Pflegekräfte (m/w/d) als Minijobber für das Wochenende oder Teilzeitkräfte in der ambulanten Pflege (gerne auch Quereinsteiger*innen oder Rentner*innen)

Wir bieten Ihnen

- Einen Arbeitsvertrag bei einem sozialen und familienfreundlichen Arbeitgeber
- Einen Stundenlohn und Zulagen gemäß TVöD-P
- Dienstplansicherheit (2 Monate im Voraus)
- Zeitzuschläge und Einsparprämien
- Weihnachtsgeld und Zuschüsse zu vermögenswirksamen Leistungen
- Zuschüsse zur betrieblichen Altersvorsorge
- Mitarbeiter Rabatte bei ausgewählten Anbietern

Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie uns Ihren Lebenslauf an personal@svs-stormarn.de. Für Rückfragen steht Ihnen Christina Grothe vorab gern unter Tel. **040/ 72 73 84 44** zur Verfügung.

Südstormarner Vereinigung – Pflegedienst gGmbH
Völkcker Park 8 • 21465 Reinbek • www.svs-stormarn.de

AWO-Wandergruppe fährt nach Mölln

Reinbek – Zu einer Wanderung am **Sonntag, 15. September**, lädt die Reinbeker AWO Seniorinnen und Senioren herzlich ein.

Ziel der AWO-Wandergruppe ist die Eulenspiegelstadt Mölln mit ihrer wunderschönen Seen- und Waldlandschaft. Da der Bus von Bergedorf nach Mölln um 11.27 Uhr fährt, treffen sich die Wanderfreunde um 11.15 Uhr auf dem Bussteig (ZOB), Abfahrtsbereich G, in Bergedorf. Eine Einkehr in Mölln ist vorgesehen. Besonders bei warmem Wetter ist es wichtig, Wasser für unterwegs zum Trinken mitzunehmen. Die Rückfahrt ab

Mölln ist um 18.20 Uhr geplant. Weitere Informationen bei Jürgen Waldow.

Anmeldung wird erbeten an j-waldow@t-online.de oder unter ☎ 040-21007630.

AWO-Radtour zum Zollenspieker Fähranleger

Reinbek – Am Dienstag, 10. September, bietet Erika Tischler eine AWO-Radtour zum Zollenspieker Fähranleger an. Die Tour führt auf ebener Strecke durch die Vierländer Marsch auf dem Radweg

– eine ehemalige Eisenbahntrasse – zum Ziel. Dort ist im ZOLLENSPIEKER FÄHRHAUS eine Einkehr vorgesehen.

Die Gesamtstrecke beträgt ca. 40 km. Besonders bei warmem Wetter ist für ausreichend Wassergetränke für unterwegs zu sorgen. Auch einen Fahrradhelm sollte jede und jeder auf dem Kopf haben. Die Tour ist sowohl für Fahrräder mit oder ohne Elektro-Unterstützung geeignet.

Anmeldung erbeten an Erika Tischler per eMail: et-hh43@web.de oder Margot Engel, ☎ 040-7224324

Angebote des DRK Ortsvereins

Reinbek – Im Jürgen Rickertsen Haus, Schulstraße 7, ist folgendes Programm vorgesehen

Gestartet wird gleich am Sonntag, 1. September, mit einem Frühstück: Ab 9.30 ist die Tafel gedeckt.

Jeden Montag findet zweimal eine Gymnastikgruppe statt. Die Zeiten hierfür sind 9.30 und 18 Uhr. Leider fallen die beiden Gymnastikgruppen am letzten Montag, 30.9., aus.

Am **Dienstag, 3.9. und am 10.9.** findet um 14.30 Uhr ein Spielernachmittag statt.

Für **Dienstag, 17.9.**, ist eine Ausfahrt geplant. Bitte melden

Sie sich hierzu an unter ☎ 040-32518663.

Am **Dienstag, 24.9.** wird ab 14.30 Uhr Bingo gespielt.

Jeden Mittwoch (Termin 4.9. fällt leider aus) trifft sich eine weitere Gymnastikgruppe um 13.30 Uhr. Am 18. September ist damit auch ein Kaffeetrinken verbunden.

Ebenfalls **jeden 2. Mittwoch** trifft sich die Bastelgruppe um 14.30 Uhr. Termine: 11. und 25. September.

Ihnen fehlt jemand zum Reden oder Sie brauchen ein offenes Ohr für Ihre Sorgen?

Jeden 2. Donnerstag im

Monat, das nächste Mal am 12. September, jeweils in der Zeit von 15 – 17 Uhr bietet Frau Winzenried die Möglichkeit »Einfach mal zu reden«. Melden Sie sich bitte telefonisch unter ☎ 040-32518667 bei Frau Winzenried an.

Mehr Informationen zu den Angeboten im Jürgen-Rickertsen-Haus erhalten Sie im Internet auf www.DRK-Reinbek.de oder unter ☎ 040-32518663.

Seniorenachmittag der Kirchengemeinde Wentorf

Wentorf – Der nächste Seniorennachmittag wird am Mittwoch, 18. September, von 15 bis 17 Uhr bei Kaffee und Kuchen im Gemeindegarten, Waldweg 1 stattfinden. Pastor Mirko Klein wird Beispiele von Filmen vorstellen, in denen Senioren die Hauptrollen spielen.

Anmeldung ist unbedingt unter ☎ 040-7202425 erforderlich. Hier kann auch ein Fahrdienst bestellt werden.

Seniorenfrühstück

Wohltorf – Das Wohltorfer Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt wieder ein zum Seniorennachmittag ins Thies'sche Haus, Alte Allee 1, am Mittwoch, 4. September 2024, 9.30 bis 11 Uhr. Anmeldung erbeten bei Frau Rustenbach (☎ 04104-7401)

Angebote der AWO

Reinbek – Wer Lust hat, an den wöchentlichen Seniorenangeboten der Arbeiterwohlfahrt (AWO) im Jürgen Rickertsen Haus, Schulstraße 7, teilzunehmen, ist herzlich willkommen. »Gemeinsam, statt einsam« ist das Motto für die Seniorenangebote der AWO. »Treffen mit Gleichaltrigen, eine neue Umgebung und Gespräche helfen gegen Einsamkeit«, darauf weist die Vorsitzende der Reinbeker AWO Margot Engel hin.

Für Menschen mit Gehproblemen fährt der Seniorenbus montags kostenlos zum Jürgen Rickertsen Haus und zurück.

Jeden Montag ab 14.30 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren zum Kaffeetrinken, Spielen und Klönen. Weitere Auskünfte bei Annemarie Peters, ☎ 040-7221840.

Jeden Dienstag ab 10 Uhr trifft sich der Lese- und Gesprächskreis. Wer Interesse hat dabei zu sein, ist herzlich willkommen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

Jeden Mittwoch ab 14.30 Uhr trifft sich die Schachgruppe. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Reinhard Lange unter ☎ 04104-80782.

Jeden Donnerstag ab 10.30 Uhr wird das Tanzbein geschwungen. Petra Freund leitet den Erlebnistanz an. Informationen und Anmeldung unter ☎ 040-7279416.

Seniorenprogramm Neuschönningstedt

Jeden Dienstag lädt das Betreuungsteam von AWO und DRK in die Räume der Begegnungsstätte (BeGe), Querweg 11, ein zu folgendem Programm:

- 14 Uhr Seniorengymnastik mit Doris
- 14 Uhr Skat
- 15 Uhr Kaffee, Kuchen, Spiele
- 16 Uhr Erlebnistanz mit Petra

Für Menschen mit Gehproblemen fährt der Seniorenbus dienstags kostenlos zur BeGe und zurück.

Mittwochs alle 14 Tage trifft sich um 14 Uhr die Rad-/Wandergruppe mit Vera und Ulrike.

Donnerstags im Wochenwechsel im »Opatija«, Am Sportplatz 98, Glinde: Kegeln mit Uschi und Helga

Vom **24.-29. September** steht die Reise zu den Kranichen auf dem Bodden auf dem Programm.

Zu allen **Aktivitäten gibt es dienstags ab 14.30 Uhr Auskunfts** in der BeGe oder bei Angelika Bock unter ☎ 040-7112078.

MARIA-MAGDALENE-KIRCHE

Seniorenfahrt ins Arboretum in Ellerhoop

Reinbek – Die Kirchengemeinde Reinbek-Mitte lädt ein zur Seniorenausfahrt in das Arboretum in Ellerhoop. Das Arboretum ist ein einmaliger Baupark mit einer besonderen Pflanzenwelt und Mammutbäumen. »Der Lotusblüten-Teich gehört wohl zu den schönsten derartigen Teichen des Nordens!«, so die Organisatorin der Ausfahrt, Martina Bergner. Der Reisebus startet am 11. September um 11.30 Uhr am Gemeindehaus, Kirchenallee 1. Nach einer Führung durch den Baupark gibt es ein gemeinsames Essen im Münsterhof. Anschließend wird die Kirche in Rellingen besucht, von wo nach einer Andacht die Rückfahrt angetreten wird. Gegen 18.30 Uhr sind alle zurück in Reinbek.

Kosten: € 39,- pro Person (bitte bar mitbringen oder überweisen). Verbindliche Anmeldung im Kirchenbüro erforderlich: ☎ 040-7226214.



Hajo Molzahn

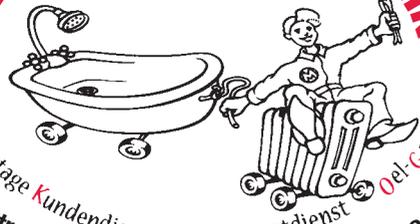
Malermeister
Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92

TELEFON 040-728 12 567 MOBIL 0177-722 66 66

HEIZUNG • SANITÄR • TECHNIK

= MEISTERBETRIEB =

Bernd Mühlmann



Klaus-Groth-Str. 11 21465 REINBEK

Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst Öl-Gasfeuerung

Begleitung am Lebensende

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim und stehen auch den Angehörigen in ihrer Trauer zur Seite.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Unser Dienst ist kostenfrei.



Niels-Stensen-Weg 3 | 21465 Reinbek
Telefon: 040 780 898 60
www.hospizdienst-reinbek.de
kontakt@hospizdienst-reinbek.de



Wir trauern um unsere liebe Koordinatorin Heidi Hehne (1966-2024). Ihr plötzlicher Tod hat uns zutiefst getroffen und macht uns unfassbar traurig. Heidi war seit Februar für den Ambulanten Hospizdienst Reinbek e.V. tätig. Wir verlieren mit ihr eine engagierte, kompetente, fröhliche und herzliche Mitarbeiterin und Kollegin. Wir werden Heidi sehr vermissen und in dankbarer Erinnerung behalten. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Amb. Hospizdienst Reinbek e.V.
Der Vorstand und alle Ehrenamtlichen

14. Ausbildungsmarkt in Reinbek

86 Firmen präsentieren sich am 11. September im Sportpark Reinbek

Reinbek – Seit 16 Jahren gibt es den Reinbeker Ausbildungsmarkt. Zwei Jahre wurde Corona-bedingt pausiert, nun geht es am Mittwoch, 11. September, mit Neuerungen in die 14. Runde. 86 Firmen unter anderen aus Handwerk, Dienstleistungsbranche, Gesundheits- und Pflegebereich, aus der IT und dem Kommunikationstechnik oder dem Transport- und Logistikbereich sind dabei. Sie alle werden sich am neuen Standort, dem SPORTPARK REINBEK, Hermann-Körner-Straße 49, präsentieren und über eine duale Ausbildung oder das Studium informieren können. 1500 Schülerinnen und Schüler werden erwartet. »Wir bemerken bei den Unternehmen eine hohe Bedarfslage, so Bürgermeister Björn Warmer. Auch solche, deren Bekanntheitsgrad höher sei, müssen sich zunehmend nach Fachkräften für die Zukunft strecken. Was genau sich die Firmen einfallen lassen, wissen die Organisatoren nicht. Anika Pahlke, Wirtschaftsförderin der Stadt Reinbek und Nicole Marquardsen, Geschäftsführerin vom Verband und Serviceorganisation der Wirtschaftsregionen Holstein und Hamburg e.V. (VSW) haben wieder federführend die Planungen in der Hand.

FOTO: IMKE KUHLMANN



Nicole Marquardsen (VSW, v.l.), Annika Pahlke (Stadt Reinbek) und Bürgermeister Björn Warmer freuen sich auf den nächsten Ausbildungsmarkt

In den letzten Jahren fand die Veranstaltung im Sachsenwald-Forum statt, doch dort war es mit der Zeit zu eng geworden. Nur 53 Firmen fanden hier Platz, die Warteliste war lang. Das wollte Annika Pahlke ändern und sah sich nach einem neuen Standort um. »Viele Unternehmen waren enttäuscht, wenn sie keinen Ausstellungsplatz bekommen hatten«, weiß die Verwaltungsangestellte. 51 der ausstellenden Unternehmen kommen aus Stormarn. Dort

wo sonst gekickt und Badminton gespielt wird, geht es am 11. September nun um Berufsorientierung. Rund 340 Ausbildungsberufe gibt es in Deutschland, die Zahl der Studiengänge bewegt sich im fünfstelligen Bereich. Schwierig für junge Menschen, hier den Weg in die berufliche Zukunft zu finden. Eine Messe dieser Art kann dabei helfen.

In den vergangenen Jahren hatten sich einige Unternehmen auch praktische Beispiele an

ihrem Stand einfallen lassen. Nicole Marquardsen ergänzt: »Viele Unternehmen kommen inzwischen mit den eigenen Auszubildenden. Die Erfahrung hat gezeigt, dass so ein besonderer Austausch möglich ist«. Viele Schulen der umliegenden Kommunen werden mit Schüler-innen und Schülern kommen. Sie wurden persönlich eingeladen. Es gibt eigene Zeitfenster, damit für jede und jeden ausreichend Zeit ist. Aber auch viele Eltern kämen mit ihren Kindern und so manche Schülerin und Schüler auf Eigeninitiative. Beworben wird die Messe über Plakate, aber ebenso auf Instagram. »Uns ist es wichtig, dass es eine regionale Messe bleibt«, so Pahlke. Für viele Schülerinnen und Schüler sei es wichtig, im Beruf in der Region zu bleiben.

Seit Herbst vergangenen Jahres wurden der Arbeitsagentur bisher insgesamt 1.076 Ausbildungsstellen gemeldet. Die Zahl der Ausbildungsinteressierten hat zu den Vorjahren wieder zugenommen. Seit dem Herbst des vergangenen Jahres haben sich 623 junge Menschen aus dem Kreis Stormarn als Ausbildungsbewerberin oder -bewerber bei der Berufsberatung der Arbeitsagentur gemeldet. Unter den Top 10 der Berufe nahmen im Berichtsjahr 2022/2023 Kaufleute für Büromanagement, Mechatronikerinnen und Mechatroniker sowie medizinische Fachangestellte die ersten drei Plätze ein. Ende September waren im Kreis Stormarn noch 193 Ausbildungsplätze bei der Agentur für Arbeit als unbesetzt gemeldet. Den größten Bedarf gibt es bei Kaufleuten im Einzelhandel, Fachlageristinnen und -lageristen sowie Elektronikerinnen und Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik.

Der Ausbildungsmarkt findet von 9 bis 15 Uhr im SPORTPARK REINBEK, Hermann-Körner-Straße 49 in Reinbek statt.

Imke Kuhlmann

Fachkräftenachwuchs gesichert

23 Auszubildende bei der Buhck-Gruppe gestartet

Reinbek – Am 1. August haben 23 junge Frauen und Männer ihre berufliche Laufbahn bei der Buhck-Gruppe in Reinbek begonnen. Sie werden in verschiedenen Niederlassungen der insgesamt 35 Unternehmen der Gruppe, unter anderem in Reinbek, Barsbüttel, Hamburg, Wiershop und Grambek, ihre Ausbildung absolvieren. Begrüßt wurden sie von Geschäftsführer Dr. Henner Buhck, der zusammen mit seinem Bruder Thomas die Gruppe leitet. »Wir waren stets zufrieden mit unseren Auszubildenden und auch in diesem Jahr habe ich einen sehr positiven ersten Eindruck«, sagte Dr. Henner Buhck bei seiner Begrüßungsrede.

Rund die Hälfte der neuen Auszubildenden startet im gewerblichen Bereich, während die andere Hälfte im kaufmännischen Bereich ausgebildet wird. Auch zwei dual Studierende im Fach Betriebswirtschaft sind dabei. Die Ausbildungsleiterin Antje Wilhelm stellt fest, dass immer mehr junge Menschen ein großes Interesse an Umwelt- und Klimaschutzthemen haben und sich aktiv in diesen Bereichen engagieren möchten. Gleichzeitig beobachtet sie aber auch, dass das Anspruchsdenken der jungen Generation gestiegen

FOTO: IMKE KUHLMANN



Start in die berufliche Laufbahn bei der Buhck-Gruppe, 23 Azubis eingestellt

ist, während die Vorbereitung auf das Berufsleben häufig nachlässt. Der Bewerbermarkt hat sich in den letzten Jahren stark verändert: »Früher war es ein Arbeitgebermarkt, heute ist es ein Bewerbermarkt«, so Wilhelm. Viele junge Menschen sind aufgrund der Vielzahl an beruflichen Möglichkeiten oft überfordert. Aus diesem Grund setzt die Buhck-Gruppe auf praxisorientierte Einblicke durch Probearbeiten, sei es für einen Tag oder bis zu zwei Wochen.

Die neuen Auszubildenden kommen nicht nur aus der Region Hamburg und Schleswig-Hol-

stein, sondern auch aus weiter entfernten Gebieten wie Nordrhein-Westfalen. Ein Beispiel ist Karim Dhriif (22), der für seine Ausbildung zum Industriekaufmann von Gelsenkirchen nach Reinbek gezogen ist und bereits mehrere Monate Berufserfahrung hat. Auch Jaenny Weise, 17 Jahre alt, startet als angehende Berufskraftfahrerin – ein Berufswunsch, der aus der Familientradition mit ihrem Vater und Onkel entstanden ist, die ebenfalls Berufskraftfahrer sind.

Trotz des Engagements, junge

Menschen auszubilden, spürt auch die Buhck-Gruppe, dass es schwieriger wird, geeignete Bewerber zu finden. »Viele denken, dass sie unbedingt studieren müssen«, merkt Henner Buhck an. Doch er betont, dass auch in einer dualen Ausbildung hervorragende Perspektiven auf Führungspositionen, attraktive Gehälter und vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen. »Viele könnten in einer Ausbildung sogar zufriedener sein, weil sie praktisch arbeiten können«, ergänzt er. Dies bestätigt auch Josefine Kahnau, die sich bewusst für eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement entschieden hat. Die 18-Jährige schätzt vor allem die praxisorientierte Arbeit.

»Unsere Übernahmequote nach der Ausbildung ist sehr hoch«, betont Geschäftsführer Buhck. Das sei auch das Ziel des Unternehmens, um langfristig dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Wer sich noch für eine Ausbildung im gewerblichen Bereich interessiert, kann sich schnell noch bewerben. Weitere Informationen gibt es unter: buhck-gruppe.de/karriere/.

Die Buhck-Gruppe zählt zu den größten Umweltdienstleistern in Norddeutschland. Mit über 1.200 Mitarbeitenden erzielte sie 2023 einen Umsatz von rund 210 Millionen Euro. Die Gruppe ist in den Bereichen Abfallsammlung und -entsorgung, Rohr- und Kanalservice sowie Beratungsdienstleistungen tätig. Als Deutschlands erster klimaneutraler Umweltdienstleister (durch Kompensation) feiert die Buhck-Gruppe dieses Jahr ihr 125-jähriges Bestehen.

Imke Kuhlmann

Für ein vernünftiges Miteinander

Vortrag über Immanuel Kant in Aumühle



Immanuel Kant, Gemälde von Gottlieb Doebler, Öl/Leinwand, nach 1791, Leihgabe Stadt Duisburg

Referent des Abends ist Dr. Tim Kunze, Kurator der neu entstehenden Kant-Dauerausstellung des

Aumühle – Immanuel Kant steht im Mittelpunkt des Vortrags, zu dem der Verein zur Förderung der Otto-von-Bismarck-Stiftung e.V. einlädt. Die Veranstaltung findet statt am Freitag, 6. September, 19 Uhr, im AUGUSTINUM, Mühlenweg 1. Damit wird Kant im Jahr seines 300. Geburtstages auch im Sachsenwald geehrt.

Ostpreußischen Landesmuseums in Lüneburg.

Im Mittelpunkt des Vortrags wird unter anderem der kategorische Imperativ stehen, mit dem der Philosoph das autonome Individuum und ein vernünftiges Miteinander ins Zentrum stellte und damit den Universalismus begründete. Dr. Tim Kunze: »Mit seinen Schriften, entstanden in der aufgeklärten Atmosphäre seiner Heimatstadt Königsberg, steht Kant auch für die liberale Seite Preußens.«

Anmeldungen unter ☎ 04104-97710 oder per eMail an info@bismarck-stiftung.de Eintritt frei.

Best of Sixties ...



FOTO: ANKE BAERG

Aumühle – Das AUGUSTINUM lädt am Dienstag 10. September, 19 Uhr, zu einem schwungvollen Musikabend mit Slawa Kaljushny und der musikalischen Welt der 1960er Jahre – Elvis Presley, Charles Aznavour, Beatles. Ein besonderer Repräsentant jener Jahre

TAXI
T. Zapf
Boten- und Einkaufsfahrten
Kranken- und Bestrahlungsfahrten
722 4411
710 1144

PIERRO
Croque · Pasta · Pizza & More

KAFFEE & KUCHEN
täglich (siehe Öffnungszeiten)

Geburtstag, Kommunion,
Hochzeit, Trauerfeier etc.

Reservierung und
individuelle Planung möglich

Tel. 040 226 23 126 Schulstr. 36 - 21465 Reinbek

für Umbrüche war Joe Dassin, der viele große Einschnitte in seinem Leben durchlaufen hat, bis ihm mit dem Lied Champs-Élysées der große Durchbruch gelang.

Karten (€ 15,-) sind an der Abendkasse erhältlich.

Solo zu viert mit »Exprom[p]t«

Aumühle – Das AUGUSTINUM lädt am Dienstag 17. Sept., 19 Uhr,

zur Klangkunst aus Russland mit *Exprom[p]t*: Olga Kleshchenko (Domra), Alexey Kleshchenko (Balalaika), Aleksandr Kleshchenko (Klarinette) und Daria Kleshchenko (Klavier). »Solo zu viert« – das bedeutet, dass die Musikerinnen und Musiker sowohl solistisch als auch im Zusammenspiel zu hören sein werden. Eintritt € 15,-, Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

+ Neueröffnung in Neuschönningstedt + Neueröffnung in Neuschönningstedt +

DIE HAUSRÄUMER
Räumungen + Umzüge + Verkauf

Raritäten,
Nützliches,
kleine Schätze
und Originelles!

Jetzt auch in Neuschönningstedt.

Retro

GRYSELKA TEAM
SEIT 1997

Neueröffnung

Deko
Kleinmöbel
Mode

EKZ Grenzweg | 21465 Neuschönningstedt | Mi., Do. und Fr.
HVV-Buslinie 236, 333 + 736 | Parkplätze | 9 – 13 Uhr, 14 – 18 Uhr

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir zuverlässige Austräger für
Aumühle, Krabbenkamp, Reinbek, Wohltorf und Wentorf

Sandtner Werbung · Tel. 040 - 727 30 117
redaktion@derreinbeker.de



MIT SICHERHEIT VERBUNDEN

IHR SPEZIALIST FÜR:

- ALARM UND SICHERHEIT
- SMARTHOME-SOLUTIONS
- DEZENTRALE WOHNRAUMLÜFTUNG
- ASSISTENZSYSTEME
- TELEFONANLAGEN
- COMPUTERWERKSTATT



Auto & Technik

Zargari GmbH Alles rund um's Auto!

Wilhelm-Bergner-Straße 4
21509 Glinde

Tel. (040) 70 29 39 0

Mo. – Fr. 07.30 – 18.00 Uhr

Öffentliche PKW-Waschanlage

Tägliche Hauptuntersuchung



& Abgasuntersuchung



www.auto-technik-zargari.de



☎ 04079754647
@ info@pwhs.de
www.pwhs.de

